Montags den 14. October 1816.

Auf Sr. Königl. Majeståt von Preußen 2c. 2c. Opecial-Beschl.



XLII.

Breslausche

auf bas Intereffe der Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete

Frag- und Anzeigungs-Rachrichten.

Citationes Creditorum.

Brestau ben 7ten Juni 1816. Vor das hiefige Königl. Stadtgericht und den von demfelben authorisiten Liquidations. Commissato, herrn Justigrath Rtause, werden hiermit alle und jede, welche an das in 24.702 Kiblr. 25 fgr. bes stehtegültigen Unspruch zu baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom 12. Seprember c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, spätessens aber in dem auf den 18. Des cember c. a. Vormittags um sollhr ansichenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an den Eridarium entweder in Person oder durch einen zuläßigen und mit hinreichender Insormation versehenen Mandatarium anzumelden, den Betrag und die Urt ihrer Forderung umständlich anzugeben, die Documente, Briefsschaften und übrigen Beweismittel, womit sie die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Unsprüche zu etweisen gedenken, in Originalibus vorzulegen, das Röthige zum Metocoll

Protocoll anzuzeigen und alsbenn die gesetmäßige Unfehung in dem Classifications, urtel zu gewärtigen; wogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlassener Anmeldung ihrer Ansprücke zu erwarten haben, daß fie mit allen ihren Forderung n an die Schuldenmasse des ic. Storch präcludirt und ihnen deshalb wider die übrigen Staudiger ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden denjenigen Gläubigern, welche durch gesthiche Ursachen an dem persönlischen Erscheinen gehindert werden, und denen es an Befannischaft unter die hiese gen Rechtsfreunden sehlt, die Justizcommissari Herren Enge und Pfend ack anges wiesen, von denen sie sich einen zu wählen und mit Bollmacht und Information zu versehen haben.

Brestau ben 14ten Juny 1816. Bor bas biefige Ronint. Gtadigericht und dem von bemfelben authorifirten Liquidatione-Commifforio, heren Juffigrath Rraufe werden hiermit alle und jebe, welche an bas, in 5955 Ribir 5 far. 63 b'. beffebende Bernidgen bes infolvendo gewordenen Raufmann Johann Gammel Rubn irgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju haben bermelnen, hierdurch vorgelaben, pom 28. September c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, frat ffene aber in bem. auf ben 30. December c. a. Bormittage um to Uhr anftebenden Termino liquidas tionis peremtorio threiforderungen an ben Eridario entweder in Derfon, ober burch einen guläßigen, und mit hinreichender Information berfebenen Dandatarium ans sumelden, den Betrag und die Urt ihrer Forderung umftandlich anjugeben, die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, womit fie bie Wabrheit und Richtigfeit ibrer Unfpruche ju erweifen gebenfen, in Driginalibus vorzulegen, bod Morbige jum Protocoll anguzeigen, und aledann Die gelebmäßige Unfenung in bem Claffificationsuctel ju gewärtigen , mogegen fie bei ihrem Pluffenbleiben und unters laffener Unmelbung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, baf fie mit allen ibren fors Derungen an die Schuldenmaffe des ze. Rubn pracludtet und thuen deshalb miber Die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Gullichmeigen auferlegt merben wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche burch gef bliche Urfachen an bim perfonitchen Erichemen gehindert werden, und denen es an Befannticaft unter Den hiefigen Rechtefreunden fehlt, Die Juffigcommiffarit, herren Enge und Dends fact ang wiefen, von denen fie fich einen ju mablen und mit Boumacht und Tafors mation ju berfeben baben.

Brieg ben 28sten Juni 1816. Es wird hierdurch befannt gemacht, daß über den Nachlaß des zu Weztar versiorbenen Königl. Preuß. Majors und Lazarethe Commandanten Carl Spivius v. Hantke der erbschaftliche Liquidationsprozeß auf Antrag der verwittweten Majorin v. Hantke geb Mabler eröffnet und die Norladung der Gläubiger zur Anmeldung und Nachweisung ihrer Forderungen versügt worden. Es werden solchemnach alle diejenigen, so an den Nachlaß des gedachten Majors v. Hantke einige Forderung und Unspruch zu haben vermeinen, durch diese öffentliche Vorladung citiert, daß sie binnen 3 Monaten ihre Forderung zur vorstäusigen Belehrung des bestellten Eurators mündlich oder schristlich anzeigen, auch dieser Anmeldung Abschriften derer Documente, worauf sie sich gründen, beplegen, hiernächst aber in dem angesesten Liquidationstermin den zosten October d. J. auf dem hiesigen Königl. Ober-Landesgericht vor dessen Abgeordneten, dem Heren Obers Landesgerichts Rath Flögel, in Person oder durch zuläsige Bevollmächtigte sich siellen, den Betrag und die Art ibrer Forderung umständlich angeben, die Urkunden, Briesschaften und übrigen Beweismitzel, womit sie die Wahrheit und übrigen Beweismitzel, womit sie die Wahrheit und übrigen

tigfelt ihrer Unfpruche ju erweifen gebenten, urfdriftlich vorlegen und anzeigen, Das Rothige jum Protocoll verhandeln und alebann gemartigen follen, baß fie mit ihrer Forderung in dem ju eröffnenden Erfligfeitenriel nach Borichrift ber Ges febe und bem ihnen barnach etwa guftehenden Borgugerechte werden angefest merben. Diejenigen Glaubiger aber, welche fich nicht melben, auch in bem beffimms ten Liquidationstermin nicht erfcheinen, baben unfehlbar zu erwarten, baß fie al-Ter ihrer erwanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Hebrigens werden denjenigen Creditoren, welche durch allzuweite Entfernung oder andere gefehmäßige Urfachen an der perionlichen Gescheinung gebindert werden, und denen es allhier an Befannts fchaft fehlet, Die Jufigcommiffarien Eberhard, Jufligcommiffione : Rath Laube und Juffigcommiffionerath Schols angewiefen, von welchen fie fich einen mablen und benfelben mit hinlanglicher Information und Bollmacht verfeben tonnen. Wornach fich fammtliche unbefannte Glaubiger genau gu achten haben. Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Dberfchlefien.

Citationes Edichales.

Brestan ben aten Juli 1816. Da von Geiten bes hiefigen Ronigf. Dber-Bandesgerichte von Schleffen über den in 16,849 Riblr. 9 ggr. 10 pf. beffe. henden Rachlaß ber verftorbenen vermittmet gemefenen General ganbicafte Ren. Dantin Riefemetter ber erbichaftliche Liquidationsprozeg eröffnet, und nunmehr in Gemäßheit ber erfolgten Aufhebung des Militar = Guspenfionsedicts vom 30. Jus Bi 1812. in Gefolge ber Ronigl. Cabinetbordre vom 2often Darg a. c. ein anders weitiger Liquidationstermin auf ben 23ften October a. c. anberaumt worben ift; fo werden alle etwanigen in bem bezogenen Ebict vom 3often Juli 1812. bezeichnes ten Militarperfonen, welche an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem befagten Termine por bem Ober : Canbesgerichts : Referendario Rhobe Bormittags um to Uhr in dem hiefigen Ober- gandesgerichte : Saufe perfentich oder burch einen gefehlich julafigen Bevollmachtigten , wozu ihnen ben etwa ermangelnber Befannt. Schaft unter den hiefigen Jufligcommiffarien der Juftigcommiffarius Fuhrmann, Jufigcommiffarius Stockel und Juftigcommiffarius Peterffon in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erscheinen, ihre bermeinten Anspruce anzugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richterfcheis nenden aber baben ju gemartigen, daß fie mit allen ihren Forderungen on die ges Dachte Rachlagmaffe abgewiefen, aller ihrer etwanigen Borrechte far v riuftig er-Flare und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fic meldenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen werben. Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien.

Brestau den 17ten May 1816. Da von Seiten des biefigen Konigl. Dber kandesgerichts über die funftigen Kaufgelder, der im Wohlauschen Fürstensthum und beffen herrnstadischen Creife gelegenen Guter Ober , Mittel: und Nieders Schlaube und Gewersewis, dem v Busse zugehörig, auf den Antrag zwener Spypotheken Glaubiger der Liquidations Wrozes eröffnet worden ist; so werden alle dies jenigen unbekannten Realglaubiger, welche an gedachte Guter und beren funftige Raufs

Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfprüche zu haben vermefenen, hierdurch vorgeladen, in bem, vor dem Ober Landegerichts Affestor Madibn auf den 20. November d. J. Volmttags um 10 flor anderaumten Liquidations. Termine in dem biesigen Ober Landesgerichtshause persönlich, oder burch einen gessehltch zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen bep etwa ermangelnder Bekanntsschaft unter den hiesigen Justizcommissorien der Hofrath Brasser, Justizcommissonsche Enger und Justiz-Commissonsche Ludwig in Vorschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche anz zugeben und durch Beweissatitel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden aber has ben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forderungen an die genannten Güter und beren fünstige Kausgelder präcludire und ihnen damit gegen den Käuser derselben, sowohl als gegen die übrigen Ereditoren, unter welche daß fünstige Rausgeld versteilt werden soll, ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Konig! Preuß. Dber Lantesgericht von Schleffen.

Breslan ben gten April 1816. Bor das biefige Ronigt Stadtgericht und ben von bemfelben authorifi ten Liqu bations-Commiffa ins, Beren Juftigrath Bitte, werden nach der durch die Allerhochfie Cabinetborbre erfolgten Bieberaufbebung ber bisher fatt gehabten Suspenfion Der Militarprojeffe nunmehro alle und jebe unbekannte Berlaffenschafts Glaubiger des im Jahre 1809, berftorbenen Saare fieb - Fabrifanten Joseph Lobel Ufch . nebft benen barunter befindlichen Mittarpets fonen, welche an bas nachgelaffene Bermogen beffelben irgeno einen rechtschittigen Aufpruch ju haben bermeinen, besgleichen auch ber feinem gegenwärtigen Anfenta balte nach unbefannte Erbe und Glaubiger Berr Doctor Friedrich 2Bilbelm Tos Tepb Ufch , hierburch vorgeladen , bom 4ten luguft c. angerechnet , binnen 3 Dos naten, fpateffens aber in bem auf den 6ten Rovember c. Bormittags um to libr anflehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an ben Rachlag des Derfforbenen entweder in Berfon oder durch einen gulagigen und mie binreichenber Information verfebenen Mandatarium anzumelben, Den Betrag und Die Urt ife rer Korderung umftant lich angugeben, die Dogumente, Brieficaften und übrigen Beweismittel, womit fie ble Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju ermeis fen gedenfen, in originalibus vorzulegen , bas Dothige jum Protocoll angujeigen und alebenn bas Weitere ju gemartigen; mogegen fie ben ihrem Unebleiben unb unterlaffener Unmelbung ihrer Unfprache ju erwarten haben, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflare und mit ihren Forderungen nur an base jenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von bem Rachlof übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Hebrigens werden benjenigen Blaubigern, welche burd gefetliche Urfachen an dem perfonlichen Erfcheinen acs bindert werden, und benen es an Befanntichaft unter den biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juffigcommiffarit herren Riedel und Baur angewiefen, bon benen fe fich einen zu mablen und mit Bollmacht und Information zu verfeben haben. Director und Juffigrathe bes Ronigl. Stadigerichis.

Breslau ben 26sten Upril 1816. Bor das biefige Konigl. Stadtgericht und den von demfelben authorisirten Liquidations Commissario, Deren Justigrath Witte, werden hiermit alle und jede, welche au das in 172 Ribl. 16 fgr. Cour.

-und einer unfichern Forderung von 2899 Rible. Cour. beffehenbe Bermogen bes ine fotogindo gewordnen Raufmanns C. F. Rinnert irgend einen rechtegultigen Unfpruch zu baben verm inen, hierourch vorgelaten, vom 22ften August c. an gerechnet. bingen 3 Do aten, fpateftens aber in bem auf den goften Rovember c. Bormittags um to Ubr anfiebenden Cermino liquidationis peremitorio ihre forderung an ten Cridarin wentweder in Berfon oder durch einen gulafigen und mit binreichender Sufor= mation verfebenen Mandatarium augumeiben, den Betrag und die Urt ihrer Kors berung umftanofic anjugeben, Die Dofumente, Brieffchaften und übrigen Beweismittil, womit fie Die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu erweifen gebenfen, in Originalitus vorzulegen, das Rothige jum Protofoll anzuzeigen und alebenn bie gefehmäßige Unf gung in dem Claffificationeurtel ju gemartigen; mos gegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Anmelbung ihrer Unfpruche ju ermarten baben, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Schuldenmaffe bes ic. E. & Rin ert praclucirt und ihnen desbald mider Die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Grillichweigen auferlegt werden wird. Uebrigens merden benienis gen Glaubigern, welche durch gefestiche Urfachen an dem perfonlichen Ericheinen gehindert werden, und benen es an Befanntichaft unter ben hiefigen Rechtsfreuns Den fehlt, Die Juftigcommiffarit Derren Enge und Pfendfact angewiefen, bon bes nen fie fich einen gu mablen und mit Bollmacht und Information gu berfeben baben.

Brestan den 7ten May 1816. Bor bas hienge Ronigl. Stadtgericht und den von demfelben authorifirten Liquidations - Commiffario, Berrn Juffigrath Boromefy, werben ben ber eingetretenen Biederaufhebung ber Guspenfion ber Das Militar angebenden Brogeffe nunmehro alle etwan noch unbefannten Eredito. res und die barunter befindlichen Militarperfonen, welche an bas unter gerichtlis der Sperre bei nolich gemefene Bermogen bes biefigen Cattun : Rabrifanten Ibia Deper Licanifer, welches bemfelben jedoch ju Folge eines zwifden ibm und feinen Glaubigern unterm 24 - 3often Juni 1806. gerichtlich abgefchloffenen Bergleiche wiederum fren gegeben worden, ober an bie gu Deckung der etwanigen Unforderun gen im fabtgerichtlichen Depofito befindliche Caution von 10,000 Rebir. irgend eie nen rechtegultigen Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, vom Igten Muguft c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, foateftens aber in bem auf ben igten Rovember c. Bormittage um it Uhr anfiehenden Termino liquidationie pes remtorio thre Forderung an den Fabrifant Liegniger entweder in Derfon oder burch einen guläßigen und mit hinreichenter Information verfebenen Mandatarium ans ammelben, Din Betrag und bie Urt ihrer Forderung umftandlich anzugeben, Die Dofun eine, Brieffcaften und übrigen Beweismittel, momit fie die Babrheit und Richtigfeit ibre: Unforuche ju erweifen gedenten, in Driginalibus vorzulegen, bas Rothige jum Protofoll angugeigen und aledenn bas Weitere ju gemartigen; moge gen fie ben ihrem Lusbleiben und unterlaffener Unmelbung ihrer Unfpruche ju erwarten boben, daß fie mit allen ihren Forderungen an das Bermogen Des Rabris fant Lieaniger oder die beshalb deponirte Caution pracludirt und ihnen deshalb wider die forigen Glaubiger ein immermabrendes Stillfchweigen auferlegt merben wird. Hebrigens merden benjenigen Glaubigern, welche buich Entfernung an bem perfonlich a Ericheinen gehindert werben und benen es an Befanntichaft unter ben biengen Rechtefreunden fehlt, die Juftigcommiffarien herren Pfenblacf und Stadte rath Dide angewiefen, ben benen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und In ormation ju verfeben baben.

*) Sand Breslau den 14ten September 1816. Nach aufgehobener Suspension der das Militär angehenden Prozesse werden die etwanigen vorhandenen Gläubiger aus dem Soldatenstande, welche an die Verlasseuschaft des verstorbenen Bauern Carl Herda zu Rieinwiehrau, wornder der erbschaftliche Liquidationsprozes erössnet worden, Ansprücke haden sollten; von dem Königl. Gerichtsamt des vormaligen Sandstifts zur Liquidirung und Veristaation ihrer Forderungen in dem hierzu auf den 10ten Januar k. J. Vormittags um 9 Uhr in der Umtekanzelen anseleckten Termin aufgefordert und vorgeladen; widrigensalls sie ihre Präclusion mit allen Vorrechten an die Wasse zu gewärtigen, und nur an dassenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemelderen Gläubiger noch etwa davon übrig bleiben möchte.

Rönigl. Preuß. Gerichtbamt bes vormaligen Sandslifts.

*) Sand Breslau den 20sien September 1816. Nach aufgehobener Susspension der das Militär angehenden Projesse werden alle etwanigen vorhandenen Glänbiger aus dem Soldatenstande, welche an die Verlassenschaft des verstorbenen Gärtners Joseph Rlinner zu Rleinbiehlau, worüber der Concurs eröffnet worden, Unsprüche haben sollten, von dem Königl. Gerichtsamt des vormaligen Sandstifts zur Liquiditung und Verisscation ihrer Forderungen in dem hierzu auf den 23. Dezember d. J. Vormittags um 9 Uhr in der Amtskanzelen angesetzen Termin aufges sordert und vorgeladen, widrigenfalls sie ihre Präclusion an die Masse zu gewärtlegen, und dieselbe unter die sich gemeldeten Gläubiger vertheilt werden wird.

Ronigl. Prauf. Gerichtsamt des vormaligen Gandfifts. Tarnowis ben 20ften Juli 1816. Rachdem von bem unterzeichneten graffic Benfelfchen fren frandesherrlich Beuthner Gericht über die Raufgelber ber in ber fregen Standesberrichaft Beuthen in Dberichleffen belegenen, bem Grafen Cantius v. Bobrowstn gehörig gemefenen fubhaftirten Allobial - Mitterauter Chus bow, Rlein = Paniow und Biekzowis auf den Untrag ber Rauferin Magdalena Grafin v. Bobrowsta geb Grafin Cfripneta ber Liquidationeprozef eroffnet morden; fo werden alle Diejenigen Militar . Intereffenten, welche an gedachte Gater und refp, beren Raufgeld irgend einen rechtlichen Realanfpruch ju baben glauben, hierdurch öffentlich vorgeloben, in dem auf ben 22ften November a. c bes Bors mittage um q Ubr auf bem Zimmer bes ermabnten Berichts anbergumten Braiu-Dicialtermine entweder in Perfon oder durch julufige geborig legitimirte Bevou. machtigte ju erfcheinen, ihre biesfalligen Realanspruche und Forderungen gebub. rend anzumelben und beren Richtigfeit nachzumeifen. Die Ausbleibenben haben Bu gewarrigen, baf fie mit ihren Unfpruchen und Forberungen au bie oben genann. tent Guter merden pracludir und ibnen bamit ein emiges Stillfcmeigen, fomobl gegen Die Rauferin berfelben , als auch gegen die Glaubiger , unter welche bas Rauf= geld vertheilt werden wird, auferlegt werden foll.

Graf Bentel fren fandesherrliches Beuthener Gericht. Bineck.

Slogan ben 7ten August 1816. Bon bem Königl, Preuß. Land = und Stadtgericht zu Groß-Glogan wird ber ehemalige Soldat im v. Grevenitzschen Infanterie = Regiment Michael Rischnewsky, welcher sich vor 4 Jahren von hier entsternt hat, auf den Antrag seiner Scheffun Johanne geb. Woschüßty hiermit vorges laden, sich in Termino den 18ten November d. J. Bormittags um 11 Uhr vor dem Jum Deputato ernannten Ober Landesgerichts = Reserendario Rade auf dem Kathebause

hanse hiefelbft einzufinden, fic über feine Entfernung zu verantworten und sobann Die weiter Be handlung, im Fall er aber ausvleiben tollte, ju gewärtigen, baf Die Che getrennt und er fur den allein schuldigen Theil geachtet werden wird. g.)

Dels den 25sten Junt 1816 Das herzoglich Eraunschweig Delssche Fürstenthum's Gericht aber vierdurch alle diejenigen, welche an die ben en, auf dem im Fürstenihum Dels und deffen Trebnisschen Ereise gelegene, jest von dem Doctor met. Sachetvott erfauften Rittergute Manckerwis sub 3. Rro. 1. und 2. des Spo hefenduches mit folgenden Worten:

i) ein Bermert, das ben 24ften Februar 1720. der Befiger Carl Friedrich v. hornig jum Udminiffatore bes Gutes Ober-Luzine beftellt wo den;

2) ein Beimert, daß den 7t n May 1743. der Besiger George Wilhelm v. Prittwiß die Euratel der Sophie Cleonore v. Roschenbar sub hypotheca bonorum übernommen bot.

eingetragen febenben Bermerte und die etwa über diefelben ausgefertigten Infirus mente, es fen als Eigenthumer, beren Erben, Ceffionarit, Pfand : ober fonffige Briefe Inhaber ober Perfonen, welche fonft in Deren Rechte getreten find, 2111= iprude ju baben vermeinen, namentlich die Sophie Eleonore v. Rofchenbar, deren Erben, Coffionarien, oder die fonft in thre Rechte getreten find, auf ben Untrag fomobl bes pormaligen Buisbefigere Runge, als bes gegenwartigen Raufere Dice tor meb. Stadelrodt öffenilich ein, in bem gur Bergeichnung und Aufnahme ihrer Diesfälligen Realanipruche an ermabntes Rittergut Mancferwiß bor bem jur Bers bandlung Diefer Cache ernannten Deputirten Des Rurftentbums, Grichts, bem Berin Juftigrath Fifcher auf den goffen October c. fruh to Uhr angefesten Termine in den Zimmern des gurftenthums. Gerichts allbier auf dem Schloffe gu Dels in Berfon ober durch geboria legitimirte und inftruirte Bevollmachtigte gu ericheinen, i re etwa wegen ermabnter bep ben Dernum und ber etwa barüber ausgefertigten Infrumente an obermelbetis Rittergut Mancfermit habenten Realauprache ans augeben und biefelben gehorig ju befcheinigen; ben ihrem Musbleiben aber baten fie ju erwarten, baf fie mit allen ibren etwanigen fo eben gedachten Realanfprus chen an bas Rittergut Mancferwig werden pracludirt, und ibnen deshalb eln emiges Grillichweigen wird auferlegt und die Lofdung der oben fub Rro. 1. und 2. aufgeführten Reguum im Onporhefenbuche ohne Production ber etwa darüber aus gefertigten Inftrumente verfügt merden mird. Uebrigens merden benjenigen, wels de burd alljumeite Entfernung oder andere Binderniffe von ber perfonlichen Erfcheis nung abgehalten werden follten und denen es ju Dels an Befanntichaft feblt, Die Berren Juftigcommiffarien Liebe und Gulle ju Bevollmachtigten vorgefchlagen.

") Schwarzwaldau den 14ten September 1816. Auf der sogenannten Neu-Mühle sub Nro. 1. dieselost haftet für die ehemalige Bestherin derselben, die damals verwittwete Susanne Marie Simmertin ged Muschewehh jest vereselicheten Müsler Scholz zu Neu-Lässig, ex intabulatione vom 21sten Februar 1805. ein Capital von 2000 Nithtr. Cour. a 4 pro Cent zinsbar. Bon diesem Capital cedirte die Inhaberin unterm 16ten September 1806. die Hälfte mit 1000 Nithtr. Courant an den Amtmann Hapel zu Beredorf, und es blied daher sür die jest verehelichte Müsler Scholz nur die andere Hälfte des Capitals mit 1000 Rithr. stehen. Ohnsgeachtet nun zwar beyde Capitalien unterm 22sten Februar 18'5. zurückgezahlt worden, so sind dennoch die Original-Instrumente darüber verlohren gegangen, und

die Inhaber derselben sind nicht im Stande, solche berden zu schaffen. Auf ihren Antrag werden daber hierdurch alle diejenigen, welche an die obige Summe von 2000 Miblr. und die darüber ausgesertigtig: en Hypothefen und Cessons Instrusmente als Eigenthümer, Eessonarien, Piands oder sonstigen Briefs Inhaber Anipruch zu machen hatten, hiermit aufgesordert, sich innerhalb dren Monaten, spätessens aber in dem auf den 12ten December a. e. Vormittags 10 Uhr hiefestist and raumten Termine persönlich oder durch hinläeglich intormirte und bevollmächet gte Stellvertreter zu erscheinen und ihre Anspeüche anzumelden, nachzuweisen, und die weitere Verhandlung abzuwarten; im Kall ihres Ausbleibens aber zu gesmärtigen, daß die oden bezeichneten benden Inpothefens und Eessons Instrumente für erloschen erachtet, und ihnen mit ihren etwanigen Ansprüchen an dieselben ein ewiges Stillschweigen auserlegt und das Capital selbst im Inpothefenbuche gelöscht werden. wird.

Das frenherrlich v. Czettrig und Neuhauß Schwarzwalbauer Gerichtsamt. Sachfe, Jufit.

Wechsel. Geld. und Fonds Course, Breklau ben 12, October 1816.

Ameterdam Cour 4 W. detto detto - 2 M. Hamburg Banco - 4 W. detto detto - 2 M. dett	Stats Schuld Scheine Tresor Scheine Lieferungs-Scheine Stadt Obligations Wiener Einlöfungs-Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	Br. 104 1754 1754 1756 1756 1051 1031 1031	94 102 1753 76 99 714 105 34
---	--	--	---

Von dem Preis des Getreides in und außerhalb Breslau admild von ber besten Sorte. Bom 7. bis 12. October 1816.
Den Thaler zu 521 far. gerechnet.

Der Scheffel	Weißen.		1 28	Roggen.		Gerfte.		Saber.		
Breslau Der Schfl. in Glas	rthl.	fgr. b	ethi.	[gr. b'.	rth 2	l. fgr.	ď.		fgr. 16	
Der Schft, in Janer Der Schft, in Liegnis Der Schft, in Schweibnis										

8 (3829)

Benlage

zu Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 14. October 1816.

Bu vertaufen.

Brestan ben 14ten June 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl. Dber : Landesgerichts von Schleffen wird bierburch befannt gemacht, daß auf ben Antrag ber Munfterberg . Glatifden Landidaft megen landichaftlicher Forderuns gen die Gubhaffation des in der Graff baft Glat gelegenen Allodialgutes Rengere= Dorf oder Graf Schlegenbergiche Gut nebft allen Realitaten, Gerechnigfeiten und Rugungen, welches gulegt naturaliter bon bem nunmehr verftorbenen Genator Dennius, por Diejem naturaliter von dem Johann Grafen v. Schlegenberg, und bor Diefem naturaliter und civiliter bon ber Frangiela Grafin b. Schlegenberg geborne Grafin v Fernemont befeffen worden, und im Jabre 1814 nach der, dent b y bem hiefigen Ronigl. Dber : ganbesgericht aushängenden Proftama bengeing ten, ju jeber fdidlichen Beit einzusehenden Tage landfchaftlich auf 30,673 Rtilt. 11 fgr. 8 b'. abgefchast ift, befunden worben. Demnach werden alle Befit und Bablungefabige pierdurch offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Zeitraum ben 9 Monaten, wom gren August a. c. an gerechnet, in ben biergu angefesten Terminen, namlich ben sten Rovember a c. und ben riten Februar 1817., befons beis aber in dem letten und peremtortiden Termine ben igten Dap 1817. Bors mirrage um to Uhr bor bem Ronigt Dber Landesgerichte Uffeffor Deren Tielfch im Parthepengimmer bes biefigen Ober : Landesg richte Daufes in Derfon ober burd geborig informirte und mir Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babl Der brengen Juftigcommiffacten (woju ihnen fur ben Fall erwaniger Unbefanntichaft ber hofrath Braffert, Jufig-Commiffionerath Enger und Juffig Commiffionerath Ludwig vorgeichlagen werd n, an beren einen fie fich wenden fonn n) gu erfchets nen, Die befondern Bedingungen und Dodalitaten ber Gubhaftarion bafe bit gu berne min, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemarrigen, daß ber Bufchlag und De Mojudication an ben Deift und Biffbietbenben erfolge. Ablant bes veremtorichen Termins etwa eingebenben Gebothe wird aber feine Ride ficht genommen werden, und foll nach gericht icher Eriegung bes Rauffdillings bie Lofchung ber idmuntichen, fomobi ber eingetragenen, als auch ber leer ausgebens den Forderungen, und gwar tegtere obne Production der Infrumente, verfügt wets Den-Ronigt. Breuf. Dber: Landesgericht von Schieften

Brestan ben zoften April 18.6. Das binter bem Ebriftophort Riche bofe sub Rro. 978, gefeaere jum Rackluß bes vertiorbenen Rausmann David Gotts ftieb Mairber gehörende Mohnhaus, weiches nach der am Nathau e hieselbst aus bangenden Taxe auf 2601 Richt in 5 pro Eent, und 1800 Richt in 6 pro Eent abs Beschaft worden, soll in Terminis den 14ten August, den 14ten October und den Isten December affentitch an ben Meinbiethenden verfanst werden. Die Zahlungse sagigen Rauslustigen haben sich daher zur bestimmten Zeit, besonders aber in dem

aut

auf ben 16ten December anstehenden lettern und peremtorischen Termino Vormite tags um 11 Uhr ben dem hiefigen Königl. Stadtgericht vor dem hierzu geordneten Commissario, herrn Justigrath Mujel, einzusinden und ihr Gebothe darauf abzustegen; hiernächst aber zu gewärtigen, daß dem Meists und Bestdiethenden gedachtes haus durch das zu eröffnende Adjudicationserkenntnis in der Folge zugeschlasgen, und nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlüsings die Löschung der eingetrasgenen sowohl auch der leer ansgehenden Forderungen verfügt werden wird. Rönigl. Gericht der Stadt.

Glogau ben isten Juni 1816. Auf ben Antrag eingetragener Glanbisger ift das allhier unter Nro. 53. im britten Stadtviertel belegene Frohbstensche Saus mit einem halben Brauurbar und der gerichtlichen Tape von 2184 Athle. 14 fgr. 9 d'. öffentlich subhassirt, und es sind die Biethungstermine auf den 10. September, 11. November und 11. Januar 1817, jedesmal Vormittags um 10 Uhr vor dem ernannten Deputirten, Justigrath Scholz, in unserer Sigungssstube auf hiesigem Nathhanse angesest worden, weshalb besitz und zahlungsfähige Räuser eingeladen werden, in den angesesten Terminen, besonders in dem letzten peremtorischen, zu Abgabe ihrer Gedothe sich einzusinden, gegen das Meistgedoth den Juschlag gesehlichermaßen zu gewärtigen, indem auf spätere Gedothe nicht weiter Rücksicht genommen werden soll. Die Tape ist in unserer Registratur einzussehn, und tönnen etwanige Mängel oder Versehen ben derselben dis 4 Wochen vor dem letzten Biethungstermine angezeigt werden.

Ronigl. Preuß. Band = und Stadtgericht.

Carolath den 7ten September, 1816. Auf den Antrag eines Gläubis gerb foll die auf 100 Riblit. Cour. gerichtlich gewürdigte Hanns Ehristoph Ritischers sche Autschnernahrung zu Alt- Bilawe in Termino den 25sten Rovember c. Bormitztags 10 Uhr difentlich an den Meistbiethenden gegen gleich daare Bezahlung verstaust nochen. Best und zahlungsfähige Kaustussige werden daher hiemit eins geladen, in gedachtem Termine vor dem hiesigen Fürstenthund. Gerichte in Person zu ercheinen, ihr Geboth zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestiethenden der 2c. Alitschersche Fundus nach erfolgter Einwilligung des Erstrahenten und des Besisters gerichtlich zugeschlagen werden soll. Die Tare des Grundstücks kann, außer Sonntags, täglich in hiesiger Registratur eingesehen werden.

Reisse den zten Juli 18r6. Auf Antrag mehrerer Realglaubiger soll im Wege der Execution die rittermäßige Scholtisen Ober-Lassoch und Nieder-Jeustriß, welche ohnweit Reisse in dessen Ereise gelegen, und nach der landschaftlichen Taxe vom 17ten Januar 1800. nach Abzug der Lassen und Abgaben auf 73707 Athl. 22 fgr. 6 d'. abgeschäßt worden ist, öffentlich verkauft werden, zu welchem Behuse die vorschriftsmäßigen Biethungstermine auf den 12. November 1816., den 12. Fesbruar 1817. und der lette peremtorische Termin auf den 11ten Juni 1817. vor dem Commissarius, Geren Justigrath Rarger, angeleht worden ist. Dem zusolge werden aus Kaustussige, welche besiß und zahlungsfählg sind, hiermit aufgefordert, in den genannten Terminen früh um 9 Uhr auf den Zimmern des Königl. Fürstensthums. Gerichts hierselbst entweder in Person oder durch bevolkmächtigte und volle

Rantig unterrichtete Stellvertreter zu erscheinen, ihre Gebothe abzudeben und sobann zu gewarugen, daß dem Muste und Bestbietbenden das gedachte Gut wehst Zubebor, bessen Lage und Beihaltniffe aus der hieroris ausgehangenen Tare nahre erseben werden tann, in dem lest anberaumten Ternine jugeichlagen, auf weitere nacher eingehende Gebothe aber nicht weiter geachtet werden wird.

Rongl Preuß. Fürstenthums. Gerickt.

Liegnis den 17ten August 1816. Jum freiwilligen öffentlichen Gerkauf des sib Ro. 1. zu Schibedorf im Legnisschen Creite belegen, den Flucheschen Eroben gehörigen, gerichtlich auf e1761 Athlie. 19 sar. gewürzigten Baungutes, has ben mir folgend. Termine: 1) den 12ten November d. J. Vormittans um 10 Uhr, den 12ten Januar 1817. Borinittags um 10 Uhr, und 3) den 13ten Mary 18-72. Dernittags um 9 Uhr auf hiefigem kand und Stadtgericht vor dem Lande und Stadtgericht vor dem Lande und Stadtgerichte Awessor Uhressen kangesetzt, und es ergeht an alle, welche dieses Erundes stützt zu bestieben sählen vermögend sind, die Ausst vorung an diesen Lerminen ihr Gedoth vor genannten Deputirten ab uzeden, sich über ihre Irblingsstädigseit auszuweiten und den Juschlag zu gewärigen. Die Lare in bis den 10rz läufig i sterieben Rautsbedingungen konnen täglich während den Geraft, stunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigt Prent Canb und Statt ericht. Tarnowip den iften Muguft 1816. D. ven tem biefigen fren ftar Defe herrlichen Feuthener Berichte jut Unfuchen einiger majorenner Eiben bie gem Cache Inffe Der v Lippafchen Cheieute geborigen im fu fientonine Oppein und beffen Beus th n r Greife belegenen Ritter-Antheilguter Dber = und Die et = und Mittel- chiviens tochlowig nebit Jubebor Behufe ber Theifung bes Rachiaffes offentlich an ben De iff. Dieihenden verfauft werben follen, und die Bie bun biermine auf ben sitin Des rember b 3., den itten Mary 1817 : und bejondeie den igt n Junt 1817. jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf bem biefigen Gerichtegemmer on ef bt morein ruo; fo wird polices, und baft gebachte Guter nuch ter bavon burch bie oberfchiefifche Landichart aufgenommenen Tare, welche in ber biefigen Regiffeatur angeleben Weiden fain, auf 3x 4 8 Ribir. to fgr., ben Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, geo mur iger worden ben befierabigen Rauffuftigen mit berin dricht befannt gemicht, Dog im legten Piethungstermine, melder peremtorift ift. bas Grundflut bem Mumbiet enden nach borber erfolgter Geneninigung bes oberbormundicha tlichen We tete guarichlag n und auf die etwa nochper eintommenden Bebuibe nicht met ter geuchiet mercen mirb.

Br. Benfel frey fandesberel. Beuthener Bericht.

Riefer flatel den zien Auaust 1816. Die bier in der Stadt auf der Elwißer ofaste im Mro. 40. belegene Andreas Lepruckiche Possession mit d. zu ges dörinen Neifern, welche auf 589 Riblir. 2 sgr. 8 d'. Com. argestäht ist, soll auf den Aberg der Eiden und der Bermundichast zum Febri der erdichastlichen Theis lung im Wege der trenwistigen subhassation in den n auf den inten Spienkler, und Die ber und verentto ie den inten November d. J. Normitt od um 10 Uhr der und anstel erden Bietdungstorminen on den Meiste und Bibtietdenden gerichts der und anstel erden Bietdungstorminen on den Meiste und Bibtietdenden gerichts den eine gerichts den in den solliegen werden vorge aben werden, welchen sollsiech bekannt gemacht wird, daß der Zuschlag nach ersolater Georgemen, welchen sollsiech bekannt gemacht wird, daß der Zuschlag nach ersolater Georgemen.

nehmigung ber Erben und Bormundichaft erfolgen mirb, und bie Zare ben bem biefigen loblichen Magiffrat nachgeleben werden fann.

Das graftich v. Seberr : Thoffche Gerichteamt.

Wiebmer.

Glogan ben gten Gertember 1816. Das auf 4627 Rible. 29 fgr. ges wurdigte, ju Jatichan fub Do. 13. belegene Furchmanniche Bauergut foll nebft bem Dazu gehörigen, auf 376 Richlr. 6 fgr. gemurdigten Angerhaufe, in denen auf den agnen October, ben 25ften Rovember und ben 3often December b. J. Bormittags um 10 Uhr angefesten Terminen, auf biefigem Rathbaufe im Bege ber frenwillis gen Gubhaffatton veraufert werden. Bablungefahige Kaufluftige merden baber biermit aufgefordert, fich in gedachten Terminen, von welchen der lifte peremtorifch ift, por dem Berrn Referendario Rade eingi finden, thre Gebothe abjugeben und ju gemartigen, bag nach erfolgter obervormundschaftlicher Approbation bem Reift = und Beftbiethenden der Buichlag gefchehen foll.

Ronigi. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Sagan ben 12ten Unguft 1816. Bon dem unterzeichneten Gerichte wirb hiermit befannt gemacht, daß jum offentlichen nothwendigen Berfauf bes jur Coms miffionerath Ditichefden Concuremaffe gehörigen fogenannten Ungelgartene vor bem Ederfchen Thore, welcher gerichtlich auf 326 Ribl. 16 gr. gewurdiget worben, ein einziger Termin auf ben

Ateu Movember b. 9.

angelegt worden. Bablungefabige Raufluftige werben blermit vorgeladen, gedache ten Lages Bormittage um 10 Uhr auf bem hiefigen Rathhaufe bor bem Deputato, Stadirichter Balther, fich einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ben Bufchlag Diefes Gartens unter ber Bedingung ber fofortigen Einzahlung der Raufgelder ad Depofitum Des Gerichts in erwarten.

Das Gericht ber berjoglichen Refibeniffabt Sagan.

*) Sagan den Sten Ceptember 1816. Das Gericht der berjoglichen Reffbergfiabt Sagan macht ju jedermanns Wiffenfchaft befannt, bag der jur Com. Ruth Bufdefden Concuremaffe geborige, gerichtlich auf 550 Rthlr. tagirte, ohnweit ber hiefigen evangelifden Mirche belegene fogenannte zwente Dehmeifde Rirchgarten, welcher mit einem guten Stachetengaune eingeschloffen ift, an ben Deift, und Beftbiethenben öffentlich verfauft werden foll; und da wir einen einzigen Biethunadtermin bierzu auf ben

Itten December a. c. anberaumet haben, fo werden alle gablungefabige Raufluffige eingeladen, gedache ten Lages fich feub um 9 Uhr auf bem biefigen Rathhaufe vor bem ernannten Des putato, Stadtrichter Balther, einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und ben Bus Idlag Diefes Grundfluck unter ber Bedingung an den Beftbiethenden ju gewärtis gen, bag Die Raufgelder ad Depositum baar eingezahlt merben foffen-

Bu verauctioniren.

*) Brestau ben Titen October 1816. Montage als ben taten biefes werbe ich vor bem Ohlauer Thore Unte im erften Saufe zwen Stiegen boch febr icones Meublement, ein turtifches Sopha und Anderes, einen großen Erimeau, Mabagoni-Eliche und mehrere icone Sachen, einen fompletten Saudrath, Pors cellgin,

erffatg, Glafer u. bgl. gegen baare Begablung in flingendem Courant verauctionie

*) Bredlau ben 12ten October 1816. Rachiten Donnerstag ben 17ten bies fest follen Nachmittags um 2 Ubr im städtischen Bauhofe vor dem Oberthore einige Paufen Spane und altes Bauholz gegen baare Zahlung in Courant an den Meists bietgenden versteigert werden, wozu man Raufluftige hierturch einladet.

Die Stadt : Bay = Deputation.

*) Lowenberg ben isten October 1816. Die zu des verstorbenen heren Boftors Goptoff Nachlasse gehörigen Sachen, bestehend aus einer silbernen Uhr, etwas Silberwerk, etwas Porzellain und Gläsern, Jinn, Aupser, Messing, Bleck und Silberwerk, etwas Porzellain und Gläsern, Jinn, Aupser, Messing, Bleck und Eiten, Letnenzeug und Betten, Meubles und hausrath, mannlichen Kleidungssstücken, mancheilen Specerenen, besonders für Apotheter, Büchern und andern Sachen, sollen den 24sten d. M. und an dem folgenden Tage bes Vormittags von 9 und Nachmittigs von 2 Uhr an in dem Goldarbeiter Schröterschen hinterhause ben ber evangelischen Kirche hieselbst gegen baldige baare Zahlung verauctionitet werden. Rauflustige werden dazu eingeladen.

Person, so ihre Dienste antragt.

*) Breslau. Ein im Forftwefen, Jagb, Corfftederen zc. erfahrner und mit guten Atteften verfebener Forfter wunfcht Unterfommen zu finden. Das Rasbere bepm Agent Buttner.

Offener Arrest.

*) Dirsch berg ben isten October isis. Nachdem über das Bermögen bes biefigen Burger und Raufmann Johann Gottlieb gante unterm heutigen Tage ber Concurs eröffnet worden ift, so wird allen und jeden, welche von dem Gemeinsschuldner etwas an Gelde, Saden, Effecten oder Briefschaften hinter sich baben, augedeutet, demselben nicht das Mindeste davon zu verabsolgen, vielmehr dem uns terzeichneten Gerichte davon treul. Anzeige zu machen, und die Gelder oder Saschen, mit Borbehalt ihrer daran labenden Rechte, in das gerichtliche Depositorium abzultesern. Sollte aber dem zuwider dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder auss geantwortet werden, so wird sold es nicht nur als nicht geschehen angesehen und dum besten der Masse anderweit bezgetrieben, sondern auch der Inheber solcher Gelder und Sachen, welcher dieselben verschwiegen und zuruck gehalten, alles seines etwa daran habenden Unterpfands, und andern Rechts sür verlustig erkläre werden.

Rengl. Preuß. Land und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Breblau. Der Schneibermeister Birte, Bifchoffsgaffe Nro. 1267., empfichte fich mit Arbeiten nach dem neneften Gefcmad aller Art, befonders aber mit Ronigt. Preuß. Eivil. und Militair. Untformen von der besten Berliner Gold. und Silber : Gelderep zu den billigsten Preifen.

Greslau. In Bezug auf mein ben 1. Geptember a. c. erlaffenes Eir, culair, Schreiben, nach welchem ich mich in Speditions, Commissions und Magren.

Baren-Geschäften fur meine alleinige Rechnung etablire habe, mode ich hierdurch meinen werthen Freunden bekannt, daß sich meine handlung und Comtoir in dem Saufe bes herrn Bubelm August Morty auf der Carlegasse No. 743. befindet. 3

Gottfried Deffelein.

Breslan. Befte Mallagaer Citronen ju billigen Preifen bep Gottfried Deffelein, Carifgaffe Rro. 743.

Breslau. Da ich mein Quartier wegen Berardserung des Plages versändern muß, so mache ich es sowohl bier ais den auswärtigen Etern befannt, und ersuche diesenigen resp. Etern, welche mich ferner ihres Zutrauens würdigen wole len, sich gegenwärtig noch auf der Ohlauer Strafe ben dem Kaufmann herrn Sentener in Neo. 1193. dern Stiegen hoch, vom 15ten aber auf der Schuhbrücke im goldnen Hunde eine Stiege hoch ben mit zu ertundigen Dast in allen 28 ffens schien, welche für die wiidliche Jugend erforderlich sind, und nebst andern Arbeis beiten auch im Kleiderverfertigen Unterricht gegeben wird, ist bekannt. Auch geben auf den i sten f. M. die Tanzstanden wieder an, aber nur für solche in dem Alter von 10 bis 15 Jahren, wozu ich bitte, sich bald zu melden.

Berwit. Gerhard.

*) Breblan, Ich babe birect aus Franfreich eine Daribie ber beften frans ablifchen und fpan ichen Beine erhalten, als: Vin de graves, feinen Hautbarfac, Sauterne, Preignac, Hautbrion, Jufançon, Picardon, femen Medoc, Chateau Margeaux, Cahors grand Conftant, Rouffilon, fehr iconen Mallaga, Barcels toner, fpanifch buter Wein und Dudcat; alle biefe Weine find fomobi in gangen Orboften, Eimern, halben und Biertels Eimern, Gebinden als auch auf Bonteile fen ju ben mogitoft billigften Breifen ju bet: mmen. Desgieichen Die allerfeinften Burgunder, ols: Chambertin, Vollnay, feinen weißen Vin d'Heremitage in gangen und haiben Bouteillen, gang neuen weißen und rothen Champagner, feinen Montrachet, fernen Vin de Calabre, Rivefaltes, febr ichone Gorten Der beften Dber - und Rieder Ungarweine ju verschiedenen Preifen, febr fcone von ben beften Sahrgangen alte und mittlere Rheins und Steinweine in gangen und hatben Bouteillen, feine Ereff. n. Beine, auch 18tir Johannisberger Schlofwein, finen Enper: Wein, beften feinen Bat-pifchen Rumm auf Bouteillen, auch feinen Jas malcas und St Corr Rumm fomobl im Eimer als auch auf Boutetlien, achtes Porter Bier, auch gong gut verfertigte Dunich : Effeng und verschiedene Delifateffin find ju haben auf ber außern Dhlauer Strafe nabe am Theater in Der Weinhand. lung bes M. Billde.

*) Breslau. Rleine warme Fleifchraftetchen find taglich von halb to Uhr ju baben, wie auch ber ichon laugft hekannte Suftenzucker ben dem Conduor Frey am Paradeplag in Res. 1.

*) 20 res

*) Brestan. Der erfte October ift vorüber, ohne bag bie Bebingungen erfallt worden find, unter welchen mir am 28. Man c. a. ein Pfandbrief über 20 Rible, Cour. ale ein fleiner Beptrag jum Aufban einer neuen Rirche fur unfre Bemeine gugefdicft worden mar; ich habe baber biefen Pfandbrief bem Ueberbrine ger beffelben wieder gurud geben migen. Bep biefer Belegenheit erfuche ich. ba fünftebalb Taufend Reichsthaler gum Bau einer maffiven Rirche nur ein fehr fleines Unfangs Capital find, im Manien meiner durftigen, ben der letten Belagerung Breslau's bennabe gang abgebrannten Gemeinde alle Diejenigen, welche die Borfee bung mit Ueberfluß an irbifchen Gutern gefegnet bat, und welche, ohne rechtmagio gen Unfpruchen und Soffnungen murdiger Bermandten ju nabe gu treten, für fromme Stiftungen Etwas übrig haben, fich bas Bedurfnif meiner Gemeinbe in Rudficht einer icon burch ihre außere und innere Bauart jur Undacht einladenden Rirche bringend empfohlen fenn ju laffen. Gie alle tonnen überzeugt fenn, baf bann fur Abr und ber Ihrigen langes leben und Wohlergeben befto beifere Gegens. wunsche zu Gott von benen emporfteigen werden, welde, weil fie in dem Inner# ibrer Bohnungen taglich und ftundlich an eine beffere Bergangenheit und ibren Bers luft erinnert merden, um fo freudiger dem Bebaude zuellen wirden, welches icon durch feine feinem erhabenen 3wed entfprechenbe Geftalt bas Berg jebes an feiner bobern Beftimmung nicht 3meifelnden gur froben Doffnung einer beffern Bufunft bier und jenfeite erhebt. Schepp,

Paffor und Umteprediger ju 1 1000 Jungfrauen vor Breslan.

") Breslau. Allen hoben herrschaften und Gutsbefigern mache ich ergebenft befannt, daß bis den 20sten, bochstens den 22sten Detober mein Schweizer Rühe-Transport aus Ober. Stebenthal im Berner Canton, allwo der schönste und beste Schlag Bleb anzutreffen ift, über Landeshut hier eintressen wird. Der Transport besteht in 15 hochträchtigen Rühen von 3 bis 5 Jahren, 14 Stud Kalbinnen von 2 bis 3 Jahren, die Hallte hoch und die übrigen kleinträchtig, 13 Stiere von 1 bis 3 Jahre alt. Das Bieh ist jedes Stud zur Sicherheit des Käusers mit einem stadigerichtlichen Uttest aus Bern versehen. Die Couleur ist rothschwarz, weißwo sicht und mit schonen Blassen geziert. Die 42 Stude siehen, so wie immer, im goldenen Zepter vor dem Oblauer Thore. Die hohen herrschaften können also mit mir unterdessen mundlich bis den 20sten den Kauf abschließen und auch auf das Frühjahr neue Contracte machen.

Peter Riedel, Eproler Bieh-Sandelsmann,

anzutreffen auf der Oblauer Straße im grunen Rrang, 3 Stiegen boch.

*) Brestan. Der Miniaturmaler A. Hing empfiehlt fich einem hochgeehrs ten Anblito, und burgt fur vollkommene Aehnlichkeit; auch kann man ben ihm eine Portrait. Sammlung von feiner Arbeit sehen. Wohnt im Marstall in der Schweid, niger Straße Nro. 618, zwey Stiegen boch.

*) Bres:

6) Breslau. Ginem hochgeehrten Dublito zeige ich ergebenft an, baf ich jest in der blauen Sonne auf der Ricolaigaffe wohne, mich dort gum Speifen der refp. Gafte eingerichtet babe und jederzeit ben mir ein guter Trunt Dier n bft Ruppiner Doppelbler gu finden fenn wird; hoffe daber, mich eines jabireichen 3n fpruche erfreuen ju fonnen. David Goblic.

Brieg ben ziften August 1816. Bon bem biefigen Ronigl. Dberefandens gericht find auf Aufuchen der Beneficials Erben alle diejenigen unbefannten Di itairs Perfonen, fo an den Rachtag des gn Cafrau verftorbenen Landschafts Drecter Carl v. Schimonofy, worüber ber erbicattliche Liquidations. Progeß eroff it worben, und welcher in 43,018 Ribir. 1 ggr. 62 pf. Actwis beftebet, einige Forderung und Unipruch ju haben vermeinen, bffentlich vergeftalt vorgelaben worder, daf fie binnen dien Monaten ihre Forderunges mundlich oder ichriftlich anzeigen, auch ihrer Unmeldung die Abschriften deren Urfunden, worauf fie fich gruiden, bentegen, hiernachff aber in dem angesetten Liquidationstermine, Den 14. Decembe- 1816., por dem Abgeordneten die Collegu, bem Berin Ober gandes Gerichtsrath v Gil genheimb fich in Berfon ober burch julafige Bevollmachtigte fellen, ten 2 etrag und die Art ihrer & rorrung umftandlich angeben, die Documente, Brie fchaft n und übrigen Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit ibret 21 fp. uche ju erweisen gedenfen, urschriftlich vorlegen und anzeigen, bas Rotht e jum P otocoll verhandeln, und aledann bie gerebmanige Unfegung in dem abjufaff no ben E fligfe isurrel; dageg n bin ihrem Auso,eiben und unterlaffener Annieleung ihrer Unfurube gewartige fell it. Daf fic aller ihrer etwanigen Borrichte veilung erfiart, und nut ih en go derungen pur an Didjen ge, was ned Befrieiteung der fich me'dend, n Glaubiger von cer Maffe noch übrig bleiben mo tie, vermiefen m ra ben follen. Urbrigens wernen benjenigen Glaubigern mich burch geien' de Uro factien an der perforlichen Erfcbeinung gebindert werben, und benen es bie feibit an Befannticaft febret, Die Juftigcommiffarien, Juffig Commiff oner ih 28 churt, Juftigrommiffarine Eberhard und Criminalrath Werne angemiefen, wob n fie fic einen ma len und be felben mit Information and Boumacht ve femen tomren. Wornach fich alfo fammitide Glautiger Dis vorarbach en v. Schung Sinfchen Rads laffes ju acht n. Ro tal. Prenf Der Lindesgerint con Dier ch. fien.

Carisruh ben 24ften Jili 1816. Das jum Rach'og ber ve enet cht gewefenen Mauerm ifter Klofe geb. Salomon, worüber ber irbitatil de l'guidatunsprojek eroffice worden, geho ige Coloniebaus allbier, topire aif so Athle., wird in Terminis ben 28iten August, goffen Ceptimi'r und 28fte Dete er d %. fut haffirt, woge Rauflust ge eingeladen werden. Bugleich mercen auf den 28. De. tober b. f. alle unbefannte Glautiger vorgelaten, mit ter Bainung, baf die Huffe e leibenden ihrer Borrechte verluftig erflatt und an den verbierbenden Ueberreft.

ber Daffe verwiefen werben follen.

Ronigl. berzoglich Eugen Burtembergiches Gerichtsame.

*) Riein-Dele ben sten Detober 1816. Ben meiner Atreife nach Perlin verfehl ich micht, mich meinen Gonnein und Freunden gu fernerm Wopiwollen gu empfehien. S. Conorr,

Bunbargt und Gebuttebelfer.

Dienstage den 15. October 1816. Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 1c. ic. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Jatelligenz-Blatt zu No. XLII.

Bekanntmachung.

Brestau den 27sten September 1816. Racboem von und und der Stabts verordneten. Be sammlung beschloffen worden, jur Berautigung sammlicher vom Sabre 1811 an. dis jeht in diesiger Stadt eingetragenen Brund dieden und der das diech verarsachten senstigen Rosen die Summe von 23155 Nicht 14 ggr. 4% ps. Courant zut die plaktische Feuer: Societät angruschreiben, und nacheem der Beistrag Litzu auf harbeilen b. d. d. d. auf 6 gar. Cour. von jedem Hinzert Reichbeilaster die murch der bestängen wirden; is wird Roses den Interestenten uicht nur hierdunch öffentlich befannt gemacht sond in es werden Liefelben auch ingleich ausgesordere, ihre Bentidge binnen 6 Wochen, vom 21sten des lügtigen Monats an ge ichnet, zu berichtigen. Die Einzahlung verf iben kann, mit Ausnahm der Sonnabende und Sonntage, täglich von 3 bis 12. und von 2 bis 4 lier in der Amtelipre der zweiten Cammereys Caste gegen die dassel sie bereit liegenden Quitttungen geschehen.

Bum Magiften hiefiger Dount, und Rendenifiadt verordnete Deerschurge meifter, Guraermeifter u b Stadtrathe

3. verfauten.

Brieg ben 14ten Man 1816. Da ben bem biefigen Ronigl. Ober gan: Desaericht auf Aufn' en bes Executore bes Buffav Friedrich v. Ziemiegfpichen Les Ramento und ber Univerfalerbin des Erblaffere die im Gurffenthume Dopein und Deffen Tofter Ereife belegene Mitterguter Dber Bubie, Ri der Lubte und Jafchtos wie nebft Subiber an den Denibietheiden öffentlich echaiben balber verlauft werben follen, and tie Brethungetermine auf ben roten Ceprembir a c., ben Toren December a. c., und bejonbere ben 14ten Dais 1817, jedesmal Bormittags um 9 Ubr auf dem biefigen Roufal Eber : kandesgericht vor dem ernannt.n Depus tuten, Beren Dber gandesgerichte gath Bellmer, angefest werden; fo wird fole ches, und daß gedachte Guter im Jahr 1808. nach ben bavon burch bie overfchles fifche landichaft aufgenonemenen Lagen, welche in ber biefigen Deerstandergerichtes Regultratur eingefeben werden tounen, und gmar Dber : und Rieder : Lubte, gus fammen auf 75,568 Athl. 16 ggr., und Beidemin auf 29.647 Pithl. 23 fgr. 4 d'. gewürdiget worden, Den beith'afigen Nauflitigen befannt gemacht, mit ter Rach. richt, daß im lettern Diethuaustermine, welchet per intorifd ift, die Grundftide bem Meifibietheiden unfehlbar zogefcblagen und auf Die eina nachber einfommens den Gebothe nicht weitere genehret werden folle.

Ronigi, Preuß. Dber, Landesgericht von Oberfchiefien.

Gragan ben auffen Muguft 1816. Bon bem Konigl. Bericht ber chemafigen Grugauer Stifteguter wird as fus De 69. ju G.esmansberf Boltenganne Egndeshutichen Ercifes gelegene jum Bermog n des Friedrich Geppert geporig: und auf 551 Rible. Cour. dorfgerichtlin geldatte Bauergut im Bege ber Erecution auf Untrag eines Realcreditor fubhaffirt. Es werden baber befig = und jablange, fabige Laufluftige bierdurch eingeladen, in dem , auf den 25ften Rovember c. a.

fruh um 9 Uhr peremtorifch jeitgefehren Licitationstermine ju erfcheinen, ihr Geboth abjugeben und fonach ju gemartigen, daß bem Deift- und Beitbiethenben Diefer Funt us mit Bewilligung ber Diealeredievren gerichtuch jugeichlagen und ab. judicirt werden wird.

Ronigl. Gericht ber chemal. Genflauer Stifteguter.

Strehlen den 21en September 1816. Es foll das fub Ro. 29. gu Wir- wiß gelegene auf 2980 Ribir. 20 fgr. Cour. gewürdigte Gottfeled Ringefch. Bauere gut megen Schulden im 2B.ge der Gubbaftation verfauft werden. Die 3 Biethunges termine bagu fteben auf ben 7ten Rovemeer c. , Den 6ten Januar a. fut. , und bag Gten Tebruar a fut. von Bormittaas 10 Uhr ab, wovon der lette peremtorifch if, auf der Gerich Bftabe ju Birmis an. Raufludige, Boffe und Ballangefibtige werden baber bierdurch bargu eingeladen, aledann bofelbft fich ein, iffinden und ihre Gebothe augugeben, woben der Meift = und Bieftliethenbe gu gewirigen bat, bag ibm alebann buter Fundus nach juvor erfoluter Raufg foen: Berichti ang abjubicire werden wird. Die Zage kann taglich zu Birwig, fo wie auch ben bem Ronigl. Startgericht ju Jobten eing feben merben. Das Et. Jopanniter Malthefer Orbens - Ritter v. Schwilnik

Wirmiter Gerichtsamt.

Someidnig den 30ften Dan 1816. Das hiefige Ronigt. gandund Stadtgericht mache betannt, daß jum öffentlichen Bertauf des althier in ber Cabt belegenen, und auf 2109 Rible. 7 fgr. 93 0'. abg. fchapten Buttner Sab: Uchfichen Saufes, Die Licitations-Termine auf den 12ten Muguff, ben 12ten Deros ber, und peremtorie auf den 14. December die es Jahres Bormittage um 10 Ube anberaume worden find, ju welchen Raufluflige bierdurch vorgeladen werben.

Ronigl. Band und Stebtgericht.

Gruffau den 14ten August 1876. Bon beminonigl. Bericht der ebemalts gen Grufauer Stifteguter wird Die fub Dro. 3. ju Dittersbach gelegene gum Ders mogen des Chriftoph Berrmann gehörige und auf 110 Rthir. Cour. borfgerichtlich geschäht: Rleingarmerfiche im Wege des nothwindigen Berkaufe auf Untrag bes Befige & fubhaffirt. Es werden daber befig, und gablungstabige Raufluftige hiers burd, einge aben, in bem auf den 25ften Movember c. a.

fruh um 9 libr peremtoriich feftgefenten Licitat vetermine gu erfche'nen, ihr Ges both abzugeben und fonach ju gewärtigen, daß bem Deift: und Peffbiethenden Diefer Fundus mit Bewilligung ber Realglaubiger und bes Erfrahenten gerichtlich jugefchiagen und abjudicirt werben wird.

Ronigt, Geriche ber ehemal. Geagatter Stiftegiter.

. Soweidnih ben goffen Day 1816. Das hiefige Ronigl. Lands und Ctabegericht macht befannt, bag jum offeneuchen Bertauf ber bem perfferbes nen Barg,r und Diflittateur Johann Getifried Roft jugeborig gemefenen Grunds flucte, nam! ch:

1) des tub Dro. 327 hiefeibst am Ringe belegenen, und auf 3122 Ribit.

abgeschößten Saufes,

2) des vor ber Rieder Barriere alifter fub Rro. 482. belegenen Wirthshaus fee, jum Refenthal genanne, welches auf 2218 Ribir. 16 fgr. 8 d'. ab. geschätt werben ift.

3) des eh maligen Accife: Saufes, vor ber Reder: Barriere, abgefcatt

auf 260 Mibir.,

4) des fub Dro. 490. bi.fiff belegenen, auf 294 Rthir. 6 ggr ab: gefchitein Sofpital : & baudes,

5) ber Brandft. lle, nebft Garten, von dem fud Dro. 479. und 480. am Flichergraben belegen aemefenen Saufe, tagut auf 100 Rible.,

6) der fub Dic. 59 hierelbit belegenen und auf 3894 Miblr. 10 fgr.

abgeschäpten gren Lebns Ucferflücke, 7' bes fin Dor. 54. belegnen und auf 738 Riblr, 10 fgr. tagirten

Lehne act grückes.

8) der find Dro. 34. belegnen fogenannten Profos : Biefe, abgefcatt auf

9) Ded fub Dro. 142. belegnen, und auf 93 Ribir. 10 fgr. topirten

Miefenftuctie, und gwa. in Junicht der ad I. 2. und 6. benannten Befitungen, bie bied allegen Termine, auf den Loten Maauft, ben gien Detober und den gien December bies fes abres, in Smucht dr übrigen aber, auf den titen December diefes Jaho res anderaumt worden find, zu welchen Raufluftige Vormittage um to Uhr auf hiefiges Ratyband vorgelaben weiben.

Ronigl. gand: und Cta tgericht

Glogan den 8. Juli 1816. Das gabier Dro. 40. im ju fren Stadt: Biertel belegene Beticher Suffmannibe Dans mit ter gendulig en Zare con 7719 R bir. 18 gr. 22 pf. fo! out den Mutrag eines hopothecarnichen Ganete ge s bff, nilid an con Dieifibiethenden vertauft werben, und es fine die Dies thangs : Dernine naf den 27. Anguft, 27. September und 9. Derober biefes Jane letebinal Bermettaas um 10 Uhr vor unferm Deputirten Jufick ath Scholy angesetzt morden, werbath Dwitz und gablungojahige Ruflufties hiernot eingenden weiden, in de'en Germinen befonders in den leit, a peremitorichen zur begenmmten 3 it auf lichegem Rathearie fich einzufind n. ihre Gebeithe abeite geben, und gegen cas Meigigebeth ben Bufchlag gefesticher Beife gu gemertes gen, indem ipateie Gebothe underudiget bleiben foden. Die Tage von t.m Vicinity of the garden Saule

hause kann in unserer Registratur eingeschen und etwanige Fehler ober Bersehen bei Aufnahme derselben, konnen bis 4 Wochen vor dem letzten Termin und angezeigt werden.

Konigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Camenz den izten August 1816. Auf den Altrag des Besigers Anton Hielscher wird dessen suber 24. zu Grunau Frankensteiner Ereises gelogene, gerichtlich auf 180 Athlir. Cour. abgeschöfte Hausterstelle in dem auf den 26sten Dostober d F Bormittags um 9 Uhr augelesten Licitationstermine verkauft werden. Rauflusige fordern wir auf, in diesem Termin zur bestimmten Zeit allhier zu ersschienen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meuterchenten mit Einswilligung des Extrahenten und feiner Realgläutiger zu gewärtigen

Das Bericht der Konigl. Mederlandischen Berrich ift Cameng.

Gruga den zosten April 1816 Bon dem Königl. Greicht der ehemaligen Grugauer Stiftsguter wird das sub Mro. 1 zu Frankliebersdorf im Boltenhain-Landeshutschen Ereise, und zwar 1½ Meile von Landeshut und ½ Meile von Friedland, gelegene, zum Vermögen des Vorwerköbesiber Joseph Junanlisch ges hötige, in 320% Morgen Ackerland, 34 Morgen Wiesen und Garten, 5½ Mors gen Untand und Wegen, und 1½ Morgen Teiche und Hofraum bestehende, und auf 13,574 Athlie. 3 fgr. 4 d'. Cour. gerichtlich abgeschäpte Vorwerk im Wege der Execution auf den Antrag einiger Regigläubiger subhassiet. Es werden daher bes sitz und zahlungstähige Kaussusgus hierduch eingeladen, in dem

auf den 16ten August c. a.,

- - 15ten Rovember c. a., und pereintorie

- - 15ten Sebruar 1817.

fefigefesten Licitationsterminen zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meift und Bestbiethinden dieter Kund is mit Femilliquing der Glaubiger gerichtlich zugeschlagen werd n wird. Die Care von diesem Sute fann in der hiesigen Gerichts Requiratur jederz it nachg seben werden.

Ronigl. Gericht ber ehemalicen Grugauer Guftsouter.

*) Sagan ben zien Sertember 1816. Das Gericht der her ballichen Rests bengstadt Sagan macht bierdurch bekannt, daß zum effentlichen nothwerdien Berskant des zur Commissionsrath Pitscheschen Coucursmi fie gehört en vor dem Belgie talthore hinter dem Garten der verehelichten Färber Schnitzer belegenen segenanten Rotheschen Actessücks, welches gerichtlich auf 135 Athlir gewürdiget worden, ein einziger Biethungstermin auf

ben gren December biefes Jahres

anberaumet worden. Alle jablungstäbige Kaufluff be worden eingeladen, gedache ten Lages Bornittags um 9 Uh- vor dem Communatio, Stadtei ter Bither, fich auf hieffacm Nathhaufe einzufinden, ihre Gebothe abzugegen und ben Zuschlag bietes Acterflucks an den Beitbierhenden unter der Bedingung der bauten Einzahe

lung des Raufgeldes ad Depontum ju gemartigen.

*) Sagan ben sten September 1816. Das Gericht ber bergealichen Reffs benifiedt Sagan macht hierburch bekannt, daß ber jur Comn iff ondrath Picicheichen Concurdmasse geborige, gerichtlich auf 480 Athte. Detartete, tundam mit einem guten Stachetenzaune umgebene, auf der Scadtwiele beligene, sogenannte dritte Dehmeische Kirchgarten an ben Meist: und Beit te venden öffentlich verkauft wers den soll, und daß hierzu ein einziger Biethungstermin auf

DEM

ben roten December biefes Jahres

angefest worden ift. Es werden daber auc gabiungefabige Raufluftige eingelaben, flo gedachten Tages Bormittage um 9 Uhr auf hieft em Rathhaufe por bem Come miffario, Grabtrichter 2Balther, eingufinden, ihre G. bothe abzugeben und ben Buichlag Diefes Gartens an den Befibiethenten unter der Bedingung der baaren Eine jablung der Raufgelber ad Depositium ju erwarten.

*) Sagan ben sten Ceptember 1816. Unf den Untrag ber Erben ber all= bice perflorbenen Chriftiane Dorochee verebelicht gewefinen Suchmacher Rritfch gebornen Sain foll bas ju beren Rady'af gehörige, auf ber Schlofigaffe fub Ro. 35. beiegene Wohnhaus, welches gerichtlich auf 1309 Ribir. 12 gr. gemurbiget worben, Dreilungs halber an den Meift. und Denbiethenden offenelich verlauft werden. Sablungofabige Rauftuffige werden eingeleden, in bein biergu auf

den igten December biefes Jahres

anberaumten Termine Bormittags um 9 uhr auf bem biefigen Rathhause vor dem Deputato, Ctavtrichter Malther, ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ben Buichag bes Saufes an ben Befroiethenden unter ber Dedingung der fofortigen Gins juflung ber Raufgelder ad Derofftam bes Gerichts zu gewärtigen.

Das Gericht den bergoglichen Refidengftadt Sagan.

Citationes Creditorum,

Brestau ben 14ten Juni 1816. Da von Geiten des hiefigen Ronigf. Dher gandesgerichte von Schleffen über ben Rachlag Des am 28ften Juli 1814. ju Reiffe verftordenen Sauptmanus von der Urmee und Galg. Caffen - Controlleurs Quetor b. Ernfibaufen gu Brieg ani ben Antrog eines feiner Glaubiger wegen Und gulanglichtete ber Maffe beut Mirtag Coneurs erdfier worben ift; fo merden alle Dies nigen, we'de an gedachten Nachlift aus irgend einem rechtlichen Grunde etnige Un priche ju baben vermeinen, ber urch vorgelaben, in dem bor bem Ober-Landesgerichte Meferendario Ettel auf den Bonen Movember c. Bormittags um 9 Ubr anbergumten Liquidatiouste mine in bem hiefigen Dber. Banbedgerichtebaufe perfon ich ober burd einen gefehlich gutafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangelnder Betommidatt tie biengen Jufligcommiffarien Alersie. Morgen Deffer und Robiits in Bolibing gebracht werten, an beren einen fie fich wenden foncen, ju er ch enen, ihre vermeinten Uniprit be anjageben und burd Bemit m teil ju reichenngen. Die Richterichementen aber haben ju gemartigen, bag fie mit allen iben gorderungen an die Daffe avgewiefin und ibnen deshalb gegen bie übrigen Ereditores ein emiges Gullichweigen wied auferlegt werben.

Ronigl. Preug. Dber : gandidgericht von Schleffen.

Michelsdorf ben Wuffemalteredorf den geen Huguft 1816. Da übet Das Bermogen des Dablens fig es Gettlieb Desler in Dicheledorf Dato Concurs eroffact, und 30 Liqui-irung famantlicher Schulden in Termin auf ten in. Ros vimber b. 3 frub um 9 lhr in ber Behaufung des Jaflitturft gu Fren urg anberaumt worden, fo werden Ereditores vorgeladen, fich in gedachtem Beranne mit ihren Forderungen fub pona praclufi et filentit perpetut perfou ich ober burch julas Bige Devollmachtigte ju melben. Die Judigcommiffarn Ct.inbed in Waldenburg und langenmapr in Schweidnig werden ju Danvotarien vorgeichlagen.

Das Gerichtsamt bierfilbft.

Citationes Edichales.

Bresfan ben igten Dan 18:6. Wir Director und Juffgrathe ben dem Biefigen Renigl. Stadtgericht machen hierburch offentito bef unt, bif uber eas Der mogen bed Raufmanne Mory Maron Stern ber Concurd aufes bromen a w. er. felliger aber inter Einicilligung fernet befannten Glanbiger wieder anfaeboben und für die unbefannten von ihm eire Caution vor 2000 Athle, befteut worden if. Es werden baber alle biejenigen; welche en bas Bern den des ic Et in und biete Caus tion annoch irgend einen gegrundeten Uniprud ju baben beim en, herburch bers gefialt offentlid, poragloden, bag fie birnen 3 Monuten ibre Forder naen minblich obe" (diriff d) anger en, auch ihrer Uninelbung bie Abidriffe. ber llefn ben more auf fie nich grunden, bentegen, fpateftens aber in bem auf ben 25ften Movems ber c. Norn ittaus um io Uhr angefesten Termino fiquicationis pe enterio bes dem bieffaen Ronigl. Staetgericht vor dem biergu geordeeten Deputato Beren Jufigrath Rraufe, entweder in Derfon ober burch gulafige Be allegiotigte, wos gu ihnen in Ermangeineg ber Befanntichaft unter ben biefigen Rechtetreunden Die Derren Jufig, ommigacien Enge und Pfenbfact in Boriching gebracht mirren, an beren einen fie fich monden und benf iben mit ber benothigten Bollmache und Information verfeben tonnen, fich gestellen, ben Betrag und Die Art ihrer For-Derungen umffandlich angeben, bie Documente, Briefchaften und übrigen Bes weismittel, womit fie Die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfprücke ju erweis fen gebenfen, in Drigmalibus vorzulegen, bas Rothige jum Protofoll anzutetgen und aledenn die gefehmäßige Unfebung in dem abgutaffenden El fificationes urtel erwarten follen; mobingegen fie ben ihrem Unffent! ibe" und unterlaffes ner Unmeloung ihrer Anfprude ju gewärtigen haben, baf fie mit allen ihren Rorderungen an Die Schuidenmaffe bes Morte Navon Stern pracludert und ibe nen Debalb wicer Die übrigen Glaubiger ein immermabrentes Grufchweigen auferlegt merben mird. Abornach fich atf fammtliche Blaubiger gu achten baben.

Brieg den zosten Inli 1816 Ben dem Konial. Ober Landergericht won Oberschlessen wird auf Unsuchen des vitualie Fischer aus Kantonta geburzige, entwichene, enrollirte gantonia Sebanian Kann dergestalt öffentlich vorges laden, daß er sich innerhalb zwölf Wochen urd bir zum 28sten Rosember, 1816. Bormittags gilhr auf den gecachten Tage vor dem Departit n., dem Derrn Obers Lasdesgerichts. Nath Scheller II., aestellen, von ierrer Erweichung Webe und Artwort geben und seine Zurücktunit g aubbest i achweisen; im Kall seines Ausschleibens aber gewärtigen wil, daß er sämntlichen Berningens und bie nach nach etwa zusallenden Sibsmasten verlustig erklärt und solche dem Fisco zuerkannt wers den sollen.

*) Brieg ben 20sien Aug. ft 1816. Es wird hierdurch, besonnt som cht, dog über den Nachtaft des am 3. it u liprit 1814 in Reise versiertenen in aiments. Ehnretqus Zimmermann der erbischaftliche Liquidat al éproces auf Unst chen er Juteftatz und Bevesticialerden eröffnet und die Borladung der Gländiger im Unsweldung und Nachweisung ihrer no bernngen de fügt werden. Es werden soll men ihr alle Duimmen so an den Rachtaft des geranden ist. Einmerm und welcher

n dalle die jenigen, so an den Rachten des gerachten it. Zimmermene welcher in 569 Rivile. 13 gr. I of bille it, einen Forderung und Anspench zu haben vers meinen, durch diese öffentliche Vorladung eltirt, daß sie binnen 9 Wochen ihre Kors berungen.

bernnoen juf voilaufigen Belehring bie boffellen Curafore munblich ober foriffe Ith angeigen, auch diefer In weidang Alfich iften berer Documente, werauf fie fich grinden, beplegen, biernachft aber in dem angefesten Ligurdarionstermine ben Talen December c. a Bormittags 9 Uhr auf dem biengen Ronigl. Dber Lanbes, gericht vor deffen Abgeordneten, bem beren Dberglandesgerichte Rath Scheller II., in Derfen oder durch mläftige Devollmachtigte fich nellen, cen Betrag und die Urt ibrei Ford rung umfidadlich angeben, Die Utenben, Briefichaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu erweis fen gedenfen, uifdriftitch borlegen und anzeigen, das Mothige jum Protocoll vers handeln und alebann gewärtigen fallen, daß fie mit ihrer gorderung in dem ju ere Affnenden Erftrakeiteurtel nach Dorfdrift ber Gefege und dem ihnen barnach etwa guffenenden Borgugerechte werden anne ist werben Diejenigen Glaubiger aber, melche fich nicht annielden, auch in dem beffinmern Liquidationsternine nicht ere fcheinen Saben unfehlbar gu e. worten, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftla erflart und mit ihren Forderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Deffe noch abrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Uebrigens werben benjenigen Cretitoren, welche burch allumeite Entfernung oder andere gefemanige Uriaden an der perfonlichen Erfdeinung gebindert mirben, und benen es allbier an Befamitichaft feblet, Die Juftigcommis farien Ctocket, hofrath Bletfch und Buitgcommiffionsrath Cchols angemiefen, pog welchen fie fich einen wahlen und benfelben mit binlanglicher Buformation und Bollmacht verfeben fonnen. Wornach fich fammiliche Bummermanniche Glaubiger. bei norest aber nachbenannte deren Unfentholt niche auszumitteln gewefen ift,

3) ein gewiffer Brauer, angeblich aus Minfterberg;

4 ein gemiger Ditnisch, ebendafeligt; und

5) ein gewister Rautinann, angeblich ju Berlin; gehan ju achten haben.

Ronigt. Preuß. Dber Lanbesgericht von Dberfchieffen.

Bunglau ten gten Juli 1816. Es ift über bas Bermogen bes verfler. benen Topfermeifter Suffel auf Untrag bee Curatorie maffa, ju welchem Bernioain S us und Topieren geboret, der Liquidationsproges eroffnet worben. Dem gu Belge merden alle und jebe, welche an baffelbe aus frgend einem girunde, ei bate Ramen wie er wolle, einige Unforderung und Unipruch ju haben vermeinen. biergurch aufgefordere und offentlich vorgeladen, binnen 3 Monaten und tangftens ! in bem peremtorifch angefesten Termine den giften Derober 1816. Bornnttage um 9 Uhr por dem Deputato bes Romal. Land und Gradgerichts, herrn Alfeffer Dro Couint Bolff, entweder in Perfen oder burch gefehlich gulaffige mit Information und Pollmacht verfebene Bevollmachtigte, mogu benen es an Betannifdage fehlt, ber jufty Commissionerath Mattiter und herr Jungting in hannan vots neichtagen werden, auf biengem Rathaufe zu erfcheinen, ben Betrag und die Atre ihrer an benaantes Grundfind oder fonti habende Forderungen umffanblich angus Seben, Die Decumente, Priefication und übrigen Beweismittel, womit fie Die De .. rheit und Richig eit ihrer Unfprüche gu beweiten gedeuten, urschriftlich vor-Bulegen und gutugeigen, das Rothige ju Protocoll ju pergant in und gledann die Befehmaßige Aufepung in Dem Erfingleite - Erfennenife gu gemartigen, unter Der Bermara

Berwarnung, bag bep ihrem Ausbleiben und unterlaffener Anmelbung ihrer Und fprücke aller ihrer comanigen Borrect er verlichig ertlatt und mit ihrer horbe in dem an east nige, was nach Befrecatzung die fich in ibenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bletoen michte vermieten wer e. wurden.

.. Rongl. Prent. & nde und Stadigericht,

Camens den sten An up 1816. Der a 6 Demeichswafes Intenseins schen Creise im Schiffen geburige Joseph Giegel nelder im sten sell sichen Lan wehr Intantern die mann bissen isten Danathon und ien Campagnie gestient hat, und angebilch im kazurelt zu kugn is den 6t n Mörz 1814, gestren sepn fill, wird, da von ihm die leste Nach icht am isten I mpar pr. a. einges geg nach ist, auf den Antrag seiner Ebegatin Ihre in Siegel ged. Fellbaum in Gen ähr it Allerbochner Cabinetsordre vom 23pen Sezienber 1810, piermit edies tal.te. vorzelagen, sich binnen 3 Monaton und zu ar ein zie en Leeuwert d. 3. ben dem nitzig ichneten Beischt entweder schriftlich oder verfönnte zu melben, den siesen Richterscheinen aber zu gewärtigen, daß mit seiner Todeseitlarung vertagen werden wird.

Das Gericht der Königl. Niederländschen Herrschaft Cament.
Greiffenstein den 14ten September 1816 Don einem reichigräsich Schafgotich Greiffensteiner Gerichtsamte werden alle unbekannt. Erb in des den 16ten Man chaitesto verstorbenen Innlieger, Goutsted Reumann in Dayne ad Instantian der sich ad Acta gemeideten Intestale Erben vorgelagen, binnen 3 Donaten, spätestens aber in dem, den 14. December c. anstehenden präckunden Teim eine Erbrechte anzumelden und sich beerzu gehörist zu legitimiren, im Fall des Ausstehens bleibens aber haben sie zu gewärtigen, daß den sich legitimiren rechtmaßte e. Ersben der Rawlaß zu: frenen Disposition verastolgt, und der nach erfolgter Packussien sich einem erst meldende nähere oder gleich nahe Erbe, alle ihre Pand ungen und Dispositionen anzueifenren und zu übernehmen schuldta, von ihnen weder kechsnungslegung noch Ersas der gehobenen Rusungen zu sordern berechtiger, som ern sich lediglich mit dem, was alsdann von der Erbschaft noch vorhanden, begnügen musse.

Offener Arrest.

Breblan ben 14ten Juni 1816. Rachbem ben dem blestgen Königl. Ober- Landesgericht von Schlesten date über den Richtas des am 28sten Juli 1814. Ju Reisse vertierbetten Deutrimains von ber A mee urd Salz Ensten Controlleur Bictor v. Ernsthausen zu Brieg Einems er faet und zugleich der offene Arrest vershängt worden; so werden Alle und Jede, welche von dem aedachten Bictor v. Erustschausen etwas an Gelde, Sachen oder Briefschassen bestien, hiermit angewiezen, weder an dessen Erben soch an jemand von ihnen Beauftragten das Mindeste das von zu verabtolgen, viellen krieftschen A. Wochen andero anzuzeigen und, jesdoch mit Vorbehalt der daran habenden Rechte, in das gerick tlicke Depositum abzuliesein; webrigenfulls in gewärtigen ist, daß jeze an einen andern geschehene Zahlung oder Auslieserung sier nicht verschen grachtet und das verbetwirdrig Extradute sie die Masse anderweit behoertrieben, auch ein Inhaber solcher Gelber und Sachen ben deren gänzlichen Verschweizung und Zurüchaltung seines daran habenden Unterpfand und andern Rechts sür verlussig erstärt werden wird. Rönigt. Vreus. Ober Landesgericht von Schlessen.

Le a

₩ (3845) ₩

Benlage

zu Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 15. October 1816.

Bu verkaufen.

") Bredfan. Gin Mogarifder Fluget ift file billigen Preif ju verlaufen

auf ber Albrechteftraße in Dro. 1803. gwen Stiegen boch.

Brestau. Wegen nothwendiger Raumung eines Holplades ben ber Babeanstalt am Oderthore, soll ein Theil des daselbft befindlichen in Erlen, Birten und Buchen bestehenden 7 Biertel langen nach rheinlandischem Maas gesetzen trucken nen Schiffsbrennholzes ben halben und ganzen Stoffen, vollig verfieuert, zu sehr billigen Preifen, unter andern das Buchenholz pro Stoff 36 Rither. Cour., vers tauft werden.

") Bredlau. Eine gang gebecte Wiener Chaife, eine Barfchaner hatb gebecte Chaife, gang neu und gefchmachvoll gebaut, ein offener Rorbwagen mit zwen bangenden Sigen, und ein Mozartscher Flügel von vorzüglichem Son und schonem Bau, find möglichft billig zu verfaufen, Riemerzeite : Ede in Rro. 2048.

bennt Eigenthumer.

*) Breblau. Es ift ein Saus von 6 Gruben, welches im besten Baufian= be, für 1000 Ribir. gegen 200 Athlir. Angeld, ju verlaufen. Das Rabere sagt Maent Muller jun. Oblauer Strafe Riv. 935.

*) Zeblig ben Dhlau. 3men Buche Stutten, bende 5 Jahre alt, welche in Littauen gefauft und mit ben Ronigl. Trafebner Geflutt-hengsten belegt worden, Reben jum Bertauf in der Ronigl. Forfteren biefetbft.

Bu verpachten.

Breslau ben 30sten September 1816. Da der ben dem Sospital zur 11000 Jungfrauen vor dem Oderthore gelegene sogenannte Borfteber-Garten nebst dasn gehörigem Sommer-Bohnhause zum Besten ber hospitalkasse auf 3 Jahre zum Privatvergnügen verpachtet werden soll; so werden Pachtlutige eingeladen, in Termino ben 18ten October c. a. Bormittags um 11 Uhr auf hiesigem Nathhause sich zu melden und zu gewärtigen, daß dieser Garten dem Meistbiethenden werde augeschlagen werden.

Bum Magiftrat hiefiger Baupt = und Residengstadt verordnete Dber = Burgermeifter, Burgermeister und Stadtrathe.

Perfon, so ihre Dienste antragt.

") Brestan. Ein junger Detonom, welcher mehrere Jahre auf bedeutenben Gutern angestellt mar, municht, ba er gute Zeugniffe begbringen fann und verfloffene Michaeli außer Condition gegangen, ein baldiges Engagement. Das Mas bere ju erfragen bem Eichorien-Fabrifant Beder vor dem Oblauer Thore.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Charles Iginger, welcher 21 Jahre in London verlebte und bafelbft die grundlichften Kenntniffe in ber englischen Sprache sowohl im theogretischen als practischen Style erworten hat, ift so eben bier angesommen, und wünscht in biefer Stadt als englischer Sprachlehrer sein Untersommen zu finden. Er verspricht denjenigen, welche von seinen Lehren Gebrouch machen wollen, die richtige Aussprache eines nationalen Engländers in tuezer Zeit bepzuhringen. Dan abdressire fich deshalb auf der Weidengasse in Nro. 1091.

") Brestau. Ben Unterzeichnetem find verschiebene gang feine Sorten . Chocolabe ju den billigften Preigen gu haben, welches hiermit gang ergebenft an-

Beigt Chocolben & Fabrifant Mitton,

M'brechteftrage in den brep gelbenen Sternen.

*) Breslau. Capitalien find jur erften fiddtischen Spoothet zu vergeben, 2500 Riblr. fogleich, und 3000, 1000, 500 Riblr. auf Weihnachten, wie auch Saufer und eine grundseste Saube auf dem Ringe zu verlaufen. Das Nabere darüber bey Angust Stock,

auf ber Comtebebrucke in Mro. 1821.

*) Brestan. Mediter Jamalca-Rim und Abenmein 18. 1r und 1798r ift ju billigen Preifen ju haben in Mro 9 am Paradeplos.

- ") Brestau. Co eben habe von der befien Corte erhalten: frifde martnire Br den, marinirten und geräucherten lache, geräucherte Spick: Aale, ausgestachene Austern, hamburger geräucherte Jungen, Nouch und Pocei=Rindo, fleisch, Braunsaweiger Burft, neue hollanische Bollbeeringe, italientsche Burft
 eber Salami, Jungenwurft, ungarschen Speck, Gerliner Schinfen, und viele ans
 bere Deliface ffen. F. U. Rrumpholf.
- Dreslau. Da 28 mir Mangel an Zeit nicht gestutet, allen Ansuchungen um Privatunterricht Genüge zu leiften, so bin ich entschlossen nachsten Winter Borlefungen über die Arithmetik, Geometrie, Erigonometrie und Algebra zu balsten, in der Ausdehnung, als diese Wissenschaften zum Officiers und Conducteurse Examen erforderlich find; und wenn sich hinlanglich vorbereitete Zuhörer sinden sollten, werde ich auch die Steteometrie, sphärische Trigonometrie, analytische und höhere Geometrie in meiner Behausung (Buttnergassä Nio. 40.) vortragen, woselbst das Rähere täglich zwischen ta und 2 Uhr zu erfabren ift.

Elfan Martus Pahn,

Doctor der Ahltosophie und Lehrer der Mathematik

*) Bress

*) Brestau. Rene Briden, neue boll. Seerlinge bas Uchtel 5 Ribir , bas Gedezehntel 2} Reble. Tour. , beffen Urraf und achten Jamaica-Rum Die Flafice 18 und 20 gr. Cour., beffe Ettronen, Capern und Garbellen, egyptifche Dattels und Beigen, candire. Cedri, nebft beften Coffee, Buder und allen andern Specerepe maaren empfiehlt ju ben billigften Breifen

3. M. Bertel, am Theater.

*) Breslau. Ben mir auf ber Dblauer Gaffe in Rro. 1197. ift angefom= men: Brabanter Gardellen, Dieffergurten, gepreßter Caviar, achte Biener Cho. colade und nebft allen andern Sorten Specereywaaren, wie auch gute Rauch . und Auton Barthel. Schnupttabaf, in billigem Preif ju haben.

Breelau den 24ften August 1816. Bon dem Ronigl. Gericht ju Gt. Clas ren in Brid'au find ber 15te Rovember c., 15te Januar 1817 , und peremtorie abee Der igte Mari 1817. Bormittage um 9 Uhr ule Termini licitationis auf ben fub Dro 99. jur Dicheppine gelegenen auf 3762 Ribir. to fgr. Courant abgefchaften Fundum et refp. Brandfille Des hiefigen burgerlichen Zuchfcheerer Martin Bache angefest, wogu Raufluftige ju Abgebung ibres Gebothe vorgeladen merden. Wos ben auch die unbefannten aus dem f prothefenbuche nicht conffrenden Realpratens De. ten mit voraelaben werden , thre Unipriche fpateffend bis jum legten licitations. termine bim Gencht angujeigen over ju gemartigen , bal fie nach erfolgter Abine Dicetten bamit gegen den neuen Befiger, und in fo weit fle den Fundum et refpets tive B antifelle betreffen, nicht weiter werden gebort werden. Und mird überbies nech in 2 tiebung ber eingetingenen Gitaubiger bie Barnung nach § 35 Eit. 52. Bit. 1 Der Gericht Bordnung ipre Unwendung finden, daß im gall b & Auffenblets be & D.m Plusticitanten nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gertets licher & legning ves Rautidiffinas Die Lofdung fammilicher eingetragenen, ais auch ber teer ausaehenden Forderungen, und zwar lettere onne Brodu.tion ber Jus framente, weite verfüge merben.

Biegnis Den igten Dap 1816. Bon bem untergeichneten Dbermandes. gericht und die im irften & egnitichen Creife gelegenen auf 34 750 Rthl. landichaft: If I a wirdiaten Allodial-Rit erguter Rauffe, Rachen und Rrottenpbul. img eichen ba - in bem'elben Ereife belegene auf 34080 Ribir. lanbichattlich toxirte Unobigle R er raut Butf bfau nebit bagu gehörigen Thiel. Bormert auf ben Untrag Des Liege nis Bonia fchen landichaitt. Collegu wegen ber rucklandigen Pfandbrieiszinfen fub rafts geffellt, und ber bie Cept.mber 1816., ber gte December 1816., und ber 13te Marg 1817 ju Biethungsterminen, von Denen Der 3te und lette peremtorifc if a beraumt worden. In biefen Terminen baben fich bemnach jablangefabige Raufindige por dem jum Deputato beftellten herrn Der gandesgerichte Raib Sogioff auf dem Ronigt. Der gandesgericht ju Glogan Bormittage um 9 Uhr in Perfon ober burch geborig legitimirte Bewollindchtigte einzufinden und ihre Ges bothe abzugeben. Auf die nach bem letten Termin angubringenden Gebothe wird ia der Regel nicht weiter geachtet, und tonnen die landschaftl. Zaren und bie Bes lage und Protocolle, worauf fich folde Igranden, in der Progef. Regiftratur bes Dber-Kandesgerichte eingefeben werden.

Ronigl. Preuf. Dbet . Lanbedgericht von Miederfchlefien und Der Laufig.

Uller & borf ben Niesty in der Königl. Preuß. Ober-Laufts ben 15. Ceprember 1816. Das sub No. 36. bieselbst betegene auf 330 Rebl. gerichtlich tarirte Haus des hiesigen Mauermeister Johann Gottlied Weiserts soll im Wege der northe wendigen Subhastation öffentlich verkauft werden, und ist der 25ste Rovember d. J. zum peremtorischen Biethungsternun anberaumt worden. Alle bests, und zahlungefähige Kauslussige werden daher aufgesordert, sich gedachten Tazes an gewöhnlicher Gerichtsstelle allhier einzusinden, ihre Gedothe zu eröffnen und gewärtig zu senn, daß mit Zustumnung der Gläubiger an den Meist- und Kestdierthenden der Zuschlag erfolgen wird. Aus spätere Gebothe kann dann keine weitere Nücksicht genommen werden. Zugleich werden alle etwa noch undefaunte Gläubisger der Masse zur Liquidation und Nachweisung ihrer Ferderungen auf denselben Termin unter der zewöhnlichen gesetzlichen Verwarnung öffentlich vorgeladen.

Die v. Roftigiden Patrimonialgerichte allda.

Carl Friedrich Schubert, Justle.

*) Beuthen an der Oder den 10ten September 1816. Dem Aubl so wird hiermit bekannt gemacht, daß das Hypothefenbuch der Dörfer Kalt. Briedrich, Georgendorf und Antheil Beiserich Frensädtschen so wie Metschlau 7 Hufen Sprottausschen Ereises auf den Grund der darüber in der gerichtlichen Registratur vorhanzbenen und der von den Besisern der Grundstücke einzuziehenden Nachrichten regusliet werden soll, weshalb ein Jeder, welcher hterben ein Interesse zu haben vermeint, und selner Forderung die mit der Ingrossation verbundenen Vorzugstrechte zu verschaften gedenkt, sich binnen 3 Monaten, a die publicationis, besonders aber und spätessens in dem biezu auf den 10. Januar 1817. Vormittags um 9 Uhr im Schlosse zu Kalt. Briesnis anderaumen Termine ben dem unterzeichneten Gerichtsaute zu melden und seine etwanigen Ansprüche näher anzugeben hat. Hierbey wird dem Publise eröffnet, daß

1) Diejenigen, welche fich binnen der befilmmten Zeit und in dem gedachten Termine melden werden, nach dem Alter und Borguge ihres Realrechts eingetragen

werden sollen;

2) Diejenigen, welche fich nicht melben, ihr vermeintes Realrecht gegen ben britten im Dypothekenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausüben konnen;

3) in jedem Salle mit ihren Forderungen den eingetragenen Woffen nadifteben

muffen; aber

4) denen, welche eine blose Grundgerechtigkeit (Servieut) haben, ihre Nechte nach Borschrift des Allgemeinen Landrechts Thl. 1. Dit. 22. J. 16. und 17. und nach 5. 58. des Anhangs zum Allgem. Landrecht zwar vorbehalten bleiben, daß es ihnen aber auch fren sieht, ihr Recht, nachdem es gehörig anerkannt oder erwiesen wers ben, eintragen zu laffen.

Ablich v. heuthausen Ralt = Briesniper Gerichtsamt.

*) Cofet den 29ften September 1816. Die Berlodung miner altesten Tochter Caroline mit dem kandebaltesten herrn v. Minnigerode auf Polum, habe ich die Stre, allen Berwandten und Freunden unter Berbittung der Gratulation gang ergebeust anzuzeigen.

Berwit. Dbriftin v. Lange geborne v. Thun.

學 (3849) 變

Mittwochs den 16. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. 22. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLIL

Bu verkaufen-

Bredlau. Ein noch fehr wenig gebrauchter Korbwagen mit bren Ges- fagen, nebft ein Paar wohl conditionirien Geschirren, find zu verkanfen bey dent

Sattler Trautmann auf der außern Renfchenftrafe im fliegenden Roß.

The grown to be to see

*) Brestau. Eine neu erbante Feuersprige von mittelmäßiger Größe mit einem Doppele Druckwerf ift zu verkaufen Die Rauflustigen haben fich zu melden in der Reuftadt berm Commissionair Hoffmann Rro. 1456., oder benn Ugent Schult auf der Stockgasse im schwarzen Bock.

*) Brestau. Eine moderne Rinder . Chalfe in gutem Buftande ift zu vere

taufen. Das Rabere im alten Rathbaufe benm Schuhmachermeifter Rroll jun.

Breslau den 30. April 1816. Von Seiten des unterzeichneten Königl. Ober: Landesgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag der verwittweten Kaufmann Marchand geb. Dittrich zu Liegnis die Subbastation der von dem Lieutenant und Canonicus v. Bonge auf Nimmersate verpfändeten und in via Executionis in Beschlag genommenen Pratiosen, namentlich:

1) Einer Feder mit Brillanten in Gilber gefaft und in Gold gefest, worin 240 größere und fleiner Brillanten, tapirt auf 600 Rthle.

2) Ein & Medallons mit Rrone und 55 Brillanten, taxirt auf 400 -

5) Eines Ringes mit einem großen Gaphir und 26 Brillanten

garnite, tagirt auf
6) Ein & Ringes mit einem großen Schmaragb und 16 großen Brillanten, tagirt auf

Summa des ganzen Werths 3000 Athliebefunden worden ist. Deumach werden alle Zahlungsfähige hierdurch offentsitch aufgefordert und verzeladen, in einem Zettraum von 6 Monaten in dem hierzu angesetzen peremtorischen Termine den Isten December a. c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober Landesgerichts-Rath Herrn v. Veper im Varsthepenzimmer des hiesigen Over-Landesgerichts hauses in Person oder durch ges borig informirte und mit Vollmacht versehene Mandatarien aus der Zahl der hies ken Justizenmissen zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subkation

paftation dafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe zu Brotocoll zu geben und zu gemare tigen, daß der Zuichlag an den Meift, und Bestbierbenden gegen gerichtliche Era legung des baaren ganzen Kaufschillungs erfolgen wird.

Ronigi. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen. Breglan ben 28. Man 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber fandesgerichts von Schleffen wird hierdurch befannt gemacht: baf auf ben Antrag eines Real Glaubigere bie Gubhaftation Des im Rurftenthum Brieg und . Deffen Rreugburgiden Kreife gelegenen Mitterguthes Schmardt iften Untheils , Das Sfronofy-Bonefniche Frengut genannt, nebft allen Regititen, Berechtigkeiten und Rubungen, welches im Jahr 1812. nach ber, bem, ben bem biefigen Ronigt. . Dber gandesgericht aushangenden Proclama beigefägten, ju jeder fibictlichen Bett " einzusebenden zc. Zore, landschaftlich auf 1909 riblr. 5 ggr. 4 pf. argeichatt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befig, und Zahlnngefahige burch gegenwarriges Proclama offentlich aufgefordert und borgeladen: in einem Beitraum bon 3 Monaten, in bem hiegu angefesten peremtorifchen Termine ben 16. Robeme ber c. a. Bormittage um 9 Uhr, vor bem Ronigl. Dber : Canbesgerichts . Alfeffor Deren Braffert im Parthenen-Bimmer bes biefigen Doer gandesterichtebaufes, in Berion, ober burch geborig informiree und mit Ballmacht verfebene Mandatarien aus der Babl ber biefigen Juftig-Commiffarien (wogn ihnen fur ben Rall etwaniger Unbefan tichaft der Juftig . Commiffions Rath Enger, Juftig Commiffions . Rath Lutwig und Juftig Commiffartus Domag, vorgefdlagen merben, an beren einen fte fich wenden tonnen) ju erfcbeinen bie befondern Bedingungen und Modalites ten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, thre (3 bothe ju Protocoll ju geben, und ju gemartigen, bag ber Buichlag und tie Udjudication an ben Deifi= und Beife bietognden erfolge. Auf Die nach Ablauf bes peremtorifchen Termins etwa einges benden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden und foll, nach gee richtlicher Erlegung des Raufschillings, die tofchung der fammtlichen f wohl ber eingetragenen als auch ber feer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production der Infrumente, verfügt merben.

Ronigi. Preuf. Dber landesgericht von Schleffen.

Breslau den 28. Juny 1816. Bon Seiten bes untergeichneten Ronigf. Dher gandengerichts von Schleffen wird hierdurch befannt ge nacht: daß auf Den Untrag eines Real Glaubigers die Subhaftation bes im Furft nthum Brieg und beffen Creublurgiden Rreife gelegenen Ritterguthes Schmaedt aten Un= theils nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welches im Jahr 1810. nach der dem ben bem biefigen Ronigi. Dber-Candesgericht ausbangenden Broclama bengefügten, ju jeder ichicflichen Zeit einzusehenden Sare landidiftlich auf 23113 tthir. 14 igl. 2 d'. abgefhatt ift, befunden worden. Demnach merben alle Bofig : und Zahlungsfahige burch gegenwartiges Proclama difent ich auf. gefordert und vorgeladen: in einem Beitraum von 3 Monaten in bem peremitorifchen Termine ben 16. Robbr. c. Bornuttage um 9 Uhr, ber bem Ronigl. Dber fandes Berichte Affeffor Braffert im Barthepen-Bimmer Des hitfigen Dbere Landes Geriches Daufes, in Perfon oder durch geborig informerte und mit Boll. macht verfebene Mandatarien aus ber Bahl der hiefigen Juftig Commiffarien (moau ihnen fur ben Foll etwaniger Unbefanntichaft ber Juftig- Commiffionerath Enger, Jufitz: Commiffionerath Lubwig, Jufitz-Commiffarius Romag vorgefchlas gen werben, an beren einen sie sich wenden können) zu erscheinen, die besonbern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiasion dasibist zu vernehmen, ihre Gesbothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adsjudtation an den Meist und Bestotethenden erfolge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber keine Rückicht gesprommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillungs, die schonn der sämmtlichen sowohl der eingetragenen als auch der seer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere ohne Production der Instrumente, verfügt werden. Königl. Breuse. Dberskandesgericht von Schlesen.

Brestau ben gten Geptember 1816. Ben bem untergeichneten Ronigl. Stadtgericht foll bas zu Berlaffenfchaft bes verfiorbenen Burgers und Buchbins Dermeiffere Johann Gottfried Radewald gehörige, mit Ro. 1988. bezeichnete, auf Der Stockgaffe belegene, auf 5 pro Cent auf 1920 Riblr. und a 6 pro Cent auf 2600 Rthir, Cour, gerichtlich abgeichatte haus in Terminis ben 14. Ortober C. Den 31. October c. , peremtorie aber den 18. Robember c. Bormittags um to Uhr im Bege der frenwilligen Subhaftation öffentlich verfauf: werden. Gammeliche benipfabige Raufluftige werden bemnach bierourch aufgeforbert, fich gu ber vorbes fimmiten Beit vor bem biergu ernannten Commiffarto, Beren Juffigrath Rraufe entweder in Perfon oder durch julagige und legiermirte Bevollmadbigte an unfes rer gewöhnlichen Gerichtoftelle einzufinden und ihr Geboth Darauf abzugeben, wornad) alsdenn obgedachtes Saus in dem letten Biethungstermine den Meifi = und Beftbietbenben nach erfolgter Genehmigung ber vormundschaftlichen Betorde ohne fehibar jugefchlagen, auf Die nachherigen Gebothe aber feine weitere Rudficht genommen werden joll. Uebrigens bient jur Radpricht, daß die dieffallige Taxe ant biefigen Rathhaufe gur jeben ichidlichen Beit nachgeseben werben fann. Das Ronigl. Gericht ber Stabt.

*) Breslau den 17ten September 1816. Bon Seiten des Königl. PreußJustizamtes zu St. Vincenz wird die in Hundsseld Delsschen Ereises Nro. 21. bes
legene Anton Mendischsche Rieindürgerstelle, aus den vorhandenen Wohn und
Wirthschaftsgebäuden, einem Garten von 6 Morgen Feldacker bestebend, welche
nach der magistratualisch ausgenommenen Tape auf 711 Kthlr. 12 fgr. Courant
gewürdiget worden, auf den Antrag der Wittwe und Bormundschaft Behuss der Auseinandersehung hiermit frezwillig subhastirt und öffentlich seit gedothen; und
es werden dennach Bests = und Zahlungstädige hiermit eingeladen, in dem dieser halb perennorisch angesepten Biethungstermine den 17ten December Bormittags
vollhr in hiesiger Amtstanzlen zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und demnächt zu gewärtigen, daß besagter Fundus nachvorgängiger Einwilligung der Erben dem Meistbiethenden zugeschlagen, auf nachherige später eingehende Gebothe aber nicht weiter Kücksicht genommen werden wird. Die über den Fundum ausgenommene Lare fann sowohl ben dem Maaistrat in Hundsseld, als auch in hiesiger Canzley zu ieder schicklichen Zeit eingesehen werden.

Ronigl. Preuf Juftigamt ad Sanctum Bincentium.

Gleiwis den 18ten Ceptember 1816. Jum fremmiligen Derkauf bes Saufes sub Bro. 34. nebft Garten in Jafobswalde Toffer Creifes, welches auf 350 Athle, Cour, gerichtlich abgeschäus worden, stehet der einzige Biethungsters min

min auf ben 28ffen Detober in loco Jafobemalde an, wogn Rauffoffige eligelaben Fürfilich Sobenlobefches Gerichts mt.

Prostau ben 14. Huguft 1816. Auf Antrog Des biefigen Domale nen-Amts wird die Granislaus Cappelfche in dem Amtsdorft Renhammer, welches eine Meile bon der Rreieffadt Oppein entrernt ift, belegene Robothgarenerifelle Die gum Rlaubs und Lefeholg in ben Ronigl. Forften berechtiget und gerichtlich auf 79 ethlr. 20 ggr. abgeschätt ift, im Wege der Execution w gen rudftanbige: Grunde und Ackerzinfen in Dem einzigen Biethungs Termin ben 8. Nevember a. c. off nilich ausgebothen. Rauflaftige werden biernit eingeladen, am bestimmten Tage auf der Mares-Cangien ihre Bebothe abzugeben und der Meift : und Befibirthende fann den Bufchlag nach eingepoiter Genebinigung ber Ronigl. Dodpreifitchen Regierung von Dberfolifien beftimmit gewärtigen.

Ronigl. Preuf Domainen - Jufilgamt.

Burftenfein ben 8. May 18:6 Die bem Johann Gotilob Leupold gehörige Scholinen ju Greingrund Schweidnisichen Ereifes, welche nach der bur und in Swingrund einzusehenden borigerichtlichen Tape ant 3200 Riblir. abgeRodist ift, foll auf den Untrag eines Realglaubigere im Bege ber nothe wendigen Subhaffation verfauft werden. Deninach werden alle beng und jablungefanige Ruffmitige eingelaben, in ben angesetzen Biethungsterminen, nams sich den 15. August, den 15. October, besonders aber in dem letten und peremtorischen den 16. Occember dieles Jahres Bormittags 9 Uhr in der tubha-furten Exteluen zu Greingrund zu ericheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, bag ber Juschtag an ben Meiste und Bestoiethenden erfolge. Bir die nach Ablauf des peremtorifchen Termins etwa eingehenden Cebothe mit b feine Muchat genommen werden.

Reichsgraffich v. Dochvergiches Gerichtbant ber herrschaften gure ftenftein und Ribnftocf.

Rlein. Baulmy ben 28mgig ben riten Ceptember 1816. Die biefige 915 Ribir. forirte Unton Erbifche Erbichongeren wird im Bege der von den Rale gtabigern nachgefuchten Execution fubbaftirt, und Rauftuftige werden einzeladen, in den anfiehenden bicitationsterminen ben ibten Detober, igten Robember und raten December b. 3. fich hierfelbft einzufinden und im legten Termine ben Bufchlag. an den Deift= und Beibiethenden ju gewartigen.

Das Berichtsamt.

Bubrau ben 20ften Juli 1816. Das in dem Ronigl. Boblaufchen Almiedorie Comnis belegene auf 977 Rible. 5 fgr. in Cour. gerichtlich fatiree Gilans biffche Bauergut foll Theilungs halber in den den zten Geptember, Den 30 Cep: tember und ben 28ften October b. 3' im Umte Wohlan anftebenden Terminen, wopon der lette peremtoriich ift, offinitich an den Meifibiethenden verlauft werden, wogu befig. und fablungstabige Rauffufilge einladet

Das Ronigl. Domainer - Juffigamt Wohlau *) Dels den 24ften Ceptember 1816. Die gum Racbias des ju Wildichut perflorbenen Frengariner Foniger gehörige Frengarmernahrung fub Do 20, welche auf 310 Ribir. Cour, abgeschäße worden, sou im Wege ber nochwendigen Subbakation ...

hastation öffentlich an den Meiste ethenden verkauft werden. Es ift biezu ein werenntorischer Termin auf den izten December 18:6. anbei aunt wirden, und were den alle Kauflustige und Zahlungsfähige hierdurch vorge aben, gedachten Lag & Wormittags um 10 Uhr in der Behaufung des unterzeichneten Junittari zu Dels zu erscheinen und ihre Gebothe ab ugeben. Bon der Lage der Grundfincke und den Kaufsbed ngungen fann sich jeder den dem unterzeichneten Gericht und den Doriges richten zu Wildschüp informiren.

Das Regierungs Director und Geheimde Rath Beinridiche Wilbichuser Gerichtsamt.

") Munfterberg den izien September 1816. Auf Untrag eines Reals glaubigers wird das mit einem halben Biere branberechtigte iub Aro. 158. in der Baoergaffe hiefelbst auf 610 Athlie, gerichtlich gewürdigte Daus und Gatten öffents lich an den Meist und Sesiblethenden verfanft werden, und es sieht hi rzu Terminus peremtorins auf den izten Die inder c. Bormittags um 10 Uhr vor unterzeichneten Königl. Kand und Stadtrichter Herrn Oswald bieselbn an. Rauflustige und Besitätige haben sich deshalb in diesem Termine zu melden und der Meisse und Bestbiethende unter Einwilligung der Interessenten den Zuschlag zu gewärtlzgen. Königl Preuß, Kand und Stadtgericht.

*) Entte ntag den ben Gene September 1816 In Termino den zien Rovember c. a. Bormittags um 9 Uhr foll wegen unterbliedener Raufgelberzahlung die dem vormaligen Actuario Websen jugebörige auf 90 Kthlr. Cour. gewürdigte Wiefe von 6 Gewenden Länge und 15 Beeten Breite auf den Antrag eines Realgiaubigers im Wege der Resubhaftation offentlich verfaust werden; und es werden demnach bestig- und zah'ungsfähige Kaussusge bierdurch vorgel den, gedachten Tages zur bestimmten Zeit gehörigen Orts zu erscheinen, ihr Geboth zu ihnn und der unter

ihnen bleibende Meiftbierhende ben Bufchlag ju gemartigen.

Das Ronigi. Stadtgericht.

*) Schloß Ratibor ben 24ften September 1816. Erbibeilungs und Schulden halber follen die Felix Rogafchen halben Bauerauts Realitäten ju Alstendorf, weiche auf 76 Rible. 4 egr. 64 of Cour. abgewürdigt worden, in Termuns den 8ten Rovember, voten December d. I, und peremtorisch den titen Januar f. J. an hiefiger Gerichtesselle an den Meistbiethenden verfauft werden. Kaufsluftige werden zu diesen Lerminen hierdurch vorgeladen.

Das fürftlich Capn : Bittgensteinsche Gericht der herrschaft Schlof Ratibor.

") Reuftadt ben 23ften September 1816 Dem Publifo wird hiermit bes kannt gemacht, daß in der Nachlafffache des allbier verstorbenen Backermeistere Johann George Garnig ein Theil des vorhandenen Mobiliar-Bermagens, bestes bend in Meubles, Handgerathe, Aleitoungsstücken, etwas Porzellain, Glasern, Aupfer, Eifen, so wie auch Sachen zu vielerley Gebrauche, öffentlich an den Misse biethenden gegen gleich baare Bezahlung in Cour. in dem Hause des verstorbenen Backet Garnig in Termino den 18ten November e. Bormittags von 9 bis 12, und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr verkauft werden soll, weshalb denn Laufustige hiers wit dazu eingeladen werden.

- Zu verauctioniren.

Dreglau ben 12ten October 1816. Rachften Donnerffag ben 17ten bies follen Rachmungs um 2 Uhr im flabtifchen Bauhofe vor bem Oberthore einige Baufof

Saufen Spane und altes Bauhelz gegen baare Zahlung in Courant an den Meifis biethenden versteigert werden, wozu man Kauffustige bierdurch einladet. Die Stadt - Bau - Deputation.

*) Breslau ben roten October 1816. Den 17. October a. c. fruh um 9 Uhr follen im gerichtlichen Auctionszimmer im Armenhause unter andern Effecten verschiedene Liqueure, Brandtwein und leere Flaschen gegen Zahlung in Courant verauctionite werden.

Citationes Edictales.

Brestau den itten Juni 1816. Da von Seiten bes biefigen Ronigi. Dber , Landesgerichts von Schleften über den fur jest in 11388 Rtbir. 4 ggr. 32 pf. und aus teinem Immobile bestehenden Rachlaf Des verfiorbenen Carl v. Woprich auf Untrag feines Batere Johann v. Boprich auf Dilenis, als bee Beneficie alerben der erbichaftliche Liquidationsprozeg eröffnet worden ift; fo merben nuns mebro nach erfolgter Aufhebung bes Guspenfiondebicte vom goffen Juli 1812. alle Dieienigen Militarperfonen, welche an gedachten Rachtaf aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, in bem vor bem Ober : Candesgerichts = Rath Fuhrmann auf den 16ten November Diefes Sahres Vormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidations . Termin in bem biefigen Ober : Landesgeriches . Saufe perfontich ober burch einen gefete lich julaffigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befannts schaft unter den hiefigen Julizcommisarien der Justizcommisarius Muser II., Eriminalrath Runzel und Justizcommisarius Morgenbester in Borfchlag gebrache werden, au beren einen fie fich wenden konnen, zu erscheinen, ihre vermeintliche Unfpriiche anzugeben und burch Beweismittel gu bescheinigen. Die Richterfcheis nenden aber baben ju gewarrigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur vere fuflig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bieiben mochte, werden permiefen merben.

Ronigl. Preuf. Dber- gandeegericht von Schleffen.

Brestau den 23sten Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Rontal. Ober Candesgerichts wird auf Antrag des Officii fisch der Christoph Barthel aus Ischechen, welcher sich vor mehrern Jahren beimlich entfernt und seitdem ben den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 Wochen in die Königt. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert; und da zu seiner Berantwortung hierüber ein Termin auf den 29sten November c. a. Bormittags um ro Uhr vor dem Ober-Landesgerichts Referendario Bönisch anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts. Haus vorgeladen. Sollte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, am sich dem Kriegsdienst zu Intziehen Ausgetretenen versahren und auf Consideation seines gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zufallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Ronigl. Preuß. Dber . Lanbesgericht von Schlefien.

Brieg den 30. July 1816. Bon bem Konigl. Ober-Landesgericht von Oberschlesten wird auf Ansuchen des Officialis fisci der aus Ramis Neiffer Kreifes gebürtige entwichene enrollirte Kantonist Franz Schneider dergestalt öffentlich vorsgeladen.

gefaben, baß er fich innerhalb zwölf Wochen und bis zum 29. November 1816. 2. M. 9 Uhr auf den gedochten Tage vor dem Deputirten, dem Derrn Ober-Landeds Gerichtsrath Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort ges ben und seine Zurücklunft glaubhaft nachweifen, im Fall seines Ausbietbens aber gewärtigen foll, daß er sümmtlich n Be mögens und hiernachst noch etwa zufallem den Erbschaften verlustig erklatt und solche dem Fiske zuerkannt werden sollen. g.) Königl. Preuß. Deers Landesgericht von Oberschlessen.

Schloß Seehang ben 2. Sertember 1816. Unna Margaretha Schablein, geboren zu Rorbeim den isten Upril :745, soll feit langer als 40 Jahren mit ihrem Manne, bem Schweintreiber Jovann Georg Schulz, nach Bredian
geritft fepn, und seit dief r Zeit ihren nachsten Berwandten keine Nachricht von
fich gegeben haben. Bon solher steht ein von ihrer Schwester ererbtes Bermögen
unter Euratie des unterzeichneren Gerichts, welches sich nach lehter Rechnung auf
210 Al. beläuft, und um bessen Ertradition 4 Schwesterfinder derselben geberhen
haben. Es werden daber alle diesenigen, welche ein naheres Necht an diesem Bers
mögen zu baben vermeinen, blemit öffentlich aufgewordert, in 4 Jahr, von dieser
erten Einrückung in die öffentlichen Blätter an gerechnet, ben biesigem Gericht um
so mehr zu erscheinen und ihre nahern Ansprücke um so mehr geltend zu machen,
als nach Berlauf dieser Zeit das 2 rmögen ohne Caution den bereits ad Acta legts
tumirten Schwesterfindern ausgehändigt werden wird.

Ronigl fürfilich Ochwarzenbergiches Derrichaftsgericht Sobenlandsberg.

Biegenhale ben ibten Junt 1816. Auf Antrag ber Ben ficial-Erben ift über Den in auffenftebenden Mettivis und einigem Mobiliare beftebenden Rachlas Der ju Arnoldsborf Reiffer Ereifes verftorbenen Jobann Ludwig Burfteichen Ches leute, namentito bes Defomom Johann Ludwig Burff und deffen Cheirau Anna geb. Belfe ber erbichaftliche Liguidationeprozes eröffnet und Terminns gur Unmele Dung Der fammelichen Rachlaße Forderungen und ber in Juftification auf ben 4. Ros bember 1816. Bormittage um 9 Ubr auf bem berrichaf lichen Schloffe gu Arnolde dorf anberaumt worden, mogu bie fammtlichen bis jest noch unbefannten Riglafe fenfchatte. Glanbiger ber gedachten Burfichen Cheleute hiermit bergeftalt einges laten merden, daß fie in dem gedachten Termine entweder in Perfon ober per Don-Datarium, woju denenfelben bie Berren Jufilgcommiffarten Ruchelmeiffer und Rofc bu Reiffe im Fall etwaniger Unbefanntschaft in Borfdlig gebracht merben ibre an gebachte Rachlagmaffe etwa babente Forderungen geboria angeigen, folche rechte lich beweifen, fo wie das Witere gewärtigen, mit det bengefägen ansbrud ichen Bermarnigung, daß die auffenbleibenden Creditores aller ibrer Borrechte fur vers fuftig erfiart und mit ihren Forberungen nur an bastenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben nichte, verwiefen werben follen.

Das Umterath Pelte Arnoldeborfer Gerichtsamt.

Ponig, Jufft.

*) Powenberg ben gen October 1816. Bu Formirung ber etwanigen Unstprüche auer unbefannten Glaubiger bes infolvendo verftorbenen Sauslers Johann Gottlieb

Settlieb Frommhold zu Matdorf an dessen auf 50 Athl. taxirtes und für 68 Atht. verkauftes Dans ist Terminus auf ben 22sten November d. J. Bormittags um 10 Uhr anberaumt worden, wozu die unbekannten Glänbiger, ben Endes genannten Justitlario zu erscheinen, mit der Verwarnung vorgeladen werden, daß sie im Faile des Ausbleibens aller Ansprücke an dieses Haus und an die davon gelöffte Kaufsgeldermasse sittlichweigen geachtet und ihnen gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Das Gerichtsamt Magdorf. Rönigf.

Das Gerichtsamt Magdorf. Rönigf.

Boltenhayn ben 23sten September 1816. Bon bem Königf. Preuß.

Stadtgericht wird der burgerl. Pofamentier Carl Benjamin Schmidt auf Ansuchen feiner auf Trennung der Ehe wegen boslicher Verlassung flagbar gewordenen Checonsortin Maria Nofina verehel. Schmidt geb. Scholz offentlich vorgeladen, bir

nen 3 Monaten und langstens auf

Bormittage um 10 Uhr angesehten Prajudicialtermin vor bem hiefigen Königl. Stadtgericht zu erscheinen und die von seiner Checonsortin wider ihn angestellte Ehescheidung zu beantworten; ben seinem Auffenbleiden aber zu gewärtigen, das er der in der Klage vorgetragenen Thatsachen in contumaciam sur zugenändig geachtet, die Che getrennt, er für den allein schildigen Theil angesehen und der Klästerin, sich anderweitig verehellichen zu dürsen, zugestanden werden soll.
Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Tarnowis ben it. Septbr. 1816. Der freie Standeshert, herr Acidesgraf henkel v. Donnersmark auf Reudeck, ist gesonnen, die sogenannte horzeller Mühle bei Reudeck wegen der durch die öftern lleberschwemmungen bei Anspannung des Leiches auf den heirschaftl. Wiesen und Aeckern verurlachenden Schadens zu cassen, und dagegen eine andere unterschlächtige Wassermahle mit 2 Gängen unweit des Histo-Borwerks gegenüber dem polnischen Grenzdorfe Niesdarco anzulegen. Es wird dies daher in Gemäsheit des hohen Edicts vom 28. October 1810, hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit diesenigen, welche gegen die beabsichtigte neue Mühlenanlage ein Widerspruchbrecht zu haben behaupten, solches binnen der gessestlichen Frist von 8 Wochen a dato bei mir darthun können.

Der Ronigi. Landrath Beuthenichen Rreifes.

Glat den 26. Angust 1816. Da die sub Reo. 105. zu Alewilmsborf belegene und auf 49 rthle. Courant gewilrdigte, zum Nachlaß des Jgnaß Reuges vauer gehörige abgebrannte Häuslerstelle, im Wege der Subhastation verfaust werden sell, und hiezu Terminus licitationis unicus et peremtorius auf den 8. Novdr. d. J. früh um 10 Uhr, vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle in der Gerichtstanzs lep zu Niederschwedeldorf ansteht: so wird solches sowohl den Rauflussigen zur Absebung ihrer Gebothe, als auch den unbefannten Real-Gläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bekannt gemacht.

Das graft. v. Redenfiche Diederschwedelborffer Gerichtsamt.

2 (3857) **3**

Benlage

311 Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 16. October 1816.

AVERTISSEMENTS.

Breblau. In Bezug auf mein den 1. September a. c. erlaffenes Cirs culair Schreiben, nach welchem ich mich in Speditione. Commissione. und Baaren-Geschätten fur meine allelnige Mechnung etablire habe, mache ich hierdurch meinen werthen Freunden bekannt, daß sich meine Handlung und Comtoir in dem hause bed herrn Wilhelm August Morth auf der Carlogasse Nro. 743. befindet.

Brestau. Befte Mallagaer Citronen ju billigen Preifen ben Gottfried Deffelein, Carlegaffe Rro. 743.

*) Brestau. De mir von Einer Rongl. hochlebt. Abgaben=Deputation ber Stempel= und Karten: Berfauf bewilligt worden; fo habe ich die Ehre, mich mit aften Gorten l'hombre., Labet= und Traplier: Rarren, Stempelpapier zu- allen Preifen, Melde: Zcilel und Gennde: Scheinen zu empfehlen-

F. A. Krumpholt.

*) Bradlau. Mit letter Poft erhielt wieber marinirte Bricken und geraus-Gerte Spickellale Chriftian Gottileb Muller.

*) Breslau. Den Eltern, welche diefen Sommer ihre Rinder ber hiefigen öffentlichen Lebranstalt anvertrauten, wird hiemit angezeigt, daß die diekjahrigen sommernchen Turnibungen den 16. October, oder sellte es an diesem Tage regnen, den 19ten, endigen werden, welcher Tag zum Undenfen der Leipziger Schlache, als ein großer Thurntag, geseyeit wird.

*) Breslau den Sten October 1816. Unfere heut vollzogene cheliche Berbindung zeigen wir unfern Berwandten und Freunden hierdurch ergebenft on, und empfehlen und ben unferm bevorftebenden Abgang nach Reichenbach benenselben

Jum fernern gutigen Wohlmollen und Undenfen.

Wilhelm Sennige.

Mimalte Bennige geb. Machtel.

") Bredlau ben 7ten October 1816. Ben meiner Abreife nach Cariffrube fage ich allen meinen Verwandten, Freunden und Befannten ein herzilches Lebewohl, und bitte, mir auch in der Ferne ihre Freundschaft zu erhalten.

C. G. Waltenberg, Gurtlermeifter.

*) Bre6=

4) Breelan. In unterzeichneter Buchbanblung finb erfcbienen , unb tel Jofef Mor und Romp. in Breslau (Paradeplag, golbne Conne ju haben: Unleitung jum leberfegen aus dem Deutschen ins Lateinische. Derfwurdige Lebendbefdreibungen aus ber romifchen Raiferg-fchichte enthaltenb. 8 Beleuchtung ber Schrift: Berben die Jefuiten auch in Dutschland wirer auffommen? - Bon einem Erjefuten 8 10 fgr. Brenn-r, D. Fr. freie Darftellung ber Theologie in ber Joee bes himmitreiche, ober: Reuifte tathelifde Dogmatif nach den Bedurfniffen unferer Zeiten. Ir B 2 Ribir. 10 igr. Daffithe. 2r Band. 2 Rthl. Brunnquell, B. Mind, bifferifched.ge matifche und praftifche Abhandlung über ben Abiag. gr. 8 Gebertet 12 far. Aurge Gefchichte ber Rirch nouße und Apologie ber faframental iden Beidete, nelft Untwort auf Die Gegenbeweife in ber Jahrefchrift fur Theologie und Rirden= recht. 8. 1 Mthl. Brunningbaufen, Dr. D. J. gemeinnugiger Unterricht über die Bruche, G trauch der Bruchbanter und über bas ju beobachtende Bers halten. 2te Huff. mit einer Beichnung im Steinbrucke. 8. 12 fgr. Elemen. tarbuch fur ben Schulunterricht in ber Geographie. 4te verb und vermehrte Huffage. 8. 6 far. Beber, D. Predigten aut alle Conntage Des Jahres. It Johrgang. Ir, 2r Band. gr. 8. 2 Rth. 20 fgr. Gibrig, J. Di. allerneuefte Predigt n und Predigtentwurfe fur das gange fothviliche Richenjahr. 4 Theile. 8. 3 Rth. 5 fgr. Doas, Prof. R. Die Weltgeschichte, mit befonderer Rudficht auf Das Boterland. Bunachft fur Coulfemmarifien, Meal; und Coubtentchiler, Dann fur Gebildetere aus dem Boife uberhaupt. gr. 8. 15 fgr. Bie foll der Religionslehrer über bas gafter ber Ungucht überhaupt offentlich fatedres Bren? - Dit 3 Ratechefen. Gine Preiffrage Des Deren Erzbijchoffes Carl Theodor von Dalberg. 2te verm. Auff. 8. 8 fgr. Sarfentone, ein Safchenfrenbuch jur Unterhaltung. Mit Beitragen von Abrian, J. D . . . ger, J. D. v. Bornthal, Sorftig, DR. b. Priefer. Berausgegeben von G. J. Reller. 12. Gebunden. 1 3th 15 fgr. Metz, Dr. A. Handbuch der Logik, zum Gebrauche akademischer Vorlesungen. 2te Auflage. 8. 18 fgr. Richorg, Brofeffor, Deutsches Mufterbuch ober: Sammlung auserlefener Stellen aus ben beften deut. fchen Scheiftstellern , jur Bildung jugendlicher Geelenfrafte und bes Stols. Rur bie untern Riaffen an Gymnaffen. Erfter Rurfus. 8. 1 Miblr. 5 far. Daff ibe fur Die oberen Rlaffen an Gyninafien. ir Th. Boetifche Mufter. 2r Thi. profatiche Mufter. 8 2 Rth. 10 fgr. Schon, Prof. 3ifferrechnung ober gemelnnubige Rechenfunft jum Gebrauche fur Soulen und im burgerlichen Leben. Reue perb. Unft. gr. 8. 1 Rthl. Bergiß meln nicht, geiftliches, ober: aus= erlefene Uebungen einer frommen Geele um fete Bereinigung mit bem Billen Got=

tes und fuße herzendrube erlangen, enthaltend Morgen. Des. Beicht: und Rommuniongebete u. f. w. Mit Rupt. 8. 12 fgr.
Die Goe hardiche Buchhandlung in Samberg und Wurgburg.

") Freyburg. Ben Unterzeichneten find erfchienen und in Der Buch. handlung von Jofef Max und Komp. in Breslau (Parabeplat, goldne Conne) Bu baben: Ueber fenende heere und Rationalmilig, von Rarl v. Rotted, der Rechte Dr und offenilicher ordentlicher Professor ber Gefchichte an der boben Saule ju Prenburg. 18 Grofden. Ueber biefen mohl bodift michtigen in unterer beutungevollen Beit einer ernften Betrachtung por ben meiften anbein murdigen Gegenstand tragt ber Berfaffer feine Bebanten unter folgenden Rubrifen ver: 1) Geichichte ber fichenden Seere, 2) von dem Unterfchied des fiehruden Beers, und der Mationalmilly; 3) von der Confcription; 4) von der Ehre der Soldaten und der gandwehr; 5) von der Berbindlichfeit jum Rriegkotenft; 6) Morfchlage. Die Beriogshandlung begnügt fic, durch diefe einfache Unzeige die Aufmertfamfeit ber Freunde der guten Gache auf eine, berfelben mit treuer Liebe gemidmete Schrift zu lenten. Rottect, Rorl b, alle gemeine Gefchichte vom Unfang ber hiftorifchen Renntnig bis auf unfere Zeiten für bente Gifchichtetreunde bearbeitet. Ir - 4r Band. mit Liteltupfer. 8. 5 Eraler 20 Grofchen. - Trauerrede bei ber afademifchen Tobtenfeper Rarl Friedriche. 8. brofc. 4 Grofchen. - Gedachtnifrede auf Joh. Georg Jacob Jaton ben beffen akademischer Tobtenfener in Freyburg. broich. 4 Grofchen. Uiber ben Wienerkongriß von Gru, de Bradt, aus bem Frangofifchen überfest, und mit angehängten Betrachtungen (von Karl v Nottet.) 2 Bo. 1816. brofch. I Thaler 16 B ofden Der Bertaffer Diefer Schriften hat burch feine patrio: lifchen Erhebungen in den im Jahr 1814. in Frenburg erfchienenen tentichen Blattern ale Rebafteur berfelben ben fconen Beruf ale Schriftfleller (wie bie Leipziger Litteratur . Feitung 1814. ehrenhaft ermahnt) genngfam bemabrt. Emalds, Dr. J. E., biblifche Ergahlungen bes alten und neuen Teflamenis mit Rupfern. 21. 3. 18 und 26 und IR E. und 26 Seft. Das Seft pr. 8 Stud mit Tert. 1 Thaler 2 Grofchen. Das Gange wird in monatlichen Lieferungen aus 100 Seild in 12 Beften fur bas alte und neue Teftament bestehend, im laufe Diefes Jahrs werden noch menigstens 6 Befte erscheinen, und bas Bert rafch feiner Rollendung fic naben. Ausarbeitung, nabere, bes Schanplans ber Clementarfchuten gu Rotwell. 1 - 412 Meheil. I. Abtheil. enibair die Unicis tung jum Ropfrechnen., die 11. jur beurichen Sprachfenntniß, eie III. jum mus fifalifchen Gefong nach Beftalogge, die IV. Die Befclehre, jugleich ale Unteitung jum Gebrauch bes Rotweilischen Etementarbuchleine. Alle 4 Bandoens r Ehl. 15 Grofden. Die Bandchen find auch einzeln gu haben. Chateaubrided, J. 21.,

9. 2., bie Mariprer ober ber Triumph ber deiflichen Religion; aus bent Rrangofifden überfest und mit erlauternden Unmerkungen verfeben von Dr. &. Unt Safler. 3 Thi. 8. 2te Huff. 1 Thaler 20 Grotchen. Berrmanne land: muthichaits : Katechismus, oder ein ouf Raturgeichiaite, Roturiehre, Chemie, nach der neueffen Grundfagen und eigener Erfahrung gegrundeter Unterricht in der Bandwirth dait. ir Theil, ber ben Uch rbau enthalt. gr. 8 1 Thaler. - 21 Theil, ber ven Biefen und Futterban enthalt. gr. 8 1815. 20 G. ofchen. Hug, I. L., de conjugii christiani vinculo indissolubili commendatio exegetica, 4. maj MDCCCXVI. B. roa, Ergablungen und Gemabee aus ber Teurichen Borgeit fur Freunde der vateilandifchen Geschichte, von 3 G. Pabl. Ir - 4r Bb., unt I Ett itnofer, in einen fconen Umfchlag geheftet. 4 Ebir. Ruechts allge nemer mufifalischer Ratechismus, ober furger Inbegriff ber alls gemeinen Dufiflehre, jum Bebufe Der Behrer nob Boglinge. 4te vermehrte . und verbefferte Aufloge. 4. 1816. 1 Thaler. Reue Gammlung auserlefener Rlauterflude mit angemeiftem Fingerfage von Sand'n, Mogart, Clementi, Dient, Bogler, Anecht und Undern, für Geubtere. 2te Auflage. quer 4. 1814 - 1816. 16 - 68 Seft. brofc. 3 Thaler. Rleine und leichte Urbungefinde im Rlaviersplelen fur bie erften Unfanger, mit angemerfrem Singerfage von Sand'n, Mogart, Clementi, Plent, Bogler, Rnecht und Undern. quer 4. 18 und 28 Seft. 1815 - 1816. Metzlers, Fr. Xav., Versuch eines Leitfadens zur Abhandlung zweckmäßiger mediz. Topographien Mit 3 Kupfert. 8. 1816. 1 Thaler. Cammlung aller jener Schriften, welche über Die Gin= richtung und Berfaffung ber fatholifehen Rirche in Deutsch and, und bas mit dem Pabft ju errichtende Concordat bisher erfchienen find, met unpartbenifchen Unmerfungen. 12 Br Sauter, I. A., Fundamenta juris ecclesiastici catholicorum V. et VI. Part. editio secunda emendata et aucta. 2 Thaler 6 Gros fchen. Mit bem ben Band ift nun blefes mit Bepfall in ollen gelehrten Beitungen aufgenommene Wert vollendet, und foftet complet 4 Chaler 8 Gro: Beffenberg, J D. Freyherr v , (Coadjutor und Coadministrator bes Bisthums Ronftang) Archiv tar Die Paftoraltonferengen im Biethums Ronfang, eine Monatidrift. Jahrgang 1816. 12 Sefte. 8. Bon bem iften - 12ten Jahrgang von 1804 - 1815. find auch noch fomplette Jahr. gange einzeln ju 3 Thaler gu haben, wer fich aber alle bie bieber erfchienes nen 12 Jahrgange anschaffen will, bekommt folche bis Reujahr 1817. um Tel unter bem ladenpreiß, namlich ju 24 Thaler, fpater tritt der frubere Preif ju 36 Thaler mieder ein. Fur Schleffen nimme Die Buchhandlung von Jofef Mar und Romp. in Brestau, Befiellung bierauf an.

Die Berberiche Universitate : Buchhanblung biefelbft.

Donnerstags ben 17. October 1816.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen zc. u. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLII.

Bu verfaufen.

Brestau: Zwep gefunde Fuche: Wallachen, Ta Biertel boch, flehen' jum Berfauf auf der Schmiedebrucke in Nro. 1924.

*) Brestau. Gute Feberbeiten, Polfterfluble, Cophas und gute Vette

fellen find ju verlaufen beym Lifchler Miemel am Gingange in das Burgerwerder.

9) Brestan. Das Saus Neo. 2101. im Rittergaffel neben ber gelbnen' Krafe ift zu verkaufen. Rabere Nachriche giebt ber Eigenthumer Dafelbft eine Trep-

pe hoch.

Brestau ben 15. Mart 1816 Bon Seiten des unterzeichneten Konigl. Sber-Landesgerichts von Schleften wird blerdurch befannt gemacht, baft auf den Untrag eines Pfund Blaudigers die Subhastation der zur Concursmasse bes versstorbenen talfe: ichen ruffichen General p. Lindner auf Cammerswaldau gehörtigen. Diamanten. Bruchgold und Prativsen, namentlich: von

1) 289 Etild Brill nten, 26 Carat a 40 Ribir. Courant;

2) 34 Rofetten, im Werth 5 Rible.;

3) 16 Brillanien, 4 Carat genan a 36 Riblir.; 4) 4 großen Bondelogice, 5; Carat a 60 Rible.;

5) 328 Guld Prillanten verichiebener Große, wiegen 21 Caral'a 36 Rthl.;

6) 104 Rufetten, gufammen 20 Rthle.; 7) 16 Rofetten, gufammen 20 Rthle.;

8) eines ovalen Ringes mit 67 Brillauten und 160 Rofetten, tarirt auf

9) eines bergl ichen ovalen Ringes mit 17 Brillanten und i75 Roferten, tad girt auf 360 Roper.; nebft verschiebenen goldenen und filbernen Ordens

Einfaunngen,

Vefunden worden ift. Demnach werden alle Fests- und Jahlungsschige hierdurch affentlich aufgefordert und vorgelaven, in einem Zeitraum von 6 Monaten, vom't isten Monate, an gerechnet, in den hiezu angesetzten Terminen nämlich den Trien Jult, den iste. September a. a. Bormitaas um 11 Uhr, besonders aber in dem letzten und perenitorischen Termine den isten November a. a. Bormitaasium 10 Uhr vor dem Königt. Door Kandesgerichts Arth Herrn v Bepr im Parsthengummer des hiesige. Dier kandesgerichts Haufes in Person oder durch zus lästige Levollmächtigte aus tei Zahl der hiesigen Justzemmussarien zu erschienem und die Bedingungen und Modalitäten der Endhastation zu vernehmen, ihre Gestellen

Etthe ju Protocoll ju geben und ju gewärtigen, daß ber Buidlag und bie Mojubis cation ber erfauften Pratiofen fur bas hochfte Geboth gegen Erlegung des baaren Raufschillings fofort errolge.

Ronigl. Preng. Dier : Candesgericht bon Schlefien.

Bunglan ben 27sten August 1816. Zumi öffentlichen Verkauf bes sub hasta gestellten Maurergesell Ottoschen Saufes in ber Nieder Borstadt Mro. 339 bieselbst, tapiet auf 88 Athlie, 16 fgr. Cour., ist ein einziger peremtorischer Die thungstermin auf den 28sten Movember 1816. Vormittaas um 11 Uhr zu Nathhaus bieselbst anderaumt, und werden besitz und zahlungstähige Rauslustige zu Abgabe ihrer Gebothe zu demselben mit dem Berstügen eingeladen, daß nach Zustimmung der Gläubiger und sonstigen Interessenten der Zuschlag an den Meistbietchenden erz solgen wird.

Leubus den igten September 1816. Das ju Rathau im Wohlauschen Creife gelegene, jum Nachtasse des Johann Carl Pratsch gehörige, auf 115 Riblit. Courant taxirte Haus soll in Termino den 28. November 1816. öffentlich vertauft werden. Zahlungsfählige Kaustustige werden hiermit aufgesordert, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr in der hiefigen Gerichts Canzley zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß an den Meist und Besticthenden um ter Genehmigung der Vormundschaft und der obervormundschaftlichen Beborde der

Bufchlag bes Saufes erfolgen mirb.

Konigl. Prenf. Goricht der ehemal, Leubuffer Stifteguter.

*) Deinrich an den sten September 1816. Bon dem unterzeichneten Gerichteamte zu Geinrichau wird die sub Mro. 37. zu Fromstorf gelegene zum Vermösgen des verstorbenen Sausters Joseph Rednelt gehörige und auf 32 Richt. 12 far. 9% d'. gerichtlich geschäfte Sausterstelle im Wege der erbschaftlichen Auseinanders sebung subhastirt. Es werden bestig und zahlungsfähige kauflussige hierdurch eins geladen, in dem peremtorie auf den 23sten Rovember a. c. früh um 9 lihr fosigesetzen Licitationstermine in hiesiger Canzlen, woselbst die gerichtliche Taxe d. d. 5. Ausgust 1816. zu ieder schicklichen Zeit nachgesehen werden sann, zu erscheinen, ihr Gestoth abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden mit Bewillis gung der Ereditoren und Erben sodann zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Ihro Majefiat der Ronigin ber Niederlande gehörigen Berrichaften Beinrichau und Schonjonsborf.

Fritsch.

Bedlit ben Dhlau. 3men Buch8- Stutten, bepde 5 Jahre alt, welche in Littauen gefauft und mit den Ronigl. Trafebner Gestutt-Bengfien belegt worden, fieben jum Berfauf in der Ronigl. Forfteren hiefelbft.

Bu bermiethen.

") Breslau. Eine Wohnung von dren Stuben nebft Rache tann von einer fillen Famille gleich bezogen werden. Das Rabere benm Agent Muller, Oblauer Strafe Rro. 935.

") Breslau. Eine gut meublirte Gtute eine Treppe boch auf der Oblaner Strafe vor dem Theater, ift fogleich jau beziehen. Der Agent Buttner Oblaner

Strafte fagt mo.

Bu veraustioniren.

Dressan. Donnerstags den 17ten und Freytags ben 18ten Detvbe von fruh 9 Uhr an, werde ich die noch vorhandenen Auctionsfachen, bestehend in neuen und gebrauchten Meubles, emigen Gebett Betten, Matragen, Schnltte und Modemaaren, Mesten Tuche und Tott, Fapence, Aupfer, Messing und mehreren Sachen, offentlich verstelgern.

23. B. Oppenheimer, Auctions Commiffarius am Rrangelmartt.

Sachen, fo verlohren worben.

Drestau den taten October 1816. Es ift geftern in Goldschmiede aber auf dem Wege dabin eine goldene Uhrfette unt dren Pettschaften und einem Uhreschlüffel von Carntol, alles von 15 Rar. Golde, verlehren worden. Unterzeichnete haben den Auftrag, dem Finder ben Zuruckgabe derselben 10 Richle Cour. auszusgaben.

*) Breslau. Den It. October ift eine halbjahrige weife Pudel-Gundin ab-

gutes Douceur in der neuen Mable abzugeben.

bat das Anfehn eines tuffiften Diehtreiberhundes, ift fennbar an den verwortenen Baaren feines hintertheils, und hat Arell auf den Namen Romulus. Ber den, felben Schweidniger Strafe Rro. 882. hiefelbft abgiebt, erhalt eine abgemeffene nicht geringe Gelohnung.

Citationes Creditorum.

Breslau ben igten Upril 1816 Bor bas hiefige Ronigl. Stadtgericht und ben von bemielben authorifirten Liquidations Come iffarto, Deren Juftgrath Bentoleh, werden hiermit alle und jede, welche an bas in 8599 Rible. 10 fgr. 63 D'. begieben'e Bermogen des infolvendo gewordnen Rausmann Marig Dangiger ligend einen rechtegultigen Unfpruch ju baben vermeinen, birtourch vorgelaben, Dom gten August c. an gerechnet , binnen 3 Monaten , fpateffens aber in bem auf Den gren Rovember c. Bormittage um 10 Uhr anitchenden Bermino liquidationis peremiorio inr. Forberung an den Eridarium entweder in Berfon ober durch einen gulafigen und mit binreichender Juformat on verlebenen Mandatarium anzumels ben, den Berrag und die Art ihrer Forderung umftandlich angugeben, die Docus mente. Brieffcbaften und übrigen Deweismittel, womit fie Die Wahrheit und Richtinfeit ibrer Unfo ude zu erweifen gedenten, in Drigmalibus vorzulegen, Das Rothige jum Protocoll anguzeigen und aledenn die gefegmagige Unfegung in bem Claffificationeutel ju gemar igen; wogegen fie ben ihrem Must leiben und unterlaffener Unmelbung torer Unfpruche in erwarten haben, baf fie mit allen ibs ren Korderungen an tie Echuldenmaffe bes ze Morig Dangiger pracludirt und ihe nen deshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Gillfdweigen aufe erlegt werden wird. Hebrigens werden benjenigen Glaubigern, melde burch geregs liche

tiche Urfachen an bem perfonlichen Erscheinen gehindert werben, und benen es an Befanntschaft unter den hiefigen Rechtstreunden feblt, die Juflizcommiffarit herren Enge und Psendsad angewiesen, von benen sie fich einen zu mablen und mit Boll-

macht und Information ju verfeben haben.

Bredlau ben isten Juni 1816. Bor bae hiefige Ronigl. Stabtgericht und den von demfelben authorifirten Liquidations . Commuffario , herrn Juffgrath Rraufe, werden hiermit alle und jede, welche an das in einem hopothefarifchen Ucs tipo per 5000 Rible, befiebenden Bermogen der pro Prodiga ertlarten verebelichs ten Invalid Duditider geb. Rottengatter irgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, bom ibten Geptember c. an gerechnet, bignen 3 Monaten, fpateffens aber in bem auf ben aifen December c. Bormittags um 10 Ubr anftebenben Termino liquidationis peremtorio ibre Forderungen an ben Eribarium entweder in Perfon ober barch einen gulagigen und mit hinreichender Information verjebenen Mandatarium anzumelden, den Betrag und Die Urt ihree Forderung umflandlich anzugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Bes weismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unipruche gu erweifen gedenten, in Driginglibus vorzulegen, bas Rothige jum Protocoll anzuzeigen und aledenn Die gefehmaßige Unfebung in dem Claff ficationenrtel ju gemartigen; mos gegen fie bep ihrem Musbleiben und unterlaffiner Unmelbung ihrer Unforite au ermarten gaben, daß fie Die Bermuthung miber fich haben werden, daß fie der Eus Randin erft nach ber Prodigalitats, Erflarung creditirt, wenn auch ibre Inftrus mente von alterem Dato fenn follten, und bag fie alfo, wenn fie nach Ablauf bes Termine ibre Forderungen einflagen, und ber Inftruction ber Gache bas Begens theil obiger Bermuthung nicht ausgemittelt murde, mit ihren Forderungen werden abgemiefen merben.

Citationes Edictales.

Dressan ben isten August 1816. Bon Selten bes unterzeichneten Königl. Dber gandesgerichts wird auf Antrag des Officis siest der Cantonis Franz Schuppe aus Guderwiß, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entfernt und seitedem ben den Canton Revisionen nicht gestellt hat, jur Rückfehr binnen 12 Woschen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert; und dazu teiner Berants wortung hierüber ein Termin auf den itten Januar 1817. Vormittags um 10 Uhe por dem Ober Landesgerichts Auscultator Schmidt anberaumt worden, zu selbts gem auf das hiesze Ober Landesgerichts Daus vorgeladen. Sollte Beflagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegedienst zu entziehen, Ausgetretenen verfahren, und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch kinstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Dreslau den loten Angust 1816. Rach nunmehr ausgehobenem Suspensonsedict werden von Seiten des hiefigen Königl. Ober Landesgerichts von
Schlesien auch in dem siber den in eirea 1800 Athlir. bestehenden Nachlas des am
raten April 1814. verstorbenen Pastor Frombold zu Linden ben Prieg unterm 23. Juni a. pr. auf Antrag des hiesigen Königl. Pupillen-Collegii Ramens der umorennen Fromboldschen Kinder eröffneten erbschaftlichen Liquidationsprozes alle diejenis
gen Militärpersonen, welche an gedachten Rachlas aus irgend einem rechtlichen

Brunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierburch nachtraalich voradaten. in bem bor bem Oberstandesgerichtes Referentario b. Dobfdus auf ben iaten Sanuar 1817. Bormittags um to Ubr anberaumten Liquidationetermine in bem biefigen Ober Landesgerichts - Sauje perfonlich ober burch einen gefehlich gulafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichoft die biefigen Juftigeommiffarten Romag, Stodel und Fuhrmann in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ibre vermeinten Unfpruche anjugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Michterfcheinenben aber baben ju gemartigen, baß fie aller etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mie ibren Forberungen nute an badjenige, was nach Befriedigung ber fich melben. ben Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merben. Ronigl. Preuß, Dber : Landesgericht von Schlefien.

Brestau ben 28. Juni 1816. Rachdem von Geiten des biefigen Ronigt. Ober . Canbesgerichte von Soleften über ben Rachloß bes auf Auras verftorbenen Bundesalteffen und Marich : Commiffarti Chriftoph Friedrich b. Rofchusto bereits unterm 28ften Rebruar 1809, Der erbichaftliche Liquidationsprozef eröffnet, nunmebr aber ben Der erfolgten Aufbebung tes Militar: Guspenfionerbicte vom goffen Juli 1812. und in Gefolge ber Cabineteorbre vom goften Darg a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf ben goffen Rovember a. c. anberaumt worden ift; fo mer-Den alle Militarperfonen, welche an gedachten Rachlaß aus irgend einem rechtlie chen Brunde einige Unfprilche ju haben bermeinen , hierdurch vorgelaben , in bies fem Termin Bormietage um 10 Abr vor bem Ronigl. Dber : ganbeegerichtes Referemdarius Bad auf bem blefigen Ronigl. Ober : gandesgerichte. Saufe verfons lich ober burch einen gefestlich julafigen Bevollmachtigten , moju ihnen ben etmas niger ermangeinder Befanntichaft unter den biefigen Juftigeommiffarten ber Regies runge-Affeffor Muller, Juftigcommiffarius Riedel, Peterffohn und Roblit in Bore Schlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, gu erfcheinen, ibre bermeinten Unfpruche anjugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Richterscheinenden aber haben ju gemartigen, baß fie aller ihrer etwanigen Bors rechte für verluftig erffart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Beiriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben michte. werben verwiefen merben. g.) Ronigl. Preuf. Dber . Lanbesgericht von Schlefien.

Brestau ben 23ften Juli 1816. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronigt. Dber : Landesgerichts wird auf Untrag des Officit fisci ber Cantonift George Chomas aus Eichechen, welcher fich vor vielen Jahren heimlich entfernt und feitbem ben ben Canton - Revisionen nicht gestellt hat, jur Rictehr binnen 12 Wochen in Die Ronigl. Preug. Lande bierdurch aufgefordert; und ba ju feiner Berantwortung bieruber ein Termin auf den aiffen December c. a. Bormittags um to Ubr vor bem Dber-gandesgerichte-Refendario Bonifch anberaumt worden, ju felbigem auf bas biefige Dber , Landesgerichte . Saus vorgelaben. Gollte Beflagter in Diefem Ters mine nicht ericeinen, auch nicht wenigftens fdriftlich fich melben; fo wird gegen ibn ale einen, um fich bem Rriegedienft ju entziehen, Musgetretenen verfahren und auf Confiscation feines gegenwärtigen als auch funftig ibm etwa jufallenden Bes midgens jum Beffen bes Fisci erfannt werben.

Ronigi. Dreuß. Dber : Landes micht von Schleffen.

Brestan den 28sten Juni 1816. Ben Seiten des unterzeichneten Königt. Dber-Kandesgerichts werden auf Antrag des Officit ficet die Cantonissen Gedrüder Gottlob und Friedrich Wohlniann, welche sich vor mehren Jahren beimilich entzfernt und seitedem ben den Canton-Revisionen sich nicht gesiellt haben, zur Rückkete ben nen 12 Wochen in die Königt. Breuß. Lande hiervurch aufgesordert; und dazu ihrer Berantwortung hierüber ein Termin auf den 29. November d. J. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Kandesgerichts-Keferendorius Schmidt angeraumt worden, zu seldigem auf das hiesige Ober-Kandesgerichts-Daus vorgeladen. Sollaten Betlagte in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigsens ichristlich sich melden; so wird gegen sie als solche, welche, um sich dem Kriegsdricht zu entz ziehen, Ausgetretene verfahren und auf Consiscation ihres gegenwärtigen als auch künftig ihnen etwazusallenden Bemögenst zum Beiten des Fielet erkannt werden. g.)

Römgl. Preuß. Ober-Kandesgericht von Spleifen.

Brieg den sten Mars 1816 Don dem Ronigl. Ober-Landesgericht von Oberschlesen wird auf Ansuchen des Officialis fisci die aus Laginis Grottfauer Ereifes gedürtige entwichene Catharina Gruner dergeftalt öffentlich vorgeladen, daß sie uch innerhald Neun Mon. ten und dis jum 7. Januar 1817. auf dem gedachten Ober-Landesgericht vor dem Deputirten, dem Herrn Ober-Landesgerichte Nath Görina, gestellen von ihrer Entwickung Robe und Antwort geben und ihre Justückunft glaubhaft nachweisen, im Hall ihres Ausbleitens aber gewärtigen soll, daß sie ihres immitlichen Bermögens und hiernacht noch etwa zurallenden Erbschaften verlustig erklätt und selche dem Kisco zuerkannt werden sollen.

Ronigl. Preuß Dberstandesgericht von Dierfdleien.

Brieg ben 23sten August 1816. Bon dem unterzeichneten Konigl Obers Tandesgericht werden auf Ansuchen des Officialis fisct der aus Odersch gebürtige, entwichene, enrollite Cantonist Franz Schnirch dergestalt offentlich vorgelichen, die er sich innerhalb zwolf Wochen und die zum 20. Detember 1816. Bormittags um 9 Uhr auf dem gedachten Lage vor dem Deputirten, dem herrn Oberstandesz Gerichtsratd Sch uer II. gestellen, von seiner Entweichung Rebe und Antwort gesben und seine Zuruckunft graubhaft nachweiten, im Full seines Ansbleibens aber gewärtigen soll, duß er seines immitlichen Bermögens und biernachst noch etwa zusallenden Erbschaften verlusig erklärt, und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen.

Ronigt. Preuß. Ober: Landesgericht von Dberfchleffen.

C) Bens

*) Fauer ben 2. October 1816. Auf den Antrag der Anna Rofina Scheuern geb. Gierschnern ju Seichau wird biermit in Gemäßbeit der Boischritt des Allagemeinen Landrechts Theil 2. Titel 1. §. 677. sega und der Allagem. Gerichtsverdung Theil 1. Tit. 37. § 6. deren Chemann, der ehemalige Jewohner Dabid Scheuer das lich verlassen, hierdunch einer und aufgefordert, sich binnen 9 Monaten und ihdee, stens in Termino peremtorio den 12ten Juni 1817. vor dem unterze chreten Gerichtsamt entweder in Perin oder schriftlich zu melden, über seine Entweichung und bosliche Beilassung seiner Ehemisthin Nede und Antwort zu geben; den seinem unz gehorsamen Aussentlieben abe. zu gewärtigen, daß derselbe für iedt eistlat und dadurch das zwiechen der Prevocartin, seinem Cheweibe, und ihm Provocaten, den ihemaligen Inwohner David Scheuer, zeither obgeschwebte Band d. Ebe sur erloschen geachtet, auch derselbe als allein schuldiger Theil geachtet werden soll. g.d

Beuthen an ber Ober ben 24sten September 1816. Da ber Tageidhnet Hans Christoph Thiel aus Kölmchen sich vor etwa 9 Jahren nach ausgestandener Grafe wegen verübten Kuh Diebstahls heimtich entjernt und seine Ehefrau Anna Riosina geb. Bachs verlassen hat; so wird derselbe auf ihr Ansuchen hiermit aufs gefordert, sich entweder sofort wieder zu ihr zu begeben, oder sich binnen 3 Monaten, spätessens in Ternund den 13ten Januar f. Bormittags 10 Uhr persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und informirten Mandatarium in der Beshaufung des unterzeichneten Justitiarii hieselbst einzusinden, die Klage zu beantworten und die Instruction der Sache zu gewärtigen. Sollte er in diesem Termine gänzlich ausbleiben, so wird in contumaciam verfahren und die Ehedurch Erfenntsniß getrennt werden.

Pringlich Carolathiches Gerichtsamt ber Rolmchener Guter. Eigenbeil, Jufit.

AVERTISSEMENTS.

Breslau. Charles Ihinger, welcher 21 Jahre in London verlebte und dafelbft die grundlichsten Renntniffe in der englischen Sprache sowohl im theoretischen als practischen Style erworben hat, ift so eben bier augesommen, und wünscht in dieser Stadt als englischer Sprachlehrer sein Untersommen zu finden. Er verspricht benjenigen, welche von seinen Lehren Gebrauch machen wollen, die richtige Aussprache eines nationalen Engländers in furzer Zeit benzubringen. Man abbreslie sich deshalb auf der Weidengasse in Nro. 1091.

*) Breslau. Perfonen, welche zur Feper trauriger und frohlicher Gelegenheiten ein (ihrem Berlangen gang angemegnes) Gedicht munichen, haben fich ben bem Agenten herrn Pillmeper auf der Rittergaffe im Trebnipfchen haufe gu

melben, welcher ben Auftrag hat, Bestellungen Diefer Art anzunehmen.

*) Brestau. Im optischen Theater im blauen hirfd wird außer den bisberigen Borftellungen jum erstenmal bas Bombardement von Belgrad gegeben, und bamit und dem Seeflurme taglich abgewechfelt. Soder.

*) Brestau. Ein jur Geburtstags: Feper Ihro Konigl. hobeit Des Kron- prinzen verfertigtes Fest: Spiel: "Was wir hoffen" — überschrieben, ift bep herren B. G. Korn und B. A. Solaufer fur 4 ggr. Cour. ju haben.

*) Breston. Co eben erhielt ich Austern in Schaalen und ausgestochenen setten, geräucherten Rhein. und Elb: Lache, Samburger Rauch, und Pockels Kindfielich, marinirte Bricken und Lache. & A. Krumpholy.

*) Bredlau. Ben Graß, Barth et Comp. ift erschienen: Rruger und Darnisch Dr., Der Erziehungs. und Schulrath stes heit, oder: Der Schulrath an ber Deer, gie Lieferung, 16 gr. Cour. (Auch wird auf den 5 ten und 6 ten heft noch Pranumeration mit i Athle. Cour. angenemmen.)

*) Brestan. Weiße und bunte Wasche wird jum Nahen in Commission angenommen von Madam Reugebauer auf der Schweidniger Strafe neben ber

Apothete in Mro. 759. eine Treppe boch.

") Brestan. Ein junger Mensch munscht in einem guten hause im Rlas wier Unterricht zu geben. Das Rabere erfahrt man bepin Ugent Meper auf der Aberechtsgaffe.

*) Brestau. Die Bredfaufche Commiffions : Expedition ift gegenwartig

auf ber außern Reufchenftraße im Saufe por ben 3 Thurmen Rio. 447.

*) Brestau. Alle Sorten Schlefische Ralender pro 1817. find mun gu Saben ben Dem Buchbanbler Mener Paradeplat Mro. 7.

Driefen und geraucherte Gped: Male angefommen.

") Bredlau den 1 ten October 1816. Zerstreuungen, zwentes Stud, enthalt: Signore Cotalani in Berlin und leipzig; Bredlausche Bilderepen; Des moifelle Schmalz; Lagesgeschichte; auf einen langen lavendiener; Triclitt. Aufsschrungen im Theater tunftiger Woche. Der viertetjährige Pranumerationspreiß für dieses anziehende Zeitblatt, wovon vorläufig wöchentich Sonnabent d ein halber Bogen mit Beplage erscheint, beträgt 16 ggr. Cour. Jedes einzelne Blatt tostet 2 ggr. Mi.

*) Brestam ben riten Ortober 1816. Die beute erfolgte gludliche Ent-Sindung meiner Fram von einer gefunden Lochter zeige ich unfern Bermandten und Freunden gang ergebenft an.

") Breslau ben 12ten October 1816. Den am riten b. M erfolgten Todesfall bes Burger imb Buchbinder-Aelteften, herru Johann August Tremendt, im 72ften Jahre seines Alters an ber Bruftmaffersucht, zeigen wir ihellnehmenten Berwandten und Freunden hiermit an.

Die binterlaffene Wittme und Rinder.

Bechfel. Geld. und Konds. Courfe. Breslau den 16. Detober 1816:

	Dr.	G.		Br. G.					
Amsterdam Cour 4 W.	-	-	Kayseri. detto	- 94					
detto detto - 2 M.	1394		Friedrichsd'or	- 104					
Hamburg Banco 4 W.	1503	-	Conventions-Geld	1017 101					
detto detto - 2 M.	1504	1493		1754 1754					
London 9 M.	6 21		Banco Obligations	73					
Paris 2 M.	-		Staats Schuld - Scheine:						
Leipzig in W. Z a Vista	1021		Lieferungs - Scheine						
Augsburg 2 M.	1014		Tresor - Scheine	. 7 6 -					
Berlin a Vifta			Wiener Einlöfungs - Scheine	1 31 /7					
deno 2 M.		98	Stade - Obligations	3 3 1 3					
Wien in W. W aUfo			Pfandbriete von 1000 Rthlr	105 1 105					
detto 2 M	317	-31	- 500 -	103 103					
detto in 20 Xr a Vista	, 3-2		- 100: -	1044 10;					
2 M			Disconto	- -					
Holland; Rand - Ducaten -		2	D13401160						
and a supply and a supply and		953							

Frentags ben 18. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befchl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLII.

Bu bertaufen.

Breslau. Wegen onderwärttgem Aufenthalt ift der Befiger der Guter Offrave und Blustan, Webaulden Fürkenthums herrnstädtschen Ereifes Bresstauer Regierungs = Departements, gesonnen, diese Guter aus freger Jand zu verstaufen. Sie sind nur 7 Meilen von Breslau, Liegnis und Glogau, 2 Meilen von Rawicz entfernt, von andern fleinen Städten umgeben. Das Schloß ift schon und dieses sowehl als die Nebengebäude massiv. Etwanige Kanfluftige wert bea ersucht, sich an den Königs Hof: und Erminalrath Herrn Braffert zu Bresstau, oder an den Wirtbschafts: Inkpector herrn Plaawis zu Offrave, in frankriten Briefen oder auch personlich zu wenden, woseibst der Anschlag, die geometrische Lufnahme und das Vermessungsen einzusehen sind.

*) Breslau. Eine Parthie neue und alte Ziegel, welche ich zu einem Sausbau vorm Schweidniger Thore, ber Sauerecke gegenüber, habe unjahren toffen, find, da ich aus trift gen Grunden den bau unterlaffe, zu verfanfen. Das Rubere iff zu erfahren beb

*) Brestan. Es ift in Dberichtiffen nabe an ber öfferreichischen Grange in einer nahrhaften Stadt eine fehr gut eingerichtere Apothete Beranderungs balber gu bitfauten. Begen dem Preif und nabern Bestingniffen bestebe nian, fich in poitos freven Briefen an ben Droquitten Danter Ernit Rrug biefelieft zu wenden.

Liegris den igien April 18.6 Das im Fürnenthum Liegnit und befe fen Sannaufchen Creife ju Ercrecht beiegene, dem Forft neuter Frie rich v. Chut, ju Fürftenfteit june drige, uno nach ver aus bim Jahr 1809: herrüprenden, um

term 20ften Junt 1814, revidirten landichartlichen Lage auf

gewürdigte Gut Ratichen foll ad Inflantism der Lieunis- Wohlauschen kandschaft wegen ber teit Johann 1814, rent uden Bandtruszinken, und ihres daben vordultenden incereife mit Consens der dlinfch n General-kandichafts. Direction vam diffentlichen Berkauf aus est ille werden. Alle dizenigen, welche dieses Gut ju fau e fabia u. d a sonnen sino, werten daher autgefordert, sich in einem der Breihungstetiume:

ben 14ten August 1816. ben 16ten Rovember 1816. den 19ten Februar 1817. von benen ter lekfe peremforisch ift, auf dem Ober-Landesgericht zu Glogan vor dem ernannten Comminatio, Beren Ober-Landesgerichts-Rath v. Franckenberg, perfonlich oder durch hinrelchend informirte und gesetzicht legituatite Special-Bes vollmächtigte, wozu ben etwaniger Undefanntschaft der Hossischen Lehmel und Jukticommissaries Becher vorgeschlagen werden, einzustund, ihr Geboth abzuszehen und hiernächst die Udjudication an den Meist- und Bestiethenden zu gewärtigen, indem auf die nach Verlauf des lehten Licitationstermins etwa einsommenden Bestothe nicht weiter resecturt werden wird. Uedrigens können sämmtliche Tapvershandlungen täglich in den gewöhnlichen Geschäftsstunden in hiesiger Registratur inspielrt werden.

Ronigl. Preuf. Dber : ganbedgericht von Riederschleffen und ber Laufis.

Camenz den 5ten August 1816. Auf den Antrag eines Realglaubis gers wird das sub Rro. 38. zu Baißen Frankonsteiner Ercifes gelegene dem Jod seph Gulis gehörige und gerichtlich auf 4661 Athl. 15 fgr. Cour. abgeschätte Bauergut im Wege der norhwendigen Cubhastation verfaust werden, und sind zu Liettationsterminen der isie October d. J., der 21ste December d. J. und der 17te Februar 1817., von welchen der lette percemtorisch ist, angesetzt worsden. Zahlungsfähige Kausinstige werden hiermit ausgesordert, in diesen Terzminen, besonders aber in dem letten Vormittags um 9 Uhr allhier personlich zu erscheinen, ihre Gerothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistbiethenden mit Einwilligung des Extrahentens zu gewärtigen.

Das Gericht ber Rougl. Miederlandifden Bertichaft Cameng. Rother. Rabriaer.

Rosen berg den 28sten August 1815. Das den Bernhardt Opisschen Erben gehörige Nro. 58. hieselbst belegene Bürgerhaus, ferner ein halber Acter Nro. 61. des hypothetenbuchs aufgeführt, wovon das haus, a 5 pro Cent gerechs net, auf 115 Athle., der Acter auf 116 Athle. 16 ggr. Cour. saut gerichtlich bies selbst jederzeit zur Nachsicht frenstehenden Taxe geschäste worden, wird zum öffents lichen Verkauf im einzigen Subhassausonstermin

den sgien December a. c. fruh um 9 Uhr

in bem hiefigen Rathhaus feil geborben, und Rauf . und Befitfabige bagu einges laden. Das Ronigl Gericht ber Stadt Rosenberg.

Goldberg den soten September 1816. Das Nieder- Darpersderfer Gerichtsamt macht hierdurch befannt, daß die zur Concursmasse des Feldmutters Johann Sottsried Mesetter daselbst gehörige Keldmuble nebst Judehör sub Mo. 148., die nach dem Nugungsertrage und Vananschlage auf 3598 Athle. 14 for. 45 d. Cour. gerichtlich gewürdiget worden; in Terminis den 14ten November d. J., den 3ten Januar und den sten März k. J., von welchen der lebte peremtorisch, öffenteiles an den Meisteichenden verkaute werden soll. Alle, die diese Müble zu kaufen fähig und Willens sind, werden daher hiermit vorgeladen, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzen und peremtorischen, Vormittags um 9 Uhr svor dem Rieder- Harpersdorfer Gerichtsamt in Nieder- Harpersdorf entweder in Person oder durch aberig legitimierte und instruirte zuläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth zu thun und demnächst zu gewärtigen, das sie dem Meist- und Best- diethenden mit Einwilligung der Gläubiger werde zugeschlagen werden, und das

auf Gebothe, bie nacher angebracht, nicht geachtet werben wird. Die Tage kann jederzeit ben bem Rieder. harpereborfer Gerichtsamte infpitire werden.
Das Rieder » harpereborfer Gerichtsamt.

nen 3 umt Storifc au den 4ten October 1816. Bon dem Königl. Domais nen 3 uitgamte Storischau wird auf den Antrag des Königl. Fisce die demieiden zugehorige, im Ramblauschen Ereisdorfe Szorzefits belegene Waffernühle mit einem Sange, nicht weniger mit folgenden Grundflicken, numlich:

1) mit - ___ 159½ DR. hofraum und Dammen,

2) — 1 Morgen 32 — Garten 3) — 34 — 106 — Acter, 4) — 2 — 119 — Weefe,

5) - 15 -- 871 - Erlen-Bruch, auch Sulung,

6) — 11 — 44 — Teich, und 7) — 6 — 30 — Unland,

bierdurch öffentlich zum Berfaufe bergeitalt anderweitig feil = und ausgebothen, bag, da jur Licitation auf : und um diefe Dable, fo wie der bezeichneten Grund: flucte, nicht weniger beren Rugungen, Abgaben, Schuldigfeiten und Laften, boch unter Dem Borvepalt, daß alle Lands und Waffer-Bauten vom Deifibiethenbliels benden übernommen werden, auch bem hoben Grund Dominio bas Baffer bes Teiches perbleiben muffe, ber igte December 1816. jum peremtorifchen Termine anberaumt worden, alle und jede, fo diefe jum Berfauf ausftebenden Grunofinde au erfaufen guft, Belieben, auch Bermogen haben, in bem gebachten Termine gu Cforifchau in der bafigen Berichteftelle Bormittags um 10 Ubr in Derfon erfcheis nen, ihr Geboth jum Protocoll abgeben tonnen, wo fodann ber Deifts und Beffs brethende gewärtigen fann, bag ibm diefe Muble nebft Grundflucken, fo auf 106 Riblir. Cour. ben oten October v. J. gewurdiget worden, nach erfolgter Ges bothfaenehmigung abieit n ber Ronigl. Regierung gerichtlich angeschlagen einens thumlich uterlaffen, auf tie nach Ablauf bed Termins eima noch eingebenben Gebothe aber weiter nicht geachtet werden wird. Hebrigens wird benen Rauffufligen befangt gemacht, daß die Gebothe auf die Mable auch auf Raufgeld und Getreibes line jugleich gemacht und angenommen werden, auch baf die antern Kaufbebins Sungen jederzeit in biefiger Regiffratur nachgefeben werden fonnen.

Adnigl. Peuf. Domainen : Juftsamt. Erespe. Renmann.

Beicht zu Glogan ben iften Detober 1816. Das Königl Preuß. Land und Stadts Bericht zu Glogan macht hierdusch bekannt, baß ber zum Nachlaß des verfforbenem Sändlers Gorffried Die be gehörige Bamblat ber abgebrannten Daublerfielle No 20. zu 3 rban, welcher auf 10 Atble, gewürfigt worden, öffentlich verkauft werden ton, und der Biethungeternin auf den 26sten November d. J. Bormittags um 20 Uhr angesist worden ift. Es werden baber alle diepenigen, welche dieses Grundsfück zu kaufen geiongen sind, hierdurch ausgefortert, fich an diesem Tage zur bes Kimmten Stunde auf dem Nathhause hieselbst einzusinden, ihr Gebord abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlaß dem Meiste und Bestotethenden gesches ben wird.

■ (3872) · ■

Citationes Creditorum.

Goldberg ten 26. July 1816. Ueber bas in einigen unbeheuferben Meibis und in der, mit Inbegriff des bagu erfauften Acfers fur 1650 rebir. armorbenen Mable, woju vor furgem noch eine Delmuble erbaut worden, beftebens ben Bermogen des Felomullers Johann Gottfried Deichier in Rieder: Sarvers, borff, ift vermoge Decrets bom beutigen Sage ber Concurs- Projeff eroffnet mor-Alle die an Diefes Bermogen einen Anfpruch ju baben meinen, werben Daber bierdurch borgeladen, in bem auf ben 14. Movember Diefes Pabres Bormittags um 9 Uhr vor bem Dieder Sarperstorffer Gerichtsanie in Dieder Sars versdorff angefesten Termine, entweder in Perfen oder durch einen gulatfigen. aehorig legitimirten und inftruirten Devollundchtigten, wogn ihnen ber biefige Suffig. Commiffarius herr Borrmann vorgeidlagen wird, ju ericheinen, ihre Iln. forniche gebubrend angumeiten unt deren Richtigfeit nachzuweifen. Ber nicht ericbeint, wird mit feinen Forderungen an die Daffe pracludirt, und es mirb ibm bamit gegen bie übrigen Glaubiger ein ewig.6 Stillichweigen aufgelegt Das Rieder-Barpersdorffer Gerichtsamt. merden.

*) Jauer ben 20sten September 1816. Da im Liquidations und responsionitate Verfahren über die Raufgelder des dem Getreidehandler Sarl Benjasmin Mehwald jugehörig gewesenen hauses ind Rro. 41. der Borstadt und der das ju gehörigen Schemer sub Rro. 16. eröffnet worden, so laden wir die undekannten Gläubiger des gedachten ic. Mehwald biermit vor, in dem auf den gen Januar 1817, anderaumten Termin Bormittogs um 10 Uar auf biesigem Rathhause ceram Deputato, Stadigerichts Alfissor Loos, entweder in Person oder durch gebörig legitimitre Mandatarien, wozu ihnen der Herr Justizcommissarius Seidel in Bors schlag gebracht wird, zu erscheinen und abre resp. Ansprüche zu Pretocod zu geben; im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß die parate Masse unter die sich gemeldeten Stäubiger pro rata percipiendorum vertheilt und ihnen blos ihre Rechte

an den Cribarius porbehalten bleiben werden.

Ronigl. Preng. Ctadt= und landgericht.

Citationes Edichates.

Breklan ben roten Juni 1816. Nachdem von Seiten des hiefigen Königl. Ober Pandesgerichts von Schlessen noer den Nachlaß des hiefelbst versstorbenen Krieges und Seeuerraths Albert kombard auf den Antrag der Wittwe und Vormundichaft ihrer minorennen Kinder bereits unterm 29sten April 1814. der erbschaftliche Liquidationsprozeß erdsinet, nunmehro aber den ver erfolgten Aufbedana des Militär Suspensionsedicts ein anderweltiger Liquidationstermin auf den 30sten Rovember a. c. anderaumt worden ist; so werden alle Militärpersonen, welche an gedachten Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ausprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in diesem Lermine Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober Fandesgerichts Keferendarius Herrn v. Dobschüß auf dem hießgen Ober Landesgerichts Dause persönlich oder durch einem gesetzlich zufäsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen beh etwaniger ermangelnder Bekanntsschaft unter den hießgen Justizcommissarien der Justizcommissarius Vetersson und Enge in Botschlaß gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu ersschein, ihre vermeinten Ansprücke anzugeden und durch Beweisenittel zu bescheit

nigen. Die Alchterscheinenden aber haben zu gemärtigen, das fie aller ihrer etz wanigen Borrechte für verlustig ertlart und mit ibren Forderungen nur an dasjes nige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch fibrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.
Ronial. Breus. Ober Landesgericht von Schlessen.

Brestau den 23sten Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts wird auf Antrag des Officii sieci der Cantonist heinrich Preuß aus Ischechen, welcher sich vor mehrern Jahren heimlich entsernt und seisdem bew den Canton-Revisonen nicht gestellt hat, zur Rücklehr binnen 12 Wochen in die Rönigl. Preuß. Lande hierdurch ausgesordert; und da zu seiner Berantwortung hiere über ein Termin auf den 3osten Rovember a. c. Vormittags um 10 lihr vor dem Ober-Landesgerichts-Nessendatio Gottwald anberaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-Landesgerichts-Haus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termin nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schristlich sich melden; so wird ges gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versahren und auf Cousiskation seines gegenwärtigen als auch künftig ihm etwa zusakens den Vermögens zum Besten des Fisci erkannt werden.

Brestau ben gien August 1816. Bon Geiten Des hiefigen Ronial. Dbere Panbeggerichte von Schleffen merden nach erfolgter Aufbebung Des feither bestane Denen Guspenfionbedicte vom goffen Juli 1812. alle biejenigen Glaubiger aus bem Militarftande, welche an den Rachlaß des am 26ften December 1812. ju Dhere Ellguth verftorbenen Lieutenant Carl Philipp Albert Frenberen v. Ctofc, wore über unterm joten December 1813. auf ben Untrag feiner Mutter ber erbicaftliche Liquidationsprozeff eröffnet worben ift, aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, und benen ihre Rechte in dem am 25ften October 1815. rublicirten Claffificatione : Erfenneniffe verbehalten worden find , hierdurch porgeladen, in bem vor dem Ober : Candesgerichte : Referendariue Gartner auf ben 17ten December b. J. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem biefigen Dber : Landengerichte - haufe perfonlich oder durch einen aes fenlich julagigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befannt= fcatt unter den hiefigen Jufticommiffarien der Regierungs : Uffeffor und Jufticom= miffarius Muller und der Juffigcommiffarius Beterffon in Borfcblag gebracht mers Den, an deren einen fie fich wenden fonnen qu erfcheinen, ihre vermeinten Unfpriiche anjugeben und durch Beweismittel ju bescheinigen. Die Richterfcheinenden aber haben ju gemattigen, baf fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fic meidenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werben verwies fen merben. Ronial. Breug, Dber , Lanbedgericht von Golefien.

Bredlan den 23sten Juli 1816. Bon Seiten des hiefigen Konigl. Oberstandesgerichte von Schletten werden nach erfolgter Ausbedung des seither bestandennen Suspensionsehrte vom 30fen Juli 1812. alle diejenigen Gläubiger aus dem Militarstande, welche an den Nachlaß des am 30sten April 1814. zu kandesbut verstorbenen Posimeisters Speer, worüber auf den Antrag des hiefigen Königl. Puppillen 2Coslegit unterm 27sten Januar der erbschaftliche Liquidationsprozes eröffnet worben

worden ist, aus legend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vers meinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober kandesgerichts Referendario v. Doofchut auf den isten December d. J Bormittags um in Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem hiefigen Ober Landesgerichts hause personlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu ihnen ben etwa er i angelnder Bekanntschaft unter den hiefigen Justizcommisserund der Justizcommissenath Enger, Justizcommissarius Stockel und Justizcommissarius Fuhrmann in Berschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden tonnen, zu erscheinen, thre vermeinten Ansprüche anzugeden und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Bore beibte für verlusta erstärt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bereitzung der sich meldenden Gläub ger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwies n werden.

Königs. Preuß Dber Landesgericht von Schlessen. Do biftein Lowenbergschen Creises ben 6ten September 1816. Der ten bein ebemaitgen v Rübleschen Küstler Bataillon gestandene und vorgebild im Jahre 1805. Desertirte Füstlier Johann Caspar Hilger aus Regen Bunglauschen Ereises wird biermit auf den Antrag einer Ebefran Anne Eusanne gev. Scholz, welche wegen boblicher Berlassung auf Trendung der Ebe angetragen hat, bierdurch vorgeladen, sich den 18ten December d. J. Bormittags um 10 Uhr in der biesigen Canzelen über seine boeliche Verlassung zu verantworten, ben seinem Ausbleiben aber zu gewättigen, daß er die ihm zur Last gelegte Entweichung für geständig gesachtet und auf deten Grund die Ebe werde getrennt werden.

Kürstlich v. Dobenzellern Dechingepiches Justzamt Hoblstein.
Dels den 12ten August 1816. Da der Nachlaß des den 9. Januar 1814. hu Raacke verstorbenen ehemaligen Ziergärtner Christoph Unterlauf unter seine sich keigitimirte Erben vertheilt werden soll, so werden alle diejenigen, welche au diesen Machlaß aus irgend einem Grunde, er habe Namen, wie er wolle, einen Anspruch Ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich binnen den nachsten drei Mouaten und langstend in Termino den 20. November c. Bormittags um 10 Uhr hierselbst in der Behausung des unterzeichneten Institiarii entweder in Person, oder durch einen instruirten und legitimirten Mandatarium, wozu ihnen im Kall der Unbekanntsschaft, der hiesige herzogl. Fürstenthums-Gerichts-Referendar, herr Enge vorgesschlagen wird, einzussinden, ihre Forderungen und Ansprüche gehorig auzumelden und beren Richtigkeit nachzuweisen. Noch in demselben Termine soll der bereit diegende Nachlaß getheilt werden, und wird den spater Ansprüche sormirenden blos das Recht zusehen, sich an jeden Erben nur für seinen Antheil zu halten.

Das Gerichtvamt des Gutes Raacke. Schmiedel, Just.
Schurgast ben zeen September 1816. Alf ben Antrag der Johanna Elisabeth geborne Thomas verehelichten Schmidt aus Bohlnisch geipe wird deren Speanann der Schulmacher Johann George Schmidt eben daher hiermit aufgeforzbert, inne halb dren Monaten, ipatestens aber in dem auf den 19ten December d. Bermittags um guhr bieselbst anberaumten Termin entweder verschlicht oder durch einen mit binlänglicher Ballmacht und Information versehenen Mondatarius zu e scheinen, sich auf die von seiner genannten Sefrau wegen bereits am 5. Festung 1799. geschehener postischer Berlasjung derseiben gegen ihn angebrachten Scheidungs.

scheibungeklage auszulaffen und weitere Instruction ber Sache abzuwarten. Collte berfelbe in diesem Termin nicht erscheinen, sowird die gegen ihn angebrachte Klage für zugestanden erachtet, die zwischen ihm und der Rlägerin bestandene She auf den von ihr angeführten Klagegrund getrennt, der Berklagte für den allein schulbigen Theil erklärt und der Klägerin ihre anderweitige Berhaurathung frey gelases werden.

Ramblau ben 4ten Man 1816. Das unterzeichnete Stadtgericht bet Ereis. und Weichbild. Stadt Ramblau citirt ben von hier gebürtigen, im Jahre 1797. vom Königl. Preuß. Militair entlassenen, und im Jahre 1798. verschollenent Hutmachergefellen Samuel Benjamin habicht und seine etwanigen zurückgelassenen undekannten Erben hiermit edictaliter, a dato binnen 9 Monaten, peremtorie aber auf den 8ten März 1817. Bormittags um 10 Uhr an hiefiger Gerichtsstäte zu erscheinen, oder in Entstehung desten zu gewärtigen, daß er für todt erkfart und selnt Bermögen seinen Geschwissen und nächsten bekannten Erben zugetheilt werden wird. Königl. Preuß. Stadtgericht. Geper.

*) Glogau den isten October 1816. Bon Seiten des Königl. Preuk. Land und Stadtgerichts zu Groß Blogau wird der gewesene hleitige Accise und Boll Cassendiener Franz Boll, welcher sich am 29sten September 1814. heimlich von hier entserut hat, auf den Untrag seiner Seberau Johanne Catharine ged. Fecht wer hierdurch ausgesordert, sich in dem zur Beantwortung der wider ihn angestellsten Sehescheidungsklage und weitern Verhandlung auf den 15ten Januar 1817. Vorsmittags um 10 uhr angesehten Termin vor dem zu Deputato ernannten Referendario Rurh auf dem Kathhause hieselbst zu gestellen, über seine Entweichung Rede und Antwort zu geben und sodann die weitere Verhandlung, im Fall er aber ungehore sam ausbleiben sollte, zu gewärtigen, daß die Sehe getreunt, er für den allein schuldigen Theil geachtet und die Entrichtung der Seheschungsstrase und der Kopstein verurcheilt werden wird.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan ben 4. September 1816. Daachdem ab Jinfantiam bes v. Bale ther auf Belfau alle bicjenigen offentlich vorgeladen worden, welche an ben burch Feuer beschädigten Pfandbrief auf Ticherbenen M. G. Dro. 47. a 600 Riblir. aus irgend einem Grunde Unfpruch gu haben vermeinen, fo ift von Geiten des unters Beichneten Ronial. Dber- Canbesgerichts von Schlenen unterm obenfiebenden Date ein Pracluffons und refp. Umortifationsurtel babin ergangen, daß, ba in bem am Sten Februar 1812. angeftanbenen Termine Diemand erfchienen, nunmehr det Eingange ermabnte Pfandbrief über 600 Rthir. für amortifirt zu erflaren, aften untefannten Pratendenten in Sinfict beffelben ein ewiges Stillichmeigen aufquers legen und bem Eigenthumer bes gedachten Bfanbbriefe ein neuer auszufertigen. Dies wird hierdurch mit dem Benfidgen befannt gemacht, daß, wenn etwa Milie tarperfonen ben ber Sache ein Intereffe haben follten, diefelben hiermit aufgefore Dert werden, binnen 14 Lagen, vom Lage ber Einruckung gegenwartiger Befannte machung, ben dem Ronigl. Dber-gandesgericht allhier fich ju melden und ihre Rechtemabrignehmen; widrigenfalls auch gegen fie bas Praclufione = und refp. Umortis fationfurtel unumftofilich rechtsfraftig werden wird.

Ronigl, Preuß, Ober- Landesgericht von Schleffen.

Breslau gu St. Claren ben 28ffen Marg 1816: Bon bem Ronigs, Geo Richt zu Gr. Claren in Breslau find ber tte Anguft c., tote. De ober c., perennorie aber ber 19te December c. Bormittage um 9 Uhr als Termini licitationis auf Die fub Rto. 10. ju Clarencranft getegene auf 3428 Ribir. 17 far. 15 b'. Courant ces mibtlich abgeichapte Scherlibtefche Erbicholtifen angefest worben, woju Raufluflige au Abgebang ihrer Gebotis vorgeladen werten. Boben auch die untefonaten aus bem Spothetenbuche nicht confirenden Realpratendent n mir vorgelaten merben. ibre Unfprache fratenene bis jum letten Licitationstermine dem Bericht angujeigen. ober ju gemartigen, daß fie nuch erfolgter Abjudication damit orgen ben neuen Befiper, und in fo weit fie die Erbichoitifen qu. betreffen; nicht weiter meiben gebort werben. Und wird überdies noch in Unfehung ber eingetrageren Gla-biger bie Barnung nach S. 35 Eit. 52. Ehl 1. der Berichteordnung ibre Une ndung finden, Dan im Kali des Auffenbieibens bem Plublicitanten nicht nur ber Buichlag ertheilt. fon ern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillinge Die lofdung fammtlis der eingetragenen ais auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gmar lettere Done Production ber Inftrumente, werde verfügt werden.

Slogan ben been Auauff 1816. Das ju Bantich im Glogaufden Creife fit Mro. 4. belegen: und auf 474 Ribir. Courant abgefchatte Chriffian Schulifche Paperaut foll in Dia executionis den taten Geptember c., 14ten October und pes remtorte ben ibten Devember a. c. offentlich an ben Meift : und Beitbiethenden perfauft merben Raufluftige und Befitrabige werben baber hiermit vorgeladen in gehachten Leiminen, vorzualid aber ben ibten Debimber a c. Bormittage um a Uhr in Der Gerichteftune ju Gramichit ju ericheinen, ihre Webothe abingeben und ben Bufdiag unter Ginwilligung ber Ereditoren ju gemartigen. Die Sare fann in ber Reggiratur eingereben merben. Rugleich merben aber auch alle unbef inne Glaubiger, welche an bas ju verfaufende Grundftuct irgend einen Realo . nch au baben vermeinen, biermit off nelich borgeladen, auf ben ihren Robembel a, c. frub um 9 Uhr in bem Gerichtefimmer ju Gramfchut Behufs ter Liquidirung und Radweisung ihrer Forderungen ju ericheinen, oder ju gewärtigen, bag die Musbleitenden mit ihren Unipruden an bas Grundfluck p acludirt und ihnen bamit ein * emtaes Stillfdmeigen fomobl gegen ben Raufer Diffelben, ale gegen Die Glaubis ger, unter melde bas Raufgeld vitheilt wird, auterlegt werden foll.

Das Ronigl pringliche Umtegericht von Gramfchus.

Pachur.

7) Lowenberg ben 20sten August 1816. Das biestae Könial Preift Cande und Stadigericht ladet zur Biethung auf das an der Goldberger Gasse hiefelbst sub Krv. 144. belegene auf 250 Ktblr Cour. taxirte und Schulden halber subbassitet Daus der versie benen Jud-rbacker. W time Lange die Kanssussigen zu dem einzisgen auf den 20sten December d J. des Vormittaas um 10 Uhr anaesekten des ehungstere me auf hiest es Kathhaus in d-ssen Kegistraturzummer mit dem Venstigen ein, das ged chtes Grundstürf nach Justimmung der Realalanbiger dem Meistebenden zugesehlag in werden wird. Auch etwanige und nicht bekannte Per sonen, weiche an dieses Grundstürf Unirrüche zu haben glauben, werden geloden, solche die zum f sigesesten Termine oder in demselben anzuzeigen und zu beweisen; wichts genfalls sie damut gegen den künstigen Leszer nicht gehört werden können.

4 (.3877) **4**

Beplage

du Nro. XLII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes vom 18, October 1816.

Bu bermiethen.

*) Breslan. Im rothen Sause auf der Reuschengaffe find ju Beibnachten b. J. zwen große feuersichere Gewolbe und etliche große Boden ju vermiethen Das Rabere bieruber fagt der Eigenthumer.

Personen, so ihre Dienste antragen.

*) Brestan. Ein unverheuratheter Mensch fucht allbier sein baldiges Unsterfommen als Roch, Gartner ober Jager, und ift ben dem Agent heren Muller auf ber Bindaasse Rro. 200. ju erfragen.

*) Brestau. Ein Reitfnecht, ber auch ju gleicher Zeit fahren fann, ver: feben mit ben besten Zeugnissen und unverbeurathet, munscht bold in Dienst zu treten. Bu erfragen auf ber Weibengaffe in Rro. 1084. drep Treppen boch.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestau. Der Eriminalrath und Justizcommissarius Rungel wohnt

fest am Salzeinge im weißen gowen Dro. 558. zwen Stiegen boch.

*) Brestau den 14ten October 1816. Ich bin Willens, ein kleines Berkchen unter bem Titel: System des Elementar-Unterrichts der praktischen Dust ic. herauszugeben. Wer darauf bis zu Anfang des funftigen Monats pranumeriren oder auch nur subscribiren will, erhalt dasselbe für 12 ggr. Cour. und das 7te Exemplar frey. Die Namen der Theilnehmer werden vorgedruckt.

With lin Ftemming, Summeren Mro. 855.

*) Breefau. Einem hohen Abel und verehrungewürdigen Publifo moche ich befannt, daß ich mich gam Politieren versch ffiner Meubles gang gewidmet und verspriche alle Sorien von Maubles wie nen bergustellen.

Dorig Eifchlermeifter,

wohnhoft auf der Micotatgaffe in ber Fortung fub Dro. 404.

*) Rreston. Unterzeichneter bat die Stre bekannt zu machen, das fin Gewölde von jest an auf ber D. lauer Strefe in Aro. 1099 ohnweit dem Theater ift. Man findet i afelbit ein abnitches Aff reiment von Schulmacheraibeit ur Berten und Domen nach den neuiften Parifer Moden, als wie voiber im Rautenfranz Dhiauer Strefe.

Chulmacher ho Ber.

4) Brestau ben Ibten October 1816. Ben Biefung ber 4often Ronigi. Geinen Geld : Lotterle find nachftebende Gewinne ben nur gefallen , ais: I Gewinn von 50 Rthir. auf Mro. 38382; 1 Gewinn von 20 Rthir. auf Mro. 48161; 6 Bewinne von 10 Rthir. auf Dro. 8651 12675 38361 38400 43783 48036; 6 Geminne von 5 Rthir. auf Rro. 38205 38339 79 43784 48054 48109; 15 Geminne von 3 Rthlr. auf Dro. 8658 75 12674 38251 56 59 90 38385 87 43776 48012 55 48115 35 86; 27 Gewinne von 2 Rible. auf Rro. 8620 44 52 68 12634 38 18257 69 38204 50 53 55 38302 20 26 50 65 91 48007 48 56 90 48126 36 73 76 95; 84 Geminne von I & Ribir. auf Nro. 8602 24 26 32 53 55 60 62 64 67 72 77 81 82 85 93 97 8700 12603 6 28 36 55 64 67 78 91 96 18234 40 42 46 48 50 63 72 38219 30 34 40 42 54 60 78 82 86 94 38308 14 46 64 71 73 74 81 43752 57 62 80 90 99 48016 46 58 59 74 78 79 97 48112 13 16 18 21 28 31 43 44 53 54 79 89 94 48 200, welche fogleich in Empfang genoms Nobann David 2Bingel. men werben fonnen.

") Brestau ben isten October 1816. Bu ber 41sten tleinen GelbLotterie, beren Ziehung auf ben igten, 20sten und 21sten November d. J. festgefest ist, und wofür der Einsat in Courant oder in Münze nach dem Reductionssus
von ichtel geleistet wird, sind ganze Loose a 1 Rible. 2 ggr. ben mir zu haben; wes
gen der damit verbundenen Uhr- Ausspielung ist der Einsat für jedes Loos um ets
nen Groschen erhöht worden, wie der darüber sprechende Plan mit M. hrerem nachmen Groschen erhöht worden, wie der darüber sprechende Plan mit M. hrerem nachmeiset.

*) Breslau. Es municht jemand, an junge leute, die fich dem Militair widmen wollen oder bereite dienen, Unterricht in der Arithmetif, Geometrie, Stes reometrie, Erigonometrie und Algebra unter billigen Bedingungen ju ertheilen.

Das Rabere im Intelligeng , Comtoir.

*) Breslau. Ben Ziehung der 4osten fleinen Geld: Lotterie sind in mein Comtoir getroffen: 50 Ribir. auf Mro 8449; 20 Ribir. auf Mro. 9065 14091; 10 Mthr. auf Mro. 8407 9148 90 14073; 5 Ribir auf Mro. 8414 11562 14025; 3 Ribir. auf Mro. 9146 85 11502 64 12067 14028 18223; 2 Nibir. auf Mro. 8469 88 9043 55 69 75 92 9105 47 71 72 78 95 11504 24 54 12090 14002 50 71 74 18211 57 69 18300; 1½ Mthr. auf Mro. 8411 22 26 37 61 62 75 79 83 92 9006 8 12 17 24 31 44 45 49 72 74 89 93 94 9116 17 34 38 60 61 11510 11 14 19 27 41 49 50 21556 63 71 72 77 86 91 94 98 12004 12 15 17 24 45 63 70 81 84 94 97 14010 13 16 21 35 44 55 57 61 63 78 80 14093 14100 18202 3 5 34 40 42 46 48 50 63 72 81 93 98, und in Empfang zu nehmen im Königl. Lotterie: Einhahme: Comtoir bey Jos. Polschau zun.

") Bredlau. Bur 41ften fleinen Geld : Lotterie empfieh't fich mit Loofen

im Ronigi. Lottertes Einnahmes Comto : Jof. Solfdau jun.

*) Breslau. E. U. Tremendt, jun. Buchbinder, Butteralarbeiter und Brieftald nfabrifunt hiefelbft, bar feine Wohnung und Gemolbe auf der Rupfere fa niedegaffe im Echneidergewerfehaufe gwitchen bein weißen hirfd und bem Bob. tenberg Do. 1717 empfierit fic allen hoben herrschaften und einem telpect. Publito une Bertertigung und Berfauf aller Gorten feiner und ordinairer Bucht binder- und guteralurb-iten in Papier, Pappe, couleurtem Leber und Maroquin, Brieftafden, ve fibi bne einfache und doppelte mit und ohne Einrichtung gu Ins frumenten, Port teuilles, Feld. und Edulmappen, Reife und andere Echreis= geuge, dyrurg for Berbindgaugtofchen, Couvenire und Etuis, ferner Gebet., Befang . und Schulbud r, gebundene Rinderfchriften mit illuminirten und fcmar. gen Ruptern, Sandlungebucher, Schreibebucher ordinair, wie auch in eleganten in Rupfer geftochnen Umfchlagen, Ctammbucher, gang neue Urten in Maros quin, feine Bilderbogen, verschiedne Spiele, Rabtafichen, Soiletten, Aitraps pes, Bonbonnieren, Stridauffer, Etiquets ju Euch: oder Zeugproben, und andern Sachen, welde fich ju Geburtetage = Wennaches und Reujahregefchene ten vorzüglich eignen, nebft Berliner und Wiener Geburtstags. und Reujahre. wunfde, worunter febr fcone bewegliche, Bignetten, Ctommbuchgemalbe, feine Parifer Briefe mit Couverte, ordinaire glatte und feine geprefite Parifer weiße und Satinet = Befiten : Empfehlungs und Tauf: Einladunge: Rarten, auch moderne Parhenbriefe, worunter Utlas; find ben gefälliger Bedienung um billige Preife gu haben.

") Brestan ben 14 October 1816. Ich wohne jest im zwenten Biertel.

der Schubtrucke im golonen F. neben ber Schildfrote eine Treppe boch.

Der Juftycommiffarius Beterfon.

*) Brestau ben 24ffen Gentember 1816. Der unbefannte Eigentbumer eines von dem Tageardeiter Gottfried Beinge auf Der Dhlaver Gaffe hiefelbft gefundenen, verichtedene Mungforten enthaltenen Geldbeutels wird hiermit aufgefor: bert, feinen etwa baran batenden Infpruch binnen 4 Wochen, bem igten Deto. ber c. an gerechnet, ben une in Termino den 25ffen Rovember c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Beren Referendarto v. Galifch, geltend gu machen; widrigenfalls darüber gefegmäßig verfügt werden wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

*) Comnit ben abffen Ceptember 1816. Machtem in Termino licitationis ben 27ften Junt v. J. in der Burger Geetfried Drefderfchen Gubhaftationsfache Ju Rupferberg fich fein Raufer gemelbet bat, fo foll das fub Ro. 70. jum Rachlaffe des Burger Gottfried Dreicher laut Sage bom tfien Upril v. J. aur 278 Ritte. Courant gewurdigte Saus auf ben Untrag ber Ereditoren anderweit in Dem hiegu anberaumten peremtorifchen Termine

Den 26ften Rovember b, J. Radmittags um 2 Uhr

auf bem Geffionegimmer ju Rupferberg an den Meiff. und Beftbiethenben verfauft werden. Befig : und gablungs abige Raufinftige werden baber bie burch vorgela. laden, um in demfelben ohnfehidar perfonlich jur befinnmten Zeit und am befagten Orte ju erscheinen und ihr Geboth gegorig jum Potocell atzugeben, fur baffelbe bis jum Ternine Sicherheit gu boffellen und fonachft den Buichlag an den Deiff= und Beftbiethenden ju gewärtigen. Muf fpatere Bebothe wird feine Rudnicht ges nommen werden, und die Koues Modalitaten werden im Termine regulire werden. Bugleich werden alle unbekannte Real = und Perfonalglaubiger gu Diefem Termine hierdurch vorgeladen, um in demfeiben ihre etwanigen Anfpruche geltend ju maco n; benin Ausbleiben aber die Auferlegung eines emijen Gulichweigens gu ge-Das Ronigl. Preuß Gericht der Stadt Rupferverg.

*) Berlin. Ben & Sann hiefelbft ift erfchienen, und fur I Thir. 4 Gr. Cour. ju haben: der deutsche Secretar, ober praftifche Unweifung gur guten Schreibart überhaupt , imgleichen gum Brieffill und jur Abfaffung ber im burgerlichen Leben vorfommenden Gelchafteauffahe, burchgangig mit Beis fpielen und Muftern belegt. Rebft einem Unterricht über bie beutigen Titulaturen in Deutschland. Bon J D. F. Rumpf, eppedir. Cecretar bei ber Reglerung ju Berlin. Dritte vermehrte und verb-ffeite Musgabe. Der deutsche Gecretair ift nicht nur ein Brieffteller fur Die mannigfaltigften Berbaleniffe Des levens, fondern er enthalt auch die Unwelfting gu einer guten Schribart aberhaupt und zu bem Brieffliel inebefondere. Die lehre von der Rechtschiels bung ift nicht neuerungefüchtig, fondern auf die Befete und die Ratur uns ferer Sprache und auf den Gebrauch mufferhofter Schriftfeller gegrundet; eben fo die Lehre bon der Abtheilung der Gilben und Worter und ben der Interpuntsion. In Unsehung ber bier über Sprachreinheit, Sprachrichtigfeit, Deutlichfeit und Bestimmibelt, Periodenbau, Lebhaftigfeit, Bobiftong ic. aufaeftellten Grunds fage, verdient der Berfaffer allen Belfall, und wie er die Duismittel gu einer guten Schreibart ju gelangen, erflart, wird fur jeden fehr untertichtend fein. Bas ibm jum befondern Berdienft gereicht, ift, bag er aus dem Sprachgebiet Das Schwierigste und alles dasjenige ausgehoben hat, wogegen am meiften gefehlt wird. Die Briefe und andere Auffage fur bas Gefchaftsleben find mufterhaft, und wenn fie es nicht find, fo hat der Gr. Berf. bas Sprachwidrige und Gehler. hafte in ben barunter gelegten Roten bemerft. Dies ift fur jeben, ber fich im Sul üben will, von dem vortrefflichffen Rugen. Ueberhaupt gi bier das Prats tifche überall berudfichtiget und alle Regeln find durch Beifpiele anschaulich und verfidnolich gemacht worden. Die muffen baber biefem Brieffieller unter ber großen Bahl feiner Mitbewerber, einen vorzüglichen Plag anwelfen.

In Brestau ju haben ben

Willibald August Solaufer, im Adolphichen Saufe am Rrangelmarte.

Gerichtlich confamirte Konfcontracte.

") Frenburg den titen September 1816. Bei dem Gerichtsamt zu Bustewalteredorf find feit einem halben Jahre folgende Range verlautbart und bestätiget worden:

1. Gottlieb Rosners, um Chriftian Reumanns Saus, pro 200 Rife.

- 2. Gottlieb Neumanns Kauf, um George Gebauere Freigarten, pro
 - 3. Ernft Thiels Kauf, um George Miefels Wiefe, pro 300 Milr.
 - 4 Gottfried Villers Rauf, um leupolde Freigarten, pro 140 Rite.
 - 5. Gottfried Schuberts Rauf, um Billers Freigarten, pro 140 Rtfr.
 - 6. Gonfried Willners Rauf, um Schuterts Freigarten, pro 200 Rtlr. 7. Gottfried Urbans Rauf, um Christoph Bergers Freigarten, pro
- 300 Rife.

8. Gottlieb Ritschles Rauf, um Gottlieb Reumanns Haus, pro 380

9. Carl Willbelm Winners Rauf, um George Seinrichs Saus, pro

") Reußendorf den 4ten October 1816. Vom 15ten July 1816 an, find folgende Raufe verlaubart und confirmiet worden:

1. Rauf, Boitlieb Rellers, um Robers Freihaus, pro 700 Milr.

2. Trangett Roberts, um Rellers Soud, pro 300 Reir.

3. Gontob Taubers, un. Kanjes Banergurh, pro 900 Rile

4. Carl Langers Rauf, um feines Baters Haus, pro 140 Milr.

5. Gottlieb Schundt, um Schobert Freihaus, pro 140 Rite.

6. Gottiob Scholzes, um George Schelj Freigarten, pro 250 Nitr.

7. Gottlieb Alters, um Bohme Freihaus, pro 340 Reir. 8. Frang Bollels, um Gottlieb Auers Haus, pro 165 Milr.

9. 30f Sauces, um Christian Resemanus Saus, pro 380 Rife.

*) Sprottan den gten September 1816. Das Königl. Stadtgericht biefelbst hat nachstehende Rauf- Contracte confirmire und gundosradiet.

I Rauf des Schmidt Klauft, um den Bruchmanufden Erben Uder,

Werth 502 rife.

2. Des Schmidt Klauses Rauf, um die Bruchmannschen Geben Scheus er, Werth 64 tile.

3. Rauf bes Schmidt Rlauft jun., um bas vormale den Schmidt Rurg

angehörige Wohnhaus, Werth 320 rift.

4. Kauf es Tuchmacher Erbifch um bas Weber Schreversche Wohns baus, Werth 650 ruft. Reo. 82.

5. Snpotheken: Schein fur den Schmidt Fechner, über bas von Endeiche brauberechtigte Erbenhaus, Werth 495 rite Neo 160.

6. Spoothekenichein fur die Sommeriche Erben, über das vaterliche

brauberechtigte Wohnhaus, Werth 580 ittr

7. Kauf der Stricker Witime Rraufe, um das Ruttenfche braubereche tigte Erbenhaus, Werth 750 uftr.

8. Rauf bes Burgere Salomon Blumberg, um Das Sommerfche brau-

berechtige & benhaus. Dro. : 4. Werth 1262 rtir.

9. Rauf des Schuhmacher Ferdinand Bruchmann, um das Tuchmasther Weigeliche brauberechtigte Saus Aro. 94., Werth 520 rtl.

10. Raut Des Roch Stuber, um das von Dem heren Raufmann

Knothe erkaufte Befellschaftsbaus, Dro. 107. Werth 6050 ettr.

11 Rauf deb Raufmann Emanuel Burte, um die vaterliche Wald-

wiefe, Werth 85 ttlr.

Rauf bes Tuchkausmann Sohne, um das vormals dem Herrn Regierungs Rath von Wrochem zugehörige brauberechtigte Wohnhaus Mro. 1. Werth 1475 rite.

13. Rauf ber Frau Dorothea Balle, geb. Martini, um bas vas

terliche Uderftud, ber Riemer Berg genannt, Werth 400 rtfr.

14. Kauf des Gotthelf Martini, um das vaterliche Wohnhaus, Werth 700 refr.

15. Rauf des Martini, um das vaterliche Helderhaus, Werth 130 Rife.

16. Des Marini Rauf, um tie Salfte tohmuble, Raufpreiß 200 rtfr.

17. Kauf des Gotthelf Martini, um das vaterliche Uckerftuck binter bem Fischern, Werth 1 0 rife.

18. Des Martini Kauf, um das von feinem Bater ererbtes Helber

Wiesel, Werth 100 Rile.

- 19. Kauf des Mehlhandler Leupold, um das Ullmersche Wohnhaus, Werth 400 rtfr.
- 20. Kauf bes Bauer George Friedrich Sauermann zu Wacheborf, um bie mutterliche Bauernahrung, Werth 600 rttr.
- 21. Kauf ber Maria Dorothea Dittmann zu Sagamisch Rupper, um Die vaterliche Sausterstelle. Werth 200 retr.
 - 22. Rauf des Bauer George Friedrich Muller gu Rupper, um das von

feiner Mutter and Geschwistern erkaufte Guth. Werh 300 ritt.

23. Kauf des Dreschgartner Christian Seinrich ju Sertwigsmaldau, aber die von seinen Geschwistern erkaufte Garmerstelle, Werth 284 rite. 22 fgl. 42 dr.

24. Rauf bes Bandler Gottlieb Sucker ju Bertwigsmalbau, um bie bon bem Janag Sollsteinschen Creditoren, um 100 rtlr. erkaufte Sauslerstelle.

25 . Rauf Des Ratheteller , Dachters Berndt, um bas Fleifcher Lehmann-

fche brauberechtigte Wohnhaus Dro. 85. Werth 1950 rifr.

26. Rauf Des Kaufmann Burte, um Die fogenannte Marberwiefe, Werth 300 refr.

*) Sainau den Iften October 1816. Bergeichniß ber Befigverande=

rungen:

A. zu Wilbichut. i. Rauf bes Johann George Scholz, um bie Freihauster Rahrung Mo. 12. ju Dber Wilbichus, fur 700 rtfr.

2. Des Gottfried Gottschling, um das Freibauerguth Ro. 3., ju

Rieber : Wildschut, fur 3900 rtlr.

3. Des Samuel Jungfer, um Die Freiftelle Ro. 25 gu Mieber-Bilb. schütz, für 200 rtlr.

4. Der Unne Rofine, verehl. Wiefenhutter, geb. 3willing, um bas

Haus Mo. 26. zu Dieder-Wildschüt, für 65 rtlr. 21 fgl. 57 dr.

5. Der Unne Rofine verehl. Wiefenhutter geb. Zwilling, um bas Saus Do. 30., für 132 rtlr. ju Rieder . Bildichus.

6. Des Johann Chrenfried Großfnecht, um bas Bauerguth No. 2.

gu Rieder-Bildschütz, für 2200 rtle.

B. ju Gaffendorf. 7. Rauf bes Johann Gottlob Freyberg, um bie Drefdgartnerstelle Ro. 17. für 120 rile.

C. ju Dieber ! Lobendau. 8. Rauf bee Johann Gottlieb Loreng,

um die Drefchgartner: Rahrung Ro. 68., um 400 rtfr.

9. Des Johann Gottlob Undere, um die Saulerftelle Do. 74., fue

90 ttlr. D. zu Giereborff 10. Kauf des Johann Gottlieb Fischer, um

bie Dreschgartne ftelle Ro. 8, für 80 rtlr.

11. Des Müller Christoph Hoffmann, um die Dber : Muhle Mo. 21., für 520 rtlr.

12. Ubjudicatoria ber Rieber : Muble Ro. 22., an ben Muller Carl

Schubert, für 2100 rtlr.

13. Kauf des Carl Gottlieb Bener, um bas Ungerhaus Ro. 11. für 30 rtlr.

14. Des Johann Friedrich Fifder, um Die Drefchgartner. Nahrung

Mo. 9., für 225 rtlr. 15. Des Gottfried Fischer, um bas Ungerhaus Ro. 12., fur 100 the same of the same of the same of the same

16.

16. Des George Friedrich Berger, um die Freihausler : Nahrung No. 26., für 190 rtlr.

E. zu Schierau. Rauf des Johann Pratich, um die Muble No. 9.,

für 2600 rtlr.

F. zu Mittel=Lobendau. 18. Kauf des Johann Gottlieb Lindner, um die Rreihäuster=Nahrung No. 19. für 200 rtlr.

G. Dieber Abeleborff. 19. Kauf des Jeremias Beieler, um bie

Freistelle Ro. 44., für 400 rtlr.

H: Reu-Schweinit 20. Kauf des Johann George Fiebig, um Die Stelle No. 25. für 110 etlr.

21. Des Gottfried Ronfc, nm die Stelle No. 6, fur 300 rtlr.

I. zu Albersdorff. 22. Kauf des Jehann Gottlob Stillig, um die Hand'erstelle No 1., für 30 rtlr.

K zu Dier Biodendorff. 23. Rauf bes George Friedrich Muft,

um bas Ungerhaus No. 2., für 49 rtlr.

L. Ober : Nieder : Lepjersdorff. 24 Kauf bes Carl Friedrich Bren: bel, um die Stelle Mo. 29, für 1200 rtir.

25. Des Johann Gottfried Conrad, um die Etelle Do. 3., fur

200 rtlr.

26. Des Gottlieb Stoll, um die Drefchgartnerstelle No 28., für 450 rtlr.

27 Des George Friedrich Scholz, um das Ro. 12, für 85 rtlr.

28. Des Johann Gottlieb Glauer, um das Haus Ro. 11., für

29. Des Johann Gottlieb Schimbte, um Die Stelle Ro. 15., für

220 rtlr.

30. Des Gottlieb Neumann, um bas Angerhaus no. 27. für 130

31. Des Carl Gottlieb Erner, um die Stelle no 3. für 218 rtir.

32. Des Johann Caspar Bleil, um das Angerhaus no 24., für

Jüngling, Just.

*) Festenberg den zten August 18th. Des von d m veritorber nen Züchnerneister Gribt nachgelassene Haus sub no. 2:9 hieselbst, ist seiner hinterlassenen Wittwe Maria Magdalena Grubn, für 160 rtlr versreicht, und die Consirmation von hiefigem Konigl. Stadtgericht dato gesfertigt worden.

Sonnabends den 19. October 1816.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befchl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLII.

PUBLICANDUM.

*) Breblau den 16ten O tober 1816. Den Inhobern ber auf den Amorotlfationsrond der autgehobenen hiefigen Bankger ditigkeiten ausgefertigten Capitale Obligationen wird hierdurch bekannt gemacht, daß die current in Imfen davon für das halbe Jahr, von Oftern bis Michaelis a. c., vom 21ften bis zum 31ften die Bornutta, situnden von 9 bis 12 Uhr aus gedachtem Bond in unfrer erften Cammerenkasse in Capitang genommen werden können.

Bum M giftrat hiefiger Daupt= und Rendeniftabt berordnete Dber Burger meifter, Burgermeifter und Ctabtrathe.

Citationes Cred torum.

Breslau den zien Junt 1816. Mor das hiefige Ronigl Stadigericht und ben von demtelten autherifirten Liquidations Commiffario, Beren Juftigroth Rraufe, weiden hiermit alle und jede, welche an das in 1943 Ribir. 5 gr. 66 d'. befiehende Vermögen des injolvende gewirdenen Raufmann 3 & 2B. Anderffen irgend einen rechtegultigen Unfpruch ju haben vermeinen, bierdurch vorgeladen, bom titen Ceptimber c. an gerechnet, binnen 3 Monatin, fpateftene aber in bem auf den 23ften December c. Bormittags um to Uhr anftehenden Termino liquidas tionis peremitorio ibre Fordein g an den Eridarium entweder in Perfon ober durch einen julaBigen und mit hinreichender Information verjehenen Mandatarium an= Bumelben, ben Betrag und bie Urt ihrer Ferderung umffandl ch anjugeben, die Documente, Briefichofien und übrigen Pemeismittel, womit fie Die Wabrheit und Michigfeit ihrer Unfpruche zu erweifen gedenfen, in Driginalibus vorzuleven, Das Rothige jum Protocoll anzuzeigen und alerenn die gefesmäßige Unfebung in Dem Claff ficationsuriel ju gewättigen; mogegen fie ben ihrem Quebleiben und uns tertaffener Mumeltung ihrer Umprude ju erwarten baven, daß fie mit allen ihren For rungen an die Couldenmaffe bes zc. Anderffen prac'udt tund ihnen beshalb bider die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt merden wird Uebrigens werien benjenigen Glaubigern, welde bu ch geschlich. Uriachen an dem perfonlichen Erichernen g hindert merden, und benen es an Befanntichaft unier ben biefigen Rechtsfreunden febit, Die Juffigcommiffacit Berren Enge und Pfenbfact angewiefen, von denen fie fich einen gu mablen und mit Bollmacht und Information ju verf ben haben.

Raffiebel ben zien September 1816 Das hierortige Juflizamt macht bierdurch bekannt, daß über das Bermögen des hiefigen Bau es Johann Mebig ber Concurs eröffnet und Terminus jur Anmeldung und Inftruction der Glaubis ger auf den 20sten December a. c. im Orte Nassiedel anberaumt worden sen, wos seibit fich alle diesenigen, welche an den Eridarium Al sprume ge haben alauben, entweder in Person oder durch binlanglich bevollmächtigte Mandatorien, wozu den Auswärtigen die Justizcommissarien herren Plener. Hinne, und de Justi rius Herr Mader in Borschlag gebracht werden, sud pona präclust zu melden und ihre Korderungen gehörig zu justisieren haben.

Citationes Edictales

Bredlau den ziften Dan 1816. Dachdem bon Geiten des bieffaen Renigl. Ober : Landesgerichts von Coleffen über ben Rachlag Des ju Auras am 25ften Muguft 1811, verfforbenen Galgimpector George D che auf Den Um ag der Bormundfdaft ber Sarbeiden Ainder bereits unte m gren Juni 1812 der eil fahaft liche Esquidationeprojes eröffnet, nunmehro aber ben ber ertolgte : 21 ifb.bung die Militar- Guepenfioneedicte vom goffen Juli 1812., und in Gefoige ber Cabin isordre pom 20. Mary a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf ben 13 'n Rovember a. c. allhier anberaumt worden ift; fo werten alle etwanigen, in bem befagten Edict vom 3often Juli 1812. bezeichneten Delitarverfonen, melde an dem gebachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grande einige Aufpruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in dem befagten Germin vor bem Beren Dbers Landesgerichts Affeffor Lielfc Bormittags um to Uhr in bem hiefigen Dber-Bans Desgerichtehaufe im gewöhnlichen Parthepengimmer perfontich oder d. rch einen ges feilich gulafigen Bevollmachtigten, wogn ihnen ben etwa ermangelinder Befannt= fcoft unter ben biefigen Juftigcommiffarten ber Judigcommiff rine Rub mann, Roblig und Peterffon in Borichtag gebracht merden, an deren einen fie fich wenden tonnen, gu eifcheinen, ihre bermeinten Unfe uche angugeben und burch Beweißmittel ju beicheinigen. Die Richterfche nenten aber haben ju gewärtigen, baf fie mit aften ibren Fo-derungen und Unfpruden an gebachte Rachiafine ffe abgewiefen, aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erf art und mit ihren Forderungen nur an baejenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werben. 8.) Ronial, Preuf. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Breslau den 9. Auguft 1816. In bem von Geiten des hiefigen Ronigl. Dier-Landebgeruhte von Schleffen über den befage Inventarit in 1:90 Rithlr. Gelb, und 4452 Riblr. 8 ggr. 53 pf. Courant befiebenben, muthmaßlich aber noch mit mehrern unbefannten Paffivis befdmerten Radilaf Des ben igten December 1813. gu Colleda verfierbenen Majors Withelm Reinhard L'homme de Courbiere unternt riten Juli a. pr. auf den Untrag der Bormundfchaft feines minorennen Cobnes Wilhelm Renatus Otto eröffneten erbichaftlichen Liquidationsprogeff merben nach nunmehr aufgehobenen Guspenfionsedict biermit alle Diejenigen Mintarperfonen, welche an gedachten Rachtag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche Bu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem vor dem Ronigl Dber ganbess gerichtsrath herrn v. Wallenberg II. auf ben isten December c. a. Bormittags um to Uhr nachträglich anberaumten Liquidationstermine in bem biefigen Dber Can-Desgerichte-Saufe perfontich oder durch einen gejeglich guidfigen Bewollmachtigten, woju ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft bie biefigen Jufigcommiffariet Dowag, Morgenbeffer und Stockel in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und

burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber haben zu gewärstigen, daß fie aller ihrer etwantgen Borrechte fur verlustig erflärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glausbiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, w rben verwiesen werden. g.) Ronigl. Breuß. Dber Landesgericht von Schlesen.

Brestan ben 12. July 1816. Rach nunmehr aufgehobenen Guspenfond-Cbicte werden von Gerten bes biefigen Roniglichen Dber-Landes-Gerichts bon Ceblefin auf in dem unterm 19. Jun 1814. über den Bermogens, Rach= laß des am 9. Upril 1812, hiefelbft verftorbenen Romial. Jufigrath und Sof= richter-Umte-Directoris Carl Joseph Bener auf den Untrag der Borinundichaft feiner minorennen Soditer eroffneten erbicaftlichen Liquidations, Progege alle Diejenigen Militair Perionen, welche an ben gedachten Rachtag aus irgend cie nem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, hierdurch nach= traglich vorgeladen, in dem vor dem Ober-Bandes: Berich: & Referendarius Sarts ner auf ben 20 December a. c. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Liquis Datione Termine in tem hiefigen Dber landes Gerichte Daufe perfonlich oder Durch einen gefeiglich gulafigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermans gelnber Befanntich fr bie biefigen Jufty-Commiffarien Morgenbeffer und Gtos chel, ingleichen ber Regierungerath Beinen, in Berichlag gebracht merben, an Deren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anjugeben, und burch Beweismittel ju bescheinigen. Die Dicht Erfcbeinenben aber haben ju gewärtigen daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig er-Plart, und mit ihren Forderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werben g.) verwiesen werden.

Konigl P euß. Ober landesgericht von Schleften.

Bredlau den gouen Upril 1816. Bon dem biefigen Ronigl. Stadtges richt werben in Ructucht ber gefchebenen Biederaufrebung Des unterm 30. Just 1812. wegen Guspenfion ber Mittarprogeffe emanirten Edicte Diejenigen Milt= tarperfonen, benen bi fe Ber ronung bisber ju ftatten gefommen, und welche au Das in gerichtlichen Befchiag genommene Berinogen der infolvendo gewordnen Bandlurg Schiebel et Compagnie aus irgend einem Grunde rechtsgultige Unfprus the zu baben vermeinen, bierburch vergelacen, fich vom 19ten Quauft c. an gereche net, binnen 3 Monaten und I'n ftens in dem auf den 21. November c. anfiehenden Termino peremtorie 2 rmittags um it fibr vor dem hiergu authorifirten Comunffas rio, herrn Jufigrath benoolph, entweder in Derfon oder gulagige und mit hinreis chender Information verithen. Fevolinad, igte einzufinden, ben Berrag und bie Urt ihrer Forderungen umkandlich anzugeben, folde burch bie mit zu bringenden Dris ningloofumente gehorig gu befcheinigen und alebenn bas Wettere gu erwarten; wos gegen bie fich nicht geweideter Intereffenten gu erwarten haben, daß fie mit ihren etmin'gen Aufpinden on bie Banding Schiebel et Comp. pracludirt und ihnen gegen die übrigen Glaubiger ein immermabrentes Gulichweigen auferlege merten werd. Hebrigens werden be andwartigen Glaubigern in Ermang lung ber Befannte fcaft unter ben hiefigen Re.stsfreunden Die Derren Juftigcommiffarti Baut und Enge angewiefen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht ju verfeben baben! D res

Bredlau ben gien April 1816. Bor bas hiefige Ronigl. Stadtgericht and ben bon bemfelben authorifiren Eiguidatione Commiffarie, Beren Suftgrath Porowsty, werden nach nunmehro erfolgter Wiederauthebung der durch die Bere ordnung vom 3often Juli 1812. verfugten Guspenfion der bas Willitat angehenden Projeffe alle und jede Militarperfonen, benen biefe Berorenung bieber in fatten gefommen, welche an das auf ben Brund eines gerichtlich gefcbloffenen Ber leichs wiederum fren gegebene Bermogen bes Rautmann Carl P niert jan, irgend einen rechtegultigen Unfpruch ju haben bermeinen, hierdurch borgeladen bom 19 21u= auft c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, fpat ftens aber in bem auf ben 19. Dovember c. Bormittage um is Uhr anfiehenden Termino liquidationis peremtorlo ibre Forberung an den Raufmann Carl Penfert jun, entweder in Berfon ober burch einen julafigen und mit hinrelchender Jaformation verfebenen Dandatarium ans augeben, die Dofumente und übrigen Beweismittel, momit fie Die Babrbeft und Richtigfeit ihrer Unfpruche gu erweifen gebenfen, in Drigin .libus vorzulegen, bas Rothige jum Protofoll anguteigen und alebenn das Wettere ju gemartigen; mogegen fe ben ihrem Huffenbleiben und unterlaffener Unmeldung ihrer Unfpruche ju ermars ten baben, bag ne mit allen ihren forderungen an ben mehrgenanpten Raufmann Beufert jun. pracludirt und ihnen deshalb wider die übrigen Glaubiger ein ummermabrendes Strilfchweigen auferlegt werden wird. U. brigens werden bent nigen Glaubigern, weiche durch gefestiche Urfachen an dem per onlichen Ericheinen gebindert merden und benen es an Defauntichaft unter ben biengen Rechtstreunden feblt, bie Buftigcommiffarti herren Riebel und Ctattrath Mide angewiefen, von benen fe fich einen ju manten und unt B. Umacht und Information ju verfeben haben.

Breglau ben gren Upril 1816. Bor bas hienge Ronigl. Stadtgericht und den von demfelben authorifiten Liquidotions Commiffarto, Beren Juftgrath Dobt, werben ben ber gefchehenen Biederauthebung des Guspenfionecbicte ber Das Militar angeber den Projeffe alle blejenigen Militaip fonen, deren tiefes Goict geither ju ftatten gefommen, und welche an das in Er dam verfallene Bermogen Des biengen Raufmanns Joachim Friedrich Frebog traend einen rechtegn'tigen Infpruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, vom 19ten Huguft c. an gerech. net, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in dem auf den 2offen Robember c. Bors mittags um 9 Uhr auflenenden Termino liquidationis peremtorio ibre Forderung an ben Eritarinne intweder in Berfon ober burch einen julafigen und mit binrei-Dender Information verfebenen Mandatarium anzumelden, ben Betrag und bie Are ibrer Forberung umftandlich anzugeben, Die Dofumente, Bri. fichaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unipruche gu ermeifen gebenten, in Driginatibus vorguligen, bas Dotbige jum Bro'ofoll ongus getgen und alebenn die gefemuafine Unfegung in bem Caffificationgurte! ju gemare tigen; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Unmilbung ihrer Ins fpriche ju erwarten haben, daß fie mit allen ihren Forderungen an Die Schuidens maffe des Raufmann Frobog pracludirt und ihnen deshalb mider die n'rigen Glaubiger ein immermahrendes Stillfcmeigen auferlegt werben wird Hebrigens merben benjenigen, welche burch ge ehliche Urfachen an dem perfontichen Erfdeinen ges bindert werden, und benen es an Befanntschaft unter den hiefigen Rechtsfreunden feblt, Die Jufitzcommiffarit Berren Pfendfact und Riette angewiefen, von benen fie fich einen zu mablen und mit Bollmacht und Information zu verfeben baben.

Brieg

Brieg den 20sten August 1816. Won dem unterzeichneten Königl. Ober-Landes. Gericht wird auf Ausuchen des Officialie Fisci der aus Johnstoof gebütrige entwickene enrote litte Cantonist Jeseph Pflug dergestalt diffent.ich vorgeladen, daß er sich innerhalb zwölf Wochen und bis zum 3ten December c. B. M. um 9. Uhr auf dem gedachten Ober-Landes Gerichte vor dem Deputirten dem Herrn Ober-Landes Gerichte Killer il. gestellen, von feiner Entweichung Rede und Antwort geben, und seine Zurückfunft alandhaft nachweis sein, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines samtlichen Bermögens, und hiernachst noch erwa zusallenden Erbschaften verlusig erklärt, und solche dem Fisco duer-kaunt werden sollen.
Königl. Preuß. Ober-Landesaericht von Oberschlossen.

Glogan ben 5ten Gult 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Dbere Landesgerichts werden alle etwa aus dem Militarftande borhandene unbefannte Militarglaubiger bes am 25. December 1814. ju Liegnis verftorbenen Landfchaftes Sundici Carl George Rerdinand Doge, über beffen Rachlaß auf den Unerga Des biefigen Komigl. Duvillen= Collegit ber erbichaftliche Liquidationsprozes per Decres tum bom 22ffen Day b. J. eroffnet worden ift, imgleichen Der namentlich befannte. feinem Aufenthalte nach aber unbefannte Goneider Tifchendorff oder Tefchendorff. fouft ju Salle an der Saale, vorgeladen, in bem bor bem ernannten Deputato. Beren Dber-Bandenarichte- Auscultator Lieutenant Doftel, auf den Biffen Deiober c. Bermittage um guhr anberaumten Termine gur Unmelbung und Rechefertigung ibrer Forderungen in Derfon ober durch binreichend informirte und gefettlich bevotte machtigte biefige Juftzemmiffarien, mogn ber Sof- Frecal Soffmann und Puffise comminarius Geibel vorgefchlagen werden, auf dem hiefigen Dber gantesaeriche tu erichemen, ihre Forderungen gu liquidiren und ju bescheinigen; ben ihrem Ausbleiben hingegen ju gewartigen, daß fie aller etwanigen Borrechte fur verluftig er. flatt und mit ihren fpater angubringenden Forberungen nur an badjenige merben verwiefen werden, mas nach Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Daffe noch etma abrig bleiben mochte.

Königl. Preug. Dber . Landesgericht von Riederschlesten und ber kaufig.

Brieg den 23. July 1816. Bon dem Konigl: Preuß. Der-Kandenge. ticht von Oberschlessen ift auf Ansuchen des Officialis Fisci der aus Groß-Rauden gebürtige entwichene enrollite Cantonist Repomne Chrusnick dergestalt öffentlich vorgeladen worden, daß er sich innerhalb 12 Wochen und bis jum 3. Dezember d. I. a. f den gedachten Ober-Landesgericht von dem Deputirten, dem Herrn Ober-Landesgerichtsrath Scheller II gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antsvort geben, und seine Zurückfunft glaubhaft nachweisen, im Fall seines Ausbleisbens aber gewärtigen soll, daß er seines sammslichen Bermögens, und hiernächst noch eiwa zusallenden Ervichaften verlustig erklärt und solche dem Fisco zuerkannt weiden sollen.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberichteffen.

Bleiwiß den izten Man 1816 Bon Seiten des Königl. Preuß. Stadt=
Stickts zu Gleiwiß werden alle unbekannte Erben der hiefelbst verfiorbenen Dotothea verwittwet gewesene Rauchfangkehrer Müller geb. hunfe, besonders aber ihr Bruder, der Schneider Simon hunfe, welcher auf der Banderschaft in Maria, belle gestorben tenn soll, und ihre Schwester Magdalena geb. hunfe, welche sich an einen Unterofficier des ehemaligen Königl. Preuß. Cuiraffier Regiments v. Dals wis verheurathet hat und mit ihrem Manne nach Offpreußen gegangen ift, oder

beren Erben, hiermit edictaliter vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, spätestend aber in Termino den 17ten April 1817, vor cem hiefig n Stadtgericht entweder personitit oder durch einen Mandatarium, wozu ihnen der Justigrath Elsner und Just's Commissonsrath Wiedmer hiefelbst vorgeschlagen wird, zu erscheinen und sich als Erben zu legitimiren; im Ausbeitungsfalle aber zu gewärtigen, daß dem sich vereits gemeldeten halbtruder der Re flo benen, dem bisstan Schneidermeisster George hunte der Nachlaß, welcher in einem Wallyarten in Werthe von 216 Ather far. 6 d'. besteht, ausgeanswertet werden wurd

Viegnis ben 6ten July 1816. Auf dem fub Ro. 352, der Stadt belegenem Saufe Baftet loed 11. ein Capital von 200 ethir. fur die Anne Cleonore verehl. Amts: Controlleur Sacidse geb. Diebweg r welche er inftrumenco rom 27. Juny 1798 vigore beereti vom 30. erd. m. et a. eingetrggen worden. Di fes Infrument weldes vor dem vermaligen biefigen Etabt: Bericht von dem der geitigen Befiger Des verrfandeten gundi Sirtegibmiet Friedrich Gertlob Cone fer ausg feelt worten, ift verlobren gegangen und co bat der Cobn ter erft n Inbaverin Deconom Friedrich Wilhelm Jaefafe zu Wrubtono ben Wielun im Ronjareich Poblen weldem Bas Capital aus deren Nawlag jugefallen und welcher daffelbe an eine gewiffe Carneffa weiter cedirt, darauf angetragen dies verlobren gegangene Instrument zu amortimen und seiner Cefsstendien ein neues auszusertigen. Da inden das Instrument von der Beschaffenbeit ist, daß darüber zu Gunften eines Oritten bat dieponirt werden konnen, so baben wir zusorderst das offentliche Anigebot diefes Jagrumente gu veranlaffen far nothig erachtet, und fordern dem ceman alle diejenigen, welche an daffelbe oder an die Poft, worüber es lautet, ale Gigenthumer Ceffionard, Pfand ober fonftige Briefe Inbaber Ampruch gu maden baben, biermit auf, fich damit bei dem unte zeichneten gand- und Stadt. Gericht binnen 3 Monathen und frateglens in dem auf ben 7. Ropbr. d. 3. Lormittags um it Uhr vor bem ernannten Deputato Beren Land: und Stadt. B. richte Aberfer Witt anberaumten Termine entweder in Derion oder burch mit gerichtt. Special Vollmast und hinlang ider Information versehenen Mandatari.n aus der Jahl der biefigen Jufig: Commissari n einzuminden, ihre Anfprüche gebührend anzumelden und zu bescheinigen, und bi weitere rechtlichen Verbandlungen, im Rall bee in bleibens aber au gemartigen, daß fie nicht nur mit ibren Unforuden werden pracludit und ibnen ein emiges Clididweigen mird auferlegt, fondern auch bas verlobrne Inftrument felbit wird fur amortifiet ertlart und anfiatt beffelben, ein nemes wird ausgeferiget werden.

Micolan den 5ten September 1816 Nachdem über die gelofeten Raufsgelder für die verkauften fammtlichen Grundfickt des General v. Birebigen und feiner Chegattin Charlotte geborne v. Rrahn, und zwar!

		Dans sub			3 3	5 5	680 Rthle.
2)	filr bas	Paus su	b dero, 10	5 nebfi	Ruchegarten		
3)	für bie a	um bieberi	gen Rorn	PIF (Sh.	arlattenthala	· Machanahan	850

Aeder und ABiefen und Getaute fob Aro. 25 und 94. bes Douothefenluchs nebft dem Cammerhaufe

4) für das Vorwerf Ludwigshof = = = = = = 4065 —

5) für das Haus sub Mro 76. 2 2 2 71 — 6) für das Haus sub Mro. 153. 2 2 166 —

Ben der k'aren Unzulänglichkeit zur Befriedigung fammelicher Gaubiger auf ten Antrag der Känfer der Liquidationsprozeß eröffnet und Terminus liquidationis auf den 21sten December 1816. anberaumt worden ift, — als werden sammtliche etwa unbekannte Mealcreditoren zur Immeldung ihrer hakenden Ansprüche an eins oder das andere, oder an alle verkauten genannten General v Birsbigtyscher Grundsfücke und resp. an deren Kausgelder und zur Bescheinigung dieser etwanigen Aus

fprüche mit ben erforderlichen Beweiemitteln hierdurch vorgeladen, am gedachten Bewation teine den aiften December i bief. ibff perjonlich ober duich wevolls mittelete zu erscheiten und die Beweise ihrer eina vermeintlichen Realanspriche anzuzeisen Coust werden dieselben pra ludirt und ihnen ein emitten Stillichweigen sowohl gegen die Ereditoren, unter die die Bertheilung der Raufgelder geschen, wird gujerlegt werden.

Das Ronigl. Gericht ber Ctabt.

Beuthen den toten Man 1816. Es wird hierburch ber ehematige Dussate Casimir Winorod, welcher im Kriege 1806. von der Escadron des Pringen v. Bernburg vom Schimmelpfennig von der Opeschen Husaren-Regimente verlohe ten gegangen, öffentlich vorgeladen, langstens binnen 9 Monaten und bestimmt in Termino den toten März 1817. von seinem leben und Aufenthalte Nachricht zu geben; widrigenfalls wird derselbe auf den Antrag seiner verlassenen Ebefrau Mastiane Winorod für todt erklärt, und ihr erlaubt werden, zur zwenten Sebe zu schreisten.

Das Könizl. Gericht der Stadt Beuthen in Oberschlessen.

Grunberg ten 25ften Juny 1816. Da über bas Bermogen des fiere felbft verftorbenen Raufmanns Chriftian Friedrich Giefel der erbichaftliche Liquidge tions - Brogeff eroffnet worben ift, und jur Bernehnung ber Giefelfden Glaubiger über ibre Forderungen bereits ein Termin angeftanden, auch bas Claffifications. Erfenntniß mit Borbehalt aller Rechte berer Dilitairperfonen fchon ergangen ift: fo werden nunmehr noch alle in Ronigl. Militairdienften befindlichen ober in folden bieber geflandenen unbefannten Glaubiger des Giefel hierdurch vorgeladen, in bem jur Eiquitation ihrer Forderungen auf den 1 3. Movember a. c. Borunttage um 9 Uhr por unferm Deputato, herrn Regierungerath b. Biefe, auf bi figem Rathbaufe angefetten Termine entweder in Berfon ober durch einen mit gefethicher Bollmacht ju verfebenden Mandatarium, mogu ihnen der Berr Syndicus Schaffer vorgeichla: gen wird, ju erfcheinen, ihre Unfpruche an Die Raufmann Giefeliche Rachlagmaffe ju liquidiren und bald mit ihren etwanigen Borrechten ju befcheinigen, demnachft aber ihre Clafffication ju gemartigen. Die Ausbleibenden hingegen merten ihrer Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen an die Maffe pracludirt mer= ben, beren Bertheilung bann, foweit fie binreicht, an die fich gemeldeten Glaubl= Das Konigl. Breußifche Stadtgericht. ger erfolgen wird.

Getaufte, Copulirte und Gestorbene vom II. bis 17. October 1816.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Schneiders Johann Friedrich Vernhard Richard T. Maria Bertha Christiane. Des B. und Seissenstebers Ernst Wishelm Schmidt S. Gustav Feledrich. Des B und Freischhauers Johann Friedrich Hallmann T Juliane Henriette Sphille. Des B. und Schunachers Gottlieb Reause S. Benjamin Rudolph. Des B. und Bittmers Johann Friedrich Reause S. Epristiane Penriette. Des B. und Schneibers Frauz Busch T. Weithaus T. Spenriette

henriette Pauline. Des weil. Konigl. Ereis-Secretairs herrn Christian Fries brich Springer binterl. E. Anna Sufanna henriette. Des B. und Schuh-machers Carl Friedrich henf ! G. Moris Aboleh.

Bu St. Moria Magdalena. Des B. Bareth. und Strumpfmachers Chriftian Gottlieb Frommberger S. Christian Gottlieb Herrmann. Des B. und Geisslers Jehann S tilob Hamann S. August Gottlob Julius. Des Buchhalters Herrn Carl Jakob Menzel S. herrmann Abolph Emil. Des B. und Klemptoners Carl Friedrich Wilhelm Beingel T. henriette Wilhelmine Dorothee.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Diftillateur herr Johann Gottfried Rohr mit Jafr. Sufanna Dorothea Ulbrich. Der B. und Diftillateur herr Carl Miller mit Igfr. Maria Elifabeth Roldner.

Bu Ct. Maria Magdalena. Der Konigl. Regferungs , Secretair herr heinrich Siegismund Rambach mit Jafr. Emilie Rerftan.

Gestorbene.

- Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Buchbinder-Aelteste herr Johann Ausgust Trewendt, alt 71 J. 6 W. Des weil. Atrobedienten ben gedachter Haupt und Pfarrkirche herrn Johann David Rohl hinterl. Wittwe Eleonore geb. Fritsch, alt 66 J. Des weil. B. Kauf: und handelsmannes herrn Johann Epbrain Weiß hinterl. Frou Wittwe Anne Marie Ebristiane geb. Reith, alt 59 J. Des B. und Fleischhauers August Ferdinand Starck Chefr. Jos hanne Sophie geb. Geisler, alt 54 J. 6 M.
- Bu St Bernbardin. Der Konigl Flog Inspector herr Wilhelm Gottlieb Muller, alt 56 3.
- Bu St. Barbara. Des B. und Lischlers Johann George Uhl & Gustav Abolph, alt 10 M. 3 E. Des B. und Schuhmachers Franz Riose T. Caroline Wilsbelmine, ale 2 J.
- Bu St. Salvator. Des B. und Zuchners Carl Gottfried Mehrstädt E. Pauline Benrfette, alt 14 B.
- 3u St. Christophori. Der Königl. Ober Bergamts: Cassendiener Samuel Adam Blank, alt 56 J. Des B. und Eiffitier Herrn Gottlieb Friedrich Sitte S. Friedrich Wilhe im A'exander, alt 10 L. Des B. und Stuhlmachers Heins rich August Ofchüß Schefr. Doro bia Elizabeth geb. Neupert, alt 30 J. 6 M. Des B. und Sattlers Friedrich Wilselm Kirchner T. Auguste Juliane, alt 20 M. 2 L. Des weil. B und Züchner-Alettesten Herrn Carl Ferdinand Knobiauch hinterl. Wittwe Frau Morta Magdalena geb. Geucke, alt 74 J.

Bey der evangel. reform. Gemeinde. Des weil. B und Biffeure herrn Carl Phie

lipp hertel hinterl. E. Pauline Umalie, alt 6 3. 6 M.

@ (3893) ·

Beplage

&u Nro. XLII. des Brestauschen Jutelligenz-Blattes

Bu berkaufen.

Brestan. Das Saus Mro. 2101. im Rietergoffel neben ber goldnen Krabe ift zu verkaufen. Rabere Machricht giebt der Eigenthumer dafelbft eine Trepspe boch.

") Brestau. Ein wenig gebrauchter gang moberner leichfer Dagen junt balb und gebeckt machen und in vier Febern hangend, ftebt jum billigen Rauf auf

Der Bifchofegaffe neben bem Schwertififd par terre.

*) Bredlau ben gten Ceptember 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Ober : gandesgerichts von Edleffen wird hierdurch befannt gemacht, daß ouf den Autrag ber hiefigen Chriftian Daniel Rubiden Bormunofcaft Die nochs matige Subhaftation der in der Graffchaft Glas gelegenen herrichaft Deutsch Efcherbenep nebft baju gehörigen Colonie Buccowine, Endowa, Jafotowig und Etrau. fenen nebft allen Dieglitäten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welche im Jahr 1812. nach ber, bem ben dem hiefigen Ronigl. Dor : Landengericht ausbangenden Pros clama bengefügten, gu jeder fchieflichen Beit eingufebenden Saxe tandichaftlich auf 79.27 Rithir. 8 gr. 12 pf. abgenbagt ift, befinden worden. Demnach werden Gile Denge und Sablungefähige hierburch effentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Zeitranm von g Monaten, vom 27ften buj, an gerechnet, in ben blegu ans gefitten Germinen, namlich ben igten Januar 1817. und ben igten Aprill ej. , befonders aber in dem letten und peremtorifchen Cermine den ihten Juli 1817. Bors mittage um 9 Uhr vor dem Konigl. Dber : Landesgerichte : Rath Deren Rehl int Partheyengimmer des hiefigen Deer Landesgerichte. Sanfes in Perfon ober turch geboig informirte und mit Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babl ber bieffaen Juffigcommiffarien (mogu ihnen fur den gall etwaniger Unbefannticaft Der Juftgeommiffione : Rath Ludwig und Juftgeommiffarine Giodel vorgefdlagen werden, an deren einen fie fich wenden tonnen) ju erscheinen, die beiondern Be-Dingungen und Modalitaten der Gubhaffation bafilbft zu vernehmen, ihre Gebothe Ju Protocoll gu geben und gu gemartigen, bag ber Bufdlag und bie Moindication an den Meift und Befferethenden erfolge. Denn ob zwar in den Grund = und Borothetenbuchern fub Rubr. 2. fur ben vormaligen Beftber, Dberften Michael Frenheren v. Stillfrich und beffen Rinder, eine von dem erftern benm Bertauf der quaff, Berefchaft an ben Gotn Joferh Grafen v. Stillfried fich gemadte Refervas tion "wonach legigedachter Jonph Graf v. Stillfried, Ralls er die herrichaft an einen Dritten, um mehr als ten feloft gegebenen Preif per 100,000 Ribir. vers Pauft hatte, tas überfd, agente Quantum mit feinen Gefchmiftern gu theilen fouldig gemefen feyn murde" noch jest ungelofcht frebt, biefe Refervation boch er poft Burch

burch ben von bem Joseph Grasen v. Stillfried an feine Cheacetin Elisabeth geb. Grasin v. Gögen grude für 100,000 Rible, geschehenen Berbaut ver Perrichaft es toso verenterischen Fernias etwa einges benten Getothe wird aber teme Auchschaft genomm en werd u. nad all nach gerubts licher Erlegung des Aufschillings die röschung ver farminischen, sowih de eingestragem, als auch der leer ausgehenden Fororrungen, und zu ar letztece obne production der Instrum vie, verfüglichenden.

Ronigl. Preng. Mer ganbeege iche von Schieffen. Bredlau den gin Centember 1816. Den com untergeibneten Roniof. Stabtagericht well von jur Berlaffenichafe der Le. nor. c. en "arger und Buchbing bermeiners Johann Gottfried Rademald geborige, wit It v. 1987 b geichnete, auf der Stocksoffe relegene, a 5 pro Cent auf :130 Mich r , a 6 pro Cent auf 1766 Ribir, 16 gt. Cour, gerichtlich abgeschafte Dans in geraund ben 16.en Ditos ber, den geen Bevbem, er, peremorie aber in Onen Mot aber Bormittag. pint 10 Uhr im Bege der tr pwill gen Enbhaftation officieres o ital t werden. Camuit liche bent abige Roufingige werden bemnad hierbaid anterforvert, fich ju ber porbentimmten Zeit vor vem b erzu erraumen Commin nio, Beres Juftigrath Vaus fe, entweder in Be, fon oder . nich gules ... und legtem rie Bevollundentigte an uns ferer gewohnlichen Berittefielle eingenmen und mir Gerait varauf abzugeben. wornich gisbenn obgebamtes Dans in bem legien Buthungstermine ben Delfe und Binbiethenben nach erfe later Genehmigung ber vormundichaftlichen B berbe phniebibar jugefinlagen, auf die nachheitgen Gebribe aber feine meitere Bintficht genommen werden toll. Hebri, ens biene gur Machricht, daß bie dieffilige Sare em biefigen Rathgaufe gu jeder fricklieden Beit nacharfenen merben fann. Das Ronigl. Gericht Der Stadt.

Brestau den isten Juni 1816. Ren dem Kontal. Erris, Justiamte ab St. Matthiam wird die zu steine Breslauschen Creifes sub Rob. 6. und 16. geiegene aus 6643 Athir. 20 far. gerichtlich gewährdigte, aus 6 Puben Ucker zu Filde bestehnde Auglite Elisabeth Pratocinsische Anstical Dossess aus 6 Auben Ucker zu gen einer Bieslaufen igers hiermit öffentlich subbastiert, nach die diestaftigen Lerus einen Detwert, weremtolich aber aufgen lieben Detwert, veremtolich aber aufgen indige in die sen Lerm nen, besonders aber in dem letzten peremtorisaien Lermine, Womittags um 9 Uhr in der hingen gewöhnlichen Gesch off lie zu Ergebung ins ver Geboths zu eischer en hierdurch ausgefor ert, und hat sodaus der Mistund Viestberehende, ohne auf spätere nach dem peremtorischen Termine etwa eines nenden Gebothe zu achten, den Zuicklag zu gewärtigen Die Fehres der Iniors matton ausgenommene Taxe fann übrigens in der Königl. Ensistenzien ges höcig nawgesehen werden,

Konigl. Gifte : Juftigamt ad St. Matthim.

Pore Blau ben isten October 1816. Bon dem Junigrato v Mutius Rertschützer Geruchtsamte wird auf den Antrag der gegenwärtigen Desider der mit Moo 6. bezeichneten Oreichgartnerstelle zu Rortichut der Oreichgartner Bott ich E drungfien Butwe und Rormuntschafe, da auch in dem am 4ten Maiz e. a ansgestandenen peremtorischen Licitationstremine ein Rausustiger nich nicht gemeldet,

In biefem Behuf ein anderweiter Biethungstermin um bie auf 298 Rtble. 16 fgr. 8 0'. Cour, gemurdigte Drefchgarinerfielle nebft Deffgarten von & Gib. ffe! Une faat auf den 20sten December c. a. Bormittags um 10 libr anderaumt, unt befig : und Jahlungefahige Rinfluftige, jur Abgabe ibres Gebothe gedachten Sages in der Cangelen des herrschaftlichen Gehlopes ju Rerifdut ju erscheinen, vorgenaten, we fie fobann ju gewartigen, bag bem 2000ft. und Befibleiheuben biefeet Grunofifet, borbehaltlich Der Genehmigung Des Waifenamtes, gegen bagre Jahlung in Courant ange ihlagen werden wird. Die darüber forechende Lare fann in ber Cangelen Die unterzeichneten Gertigtsamtes nachgefeben merten.

Das Juffigrath v. Mutius Rettichiger Berichtsamt.

Conft abt ben 3often Julo 1816. Bum bffentliden Berlauf ber jum Namlag ber Mademarker Gumniorschen Cheleute aeberigen Grundstude, und zwar des Saufes sab die 11. Welweb auf 388 Rithlir. 21 gar. 4 pf. Conrant und des Haufes sind No. 36. welches auf 500 Welweb auf 388 Rithlir. 21 gar. 4 pf. Conrant und des Haufes sind No. 36. welches auf 500 Welweb auf 388 Rithlir. 21 gar. 4 pf. abgeschapt worden, sieben die Lierbunge Lerwine auf die Leptember 1. October und 5. Novemeer d. 3. jedesmal Bormittage um 9 ühr nn, mogu Bejing und 3ag-Junevidbiae Stauftuffige hiermit eingelaben weiden. Das Ronigt, Gericht ber Erger.

Bomnis den toten Ceptember 1816. Rachdem ber Frenffellbefiger Ges orge Wittig feine gu Mimmerfath im Landeebuth: Bolfenhannichen Ereife fub Dio. 93. belegene Frenftette nebit den daju gehorigen Medern jum off nelichen Berfante frenwillig gegeben, und diefelbe von den bafigen Drieggrichten unterm 16. Juni d. J. auf 240 Riblr. Cour. gewurdigt worden, fo haben wir gu Diefem Behufe einen Termin auf

ben 18ten Rovember b. 3. Rachmittags um 2 Uhr in ter Berichtefanglen gu Mimmerfath anberaumt. Befige und gablungefähige Raufluftige werden daher gu dufem Termine bierdurch borgelaben, um in temfelben Bur bottemmten Beit und am befagter Orte ju erscheinen, ihre Gebothe geberig gu Protocoll abjugeben, für baffeibe bis jum Buchlage Gicherheit gu beffellen und Denmaft den Zufiblag mie Confentiment des Befigers und Erecitoren an den Meiftund Bentrethenten ju gemartigen. Die Raufe jedingungen follen im Termine re-Bulue, auf fpatere Geborbe aber feine Rudtiche genommen werden.

Das Patrimonial : Gericht ber Demmerfather Guter.

Dber Blogan ben 3iffen Huguft 1816. Es foll von bem fub Dero. 53. Bu Reinschoorf belegenen den Mathes Rapolfaschen Erben gehörigen Sauergnte dur Aufortrauung bes Robothirenheits-Capitale ein Barten und Acterftict von circa I Bredlaner Gheffel und 14 Megen, welches auf 100 Ribir. Cenr. gerichtlich abs Befchät worden, auf ten geen Bovember c. frub 9 Uhr in unferer Cangley biefelbft Berfauft werden. Dien weceben Raufliglige viermit vorgelaben, um an gedechtent Loge, Stunde und Dete bier in Dber Blogan por und gu erfcheinen, ibr Geboth gu thun und gegen gleich baare Jahlung mit Buftimmung ber Bormundichaft ben Bufchiag ju gemartigen. Das Grichtsamt ber herrschaft Cofel.

Bunglan den 29ften Man 1816. Das fub Mro. 294 in ter Ober-Por-Barten, welches in ber Zeuer-Societat mit goe Ribl, verfichere und auf 2265 Rth. 1 236936

5 gr. 5 pf unterm 20sten April c. gerichtlich taxiret worden, foll auf Antrag berechtichen bei der ihre beite ben wir 3 Biethungsternane, nämiich auf ben 17ten August 1816., ben 18ten Desteber 1816. und den 19ten December 1816., noven ver teste peramorisch ist, jobesmal Bormittags um 10 Uhr auf dem hissigen Rathbause angesetzt. Wir led normach alle beste und zahlungstähige Raufluntze hinzu mit der Ausserung ein, sich über ihre Beste und Jahlungstähigteit auszeweiten und ihre Gebothe abzugeben. Die Taxe kann während den Arveitsstangen täg ich in der Registrat ir eingesehen werden, die Bekanntmachung der Raufevedingungen aber kann erst in den Terminen ersolgen.

Konigl. Preuf. Land, und Stadtgericht. Meiffe ben sten Marg 1816. Das Adnial. Preuf. Fürftenthums-Gericht en Reiffe macht bierdurch befannt, baff bie im Strifenthum Reiffe und deffen Reife fer Creife geligen: rittermafige Coolting Schonber'e neoft Bugeber, welche von ber biefigen ganbicha t nach der in ber biengen Regiftratur nachtujebenden unterm ; 27 Darg 1801. ausgefertigten Taxe auf 20693 Bible. 3 far. 4 b'., ben Ertrag gu s vom hundert berechnet, abgeschast ift, auf Antrag etres Realataubigers offente lich im Beae der Gubhaffation verfautt werden foll. Alle befiß : und gablungefå, bige Rauffgnitge werden bie durch aufgefordert, in bem angefenten Bierbungstere mine d n 17. Juli 1816., den 17. Detober 1816., befepoirs aber in letten und percentorit ten Termine den 20. Januar 1817, bor dem ernannten Deputirten, Bern Juffgrais v Gilgen'eimb; in dem Parthenenzummer des unterzeichneten Beriches Ber auttage um 9 Ube in Perfon ober burch bevollinachtigte umerrichtete E elivertreter aus der Brot ber biefigen Jufigemmiffarten und Gerichisafiffenten, woor thure ben ermangelue e Detan tidraft der Judigeommiffarius Eirves, Wes richer Miffent Ruchelm iter und Rift vorgeschlagen werden, ju e. icheinen, ibre Gerorbe a g geren u. bign amparing n, bag ber Bujding an den Deiffe, und Beffe beeth no n erreigen, auf Die mach Ablauf bes leg'en peremtorifchen Termins eime noch singehenden Befoche aber feire Rudficht genommen merten mird. Ronige Weng. Sonienthaus : Gericht.

Masstabel ten zien Ser ender 1816. Das biefige Justigamt macht bierdorch retanat, bos ihm Leitauf des Franz Mevigschen in dem Dorse Raffies del sied des Granz Mevigschen in dem Dorse Raffies del sied des gerichtlichen Detaration vootocosst auf 470 Ktoir. 25 fgr. et 1este. 264 Athlie. 15 fgr. Königl. Profit von in Minge adaemirdigt worden. Terminus peremiertus licitationis a. f. de. 2011en Dreemler o. c. in Orte Rassidel anberaumt worden sep, wezu testischen Kanstulige vorgelaben werden.

Bedies ben Dhau. 3 ven Kuche-Stutten, bende 5 Jahre alt, welche in kittauen gefauft und mit ten Ronigl. Erakebner Genutt-Bengfien belegt worden, fieben jum Berkauf in der Ronigl. Forfteren biefetoit.

Bu bermiethen.

*) Brestau. Auf der Sandgoffe in ben Sante No. 1595. ift eine Stale lung auf 4 Pferde nebft Wagen : Remife fogietet at vermierben, und das Rabere hieruber in diefem Saufe eine Stiege boch zu erfahren.

Brestau. Eine Wohnung pon drey Gruben nebft Lide fann von einer fill & Familie gleich bezogen werden. Das Rabere bepm Ugent Maller, Oplaner Grraße Mro. 935.

Sachen, fo verlohren worden.

Brestau ben 14ten Detober 1816. Es ift gestern in Golofchmiebe ober auf bem Wege babin eine goldene Uhrkette mit dren Pertschateen und einem Uhreschniffel von Carniol, alles von 15 Rar. Golde, verlohren worden. Unterzeichnete haben den Auftrag, dem Finder ben Zuruckgabe berfelben 10 Athlie. Cour. auszus jahlen.

Breblau. Den It. October ift eine halbjahrige weife Pudel-Sundin ab-

gutes Douceur in der neuen Duble abzugeben.

- *) Breslan. Einein Landmanne, der sich am vergangenen Dienstage den 15. October 1816, hier befand, ist dassibst etwa auf dem Wege vom Reumartte über den Raria Magdalena Rirchof, ferner über den Rranzelmarkt bis die Schweideniger Gasse binab, eine Schreibtafel, in welcher sich sechs von seinen Debitoren ihm ausgestellte Schuldscheine befanden, verlohren gegangen. Derjenige, welcher diese Schreibtafel gesunden haben sollte, wird hierdurch dringend ersucht, dieselbe nebst den sich darin befundenen Schuldscheinen, die ihm ohnedies von keinem Rusten sen sein den sich darin befundenen Schuldscheinen, die ihm ohnedies von keinem Rusten sen sein den sich der Schweidniger Gasse wohnhafe, gegen ein angemessenes Douceur ges säligst abzugeben.
- Beissau. Es ift ben toten October von ber Ede bes Salgringes bis jum Beisichen Garten vor bem Schweidniger Thore ein gotoner Siegeleing mit einem rothen Stein, worauf ein adeliches Wappen gestochen, verlohren worden. Unters ichneter hat den Auftrag, dem Finder ben Zurückgabe deffelben 3 Athir. Courant auszugablen.

 E. W Bahnift.

auf dem Rofdmarfe im Polmbaum im Sofe eine Stiege boch.

*) Brestau. Den 8. Detober ift ein weißer Pudet mannlichen Gefcblechts verlobren gegangen; jum Zeichen hat er ein n braunen Fled auf dem Raden. Jes dermann wird hierdurch gewarnet, Danfelden nicht zu faufen, und der ehrliche Fins der wird gebethen, gegen ein ansehniches Dourenr unterm Luchhaufe im golonen Lamm ihn auszuliefern.

Personen, fo ihre Dienste antragen.

*) Brestan. Eine junge gewesene Gouvernante wunscht entweder als selde ober als Gesellschafterin in eine gute 3 mille ju tommen. Sie ift zu erfrae gen bep bem Lehrer Benfel, Buttnergoffe Rco. 42.

Bres, in a prince that a mental process of the contract of the

Drestan. Ein Geifilicher von abelicher herkunft, mit allen nothigen Wiffenschaften ausgerufter und mit beften Zengniffen begleitet, wünsch irgend, wa boch die franzosische Sprache nicht nathwendig ift, ben einer herrschaft in der Ciogenschaft eines hofmeisters oder hoffaplans angestellt zu werden. Das Rabere erfahrt man beym Ugent E. L. Meyer auf der Albrechtsstraße neben dem goldnen UDE in Nea. 1690.

Citationes Edictales.

Blogau ben gen Geptember 1816. Das Ronigl. Dber ganbeegericht won Niederschleffen und ber laufis eitiret bierburch ben abmefenden Krepberen fus line v. Luttwiß auf Weichan in Diederschleffen, welcher im Monat August 1813. mit Allerhochster Genehmigung ben ber fapferlich ruffischen Armee, und zwar ben ber jum Fren : Corps bes ruffifchen Generals Rugner geborigen Deutschen Cavallerie als Officier angefiellt worden , feit biefer Beit aber feiner Mutter , ber verwittmeten Baron v. Luttwig geb. b. Grofch, fo wie feinem General = Mandatarto, bem Dofe rath Dette ju Sagan, feine fichere Rachricht von feinem Leben und Aufenthalt gus gefommen ift, imgleichen bie von thut etwa binterlaffenen unbefannten Leibeberben und Erbnehmer, um fich binnen 2 Monaten ben gedachtem Ronigl. Dber gandess gericht ju Glogan oder in ber Regiftratue beffetben fchriftlich oder perfonlich, lange fens aber in dem auf den zoten Januar 1817. anberaumten Prajudicialtermin bor Dem beffellten Deputirten , Deren Dber . Landesaerichte : Dath v. Ledebur , auf bies Agem Schloß Bormittage um 10 Uhr ju melben, ober im Ausbleibungsfall ju gemartigen, daß er, ber Baron Julius b. Luttwig, fur todt erflart, fie, die bon ibm etwa jurudgelaffenen Leibeberben und Erbnehmer mit ihren Unfprüchen an Des Frenberen Julius v. Luttwig Bermogen pracludirt und Diefes Berundgen feinen befannten nadiffen Inteffaterben alsbann jugefprochen und ausgeantwortet merben wird, wenn die fiscalische Beborde nichts bagegen ju erinnern findet. Ach alfo gedachte Abmefende und beffen etwanige unbefannte Erben und Erbuebmer in achten baben.

Konigl. Prenk. Ober-Landesgericht von Mederschlessen und der Lausis.
Goldberg den zen Seprember 1876. Der hiesige Schuhmachergeselle und kandwehrmann Johann Gottlob Hause, der vor ohngesähr den Jahren sich entfernt hat, und zuleht zu Zwickau in Böhmen als Deserteur sich ausgehalten hat, wird auf die von seiner Ehegenossin Marie Rosine geb. Brendel gegen thwerhobene Scheidungsklage hiermit öffentlich vorgeladen, vor dem Deputirten, Derrn Landa und Stadtgerichts. Affessor Evler, im Termin den 14ten December d. J. Rachmitstags um 3 libr auf hiesigem Königl. Lands und Stadtgericht in Person zu erscheisnen, seine Linwendungen gegen die Klagenund deren Beweisnnittel anzugeben und die weitere Verhandlung der Sache zu gewärtigen. Im Fall seines Ausbleibens wird in contumaciam die Ehe getrennt und ihm die Tragung aller Kossen auserlegt werden.

Ratibor den 23sten August 1816. Nachdem zu Ende Fedruar c. a. auf dem Wege von Natidor nach Mistorit ein vom Fielschermeister Mathes Fesser den 2ten und 3ten Mar, 1801. für die Jonas Abraham Chonsche Vormundschaft gestichtlich destelltes Schuid; und hypothefen-Instrument, mit einem vom 12ten Fes

bruge

bruge c. a. bom Ronigl. Commiffario, Beren Uffeffor Rorglef, verlebenen Seffions Metreff, nach Sobe von 300 Ribir. Cour., verlehren gegangen, und beffer gerichtl. Sufgeboth Be ufe ber Amorifation beffelben beb und nachaeftider wo ben ift, fo werden b erdurch alle biejenigen, Die aus einer Ceffion, Berpfandung ober fraend einem anbern Grunde Det felbe babe Ramen wie er wolle, irgend e nen Rolling fprach aus gebacht m Inframente machen ju tonnen vermeinen, hierdurch vorges laden, in Termino ben 23iten December 1816. por bem herrn Gratgeriches Diffeffor Lange ju ericheinen, folden demielben angeigen, gu rechifertigen und fosmit geltenb ju machen; wibrigenfalls aber ju gewartigen, baf fie mit ben aus jes nem phhefchriebenen Schuld- und Sprothefen . Inftrumente auf bas fub Dro. 190. in ber Malgraffe hiefelbft, belegene Mathes Fefferiche Saus und die fin Dro. 28. belegene Refferfche Ri fichant, als auf welche bas Darlehn Der 300 Rebir Cour. für gedachte Bormundichaft im Sprothetenbuche eingetragen ift, ju machenben Uns fpriichen merben pracludirt, ihnen beshalb ein emiges Stillschweigen auferlege, bas gerachte Spootbifen Jultrument amortifirt, nach rechtefraftigem Ertenntriffe auf Antrag ber Ceffionaria im Dopothefenbuche gelofcht und derfelben ein neues Sopos thefen = Inftrum nt wird ausgefertigt merden. Ronigl. Stadtgericht ju Maribor.

Glogan ben 27. Anguft 1816. Bon bem Königt. Cand und Stabtges richt zu Glogan wi d ber hiefelbit geborne und von hier verschollene Friedrich Mars tin Flumberg, von dem seit feinem letten Schreiben vom 6. April 1805, aus Bale timore duschaus teine Rachricht zu erhalten gewesen, ader besten eiwanige Erben hiermit vorgesaben, sich in Termino den 4. Junn 1817. Bormittags um 10 Uhr vor bem Kiferendario Kade auf blesigem Stadtgericht zu melden und die weitere Unweisingen, außenbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß derselbe für todt ers kläre und sein im Depositorio besindliches Bermögen seinen nächsten Erben werde

verabsolge werden.

AVERTISSEMENTS.

Breslau. Ein junger Mensch wünscht in einem auten Saufe im Rlas bier Unterricht ju geben. Das Rabere erfahrt man benm Ugent Meper auf ber

Albrechengaffe.

Breslau. Charles Jhinger, welcher 21 Jahre in kondon verlebte und daselbst die grundlichsten Renntnisse in der englischen Sprache sowohl im theosteischen als practischen Style erworben bat, ift so eben bier angesommen, und dunicht in dieser Stadt als englischer Sprachlehrer sein Untersommen zu finden. Er verspricht denjenigen, welche von selnen Lehren Gebrauch machen wollen, die richtige Aussprache eines nationalen Englanders in surzer Zeit beggubringen. Man abbressire fich deshalb auf der Weldengasse in Mro. 1091.

Brestau. Weiße und bunte Bafde wird jum Raben in Commiffion angenommen von Madam Rengebauer auf Der Schweidniger Strafe neben ber

Aposbete in Mro. 759. eine Treppe boch.

") Brestau. Ein weiblicher Dienfisothe von mir bat ben 17. Detober ein Badden mit verschiedenen neuen Damens-Sugern gefunden. Der Eigenthumer tann fich bep mir melden. Rraufe, Goldfticker,

auf ber Schweidniger Strafe in ber Gerffenecke.

Brestan ben 19ten April 1816. Bon bem Ronigl. Gericht gu Gt. Cla, ren in Bredlau ift ber gie Auguff c., 14te October c., peremtorie aber der 20fte Des cember c. Bormittags um ollhe als Terminus licitationis auf bas fab Dro. 35. ju Reufirch gelegene, auf 4740 Rebir. 10 fgr. Cour. abgefchatte, ben meil. Gottlieb Scholifchen Cheleuten geborig gewefene abufige Bauerque angefest, mogit Raufe luffige ju Abgebung ihres Geboths vorgelaben merten, und bat ber Deinbiergende und Beffighlende in Termino peremtorio ben aoften December c. nach eingeholter Benehmigung der Erben und wollobt. Obervormundschaft Die Atinbication, außers bem aber ju gewärtigen, bag auf ein nachberiges Geboth teine Rucfficht werbe genommen werden. Woben auch alle und jebe unbefannten im Sprothefenbuche nicht conflirenden Realpratendenten mit borgeladen werden , ihre Unfprüche fpateftens bis jum lebten Licitationetermine bem Gericht anzuzeigen , ober ju gemartigen , baß fe nach erfolgter Abjudication damit gegen ben neuen Befiger, und in fo weit fie Das Bauergut betreffen, nicht weiter werden gebort werden. Und mird überdies noch in Unfehung ber eingetragenen Glaubiger die Warnung nach §. 35. Ett. 52. Dart. r. ber Berichtsordnung ihre Unmendung finden, daß im Sall des Quffenbleis Bend bem Bluelicitauren nicht nur ber Bufdlag ertheilt, fondern auch nach gerichts licher Erlegung bes Raufichillings Die lofchung fammitlicher eingerragenen, afs auch der leer ansgebenden Forderungen, und zwar Lettere ohne Production Der Somueb. Infirumente, werbe verfügt werben.

Glat ben irten September 1816. Da bas auf ber anfern Frankeiner Gaffe fub Mro. 279. belegene und auf 193 Rthlt. 19 ggr. 9 pf. Cour. gewürdigte Haus im Wege ber nothwendigen Subhaftation verkauft werden soll, und hiezu Lerminus licitationis unicus et peremtorius auf den aten December d. J. fruh um ro Uhr vor und an gewähnlicher Gerichtsstelle auf dem hiesigen Mathhause ansiehet, so wird solches sowihl den Rauflustigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Realglaubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bes

fannt gemacht.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Aiclasborf ben Strehlen den isten October 1816. Obgleich im Jahre 1804, das Sprothekenwesen hleselbst regulirs und auch neue Hypothekendücher angelegt werden sollten, auch die dieksäuligen Bekanntmachungen für diesenigen, so der Regultrung des Hypothekenbuches ein Interesse zu haben vermeinen, in den Beitungen und Intelligenzblättern eingerückt worden sind, so iss word die Anlegung der Hypothekendücher umterblieden, und ist nunmehro ein anderweitiger Termin zu Anlegung derselben angesetzt worden. Es wird daher ein jeder, welcher ben Anlegung der neuen Hypothekendücher ein Interesse zu haben vermeint, und seiner etwanigen Forderung die mit der Ingrossation derselben verdundenen Vorzuger die zu verschaffen gedenkt, aufgesordert, sich binnen 4 Wochen, vom zen October c. win gerechnet, hieselbst zu melden und seine etwanigen Answere, hieselbst zu melden und seine etwanigen Answere, dieselbst zu melden und seine Etwanigen Answere näher anzugeben.

Paczensty.